

Außenhandel

Zusammenfassende Übersichten
für den Außenhandel



Juni 2020

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 24.08.2020
Artikelnummer: 2070100201064

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

[Qualitätsbericht](#)

1	Gesamtergebnisse
1.1	Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950
1.2	Monatliche Gesamtentwicklung
2	Erdteile, Ländergruppen und Länder
2.1	Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
2.1.1	Exporte
2.1.2	Importe
2.2	Werte nach Erdteilen und Ländern
2.2.1	Exporte
2.2.2	Importe
2.3	Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel
3	Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik
3.1	Exporte
3.2	Importe
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
5	Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2019)
5.1	Exporte
5.2	Importe
6	Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.1	Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2	Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2.1	Exporte
6.2.2	Importe
7	Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)
7.1	Exporte
7.2	Importe
8	Bundesländer
8.1	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern
8.2	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
8.2.1	Exporte
8.2.2	Importe
9	Verkehrszweige
9.1	Verkehrszweige
9.1.1	Intrahandel
9.1.2	Extrahandel

9.2	Erdteile nach Verkehrszweigen
9.2.1	Intrahandel
9.2.1.1	Importe in Tonnen
9.2.1.2	Importe in 1000 Euro
9.2.2	Extrahandel
9.2.2.1	Exporte in Tonnen
9.2.2.2	Exporte in 1000 Euro
9.2.2.3	Importe in Tonnen
9.2.2.4	Importe in 1000 Euro
9.3	Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
9.3.1	Intrahandel Exporte
9.3.1.1	Exporte in Tonnen
9.3.1.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.2	Intrahandel Importe
9.3.2.1	Importe in Tonnen
9.3.2.2	Importe in 1000 Euro
9.3.3	Extrahandel Exporte
9.3.3.1	Exporte in Tonnen
9.3.3.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.4	Extrahandel Importe
9.3.4.1	Importe in Tonnen
9.3.4.2	Importe in 1000 Euro

10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

10.1	Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.1.1	Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe
10.1.2	Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe
10.2	Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.1	Exporte
10.2.2	Importe

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

11	Kalender- und saisonbereinigte Werte nach I-DEMTRA+ (X-13 Arima)
----	--

Anhänge

[Anhang 1-Genesis-Online](#)
[Anhang 1-Genesis-Online-Z](#)

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- r = berichtigte Zahl
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
- = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- MD = Monatsdurchschnitt
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelssaldo
Abbildung 2	Deutsche Exporte nach Erdteilen
Abbildung 3	Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel
Abbildung 4	Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel
Abbildung 5	Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands
Abbildung 6	Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern
Abbildung 7	Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands
Abbildung 8	Jährliche Exporte nach Bundesländern
Abbildung 9	Exporte nach Bundesländern
Abbildung 10	Verkehrszweige Intrahandel
Abbildung 11	Verkehrszweige Extrahandel
Abbildung 12	Indizes der Außenhandelsstatistik

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik. Eine Ausnahme bilden Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Warenverkehrs mit Drittländern).

Auskunftspflichtig im Rahmen der Intrahandelsstatistik sind grundsätzlich alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 Euro je Verkehrsrichtung) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Exporte oder Importe von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausfühler geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Auf Antrag der Ein- und Ausfühler wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen. In den ursprünglich angemeldeten Warennummern und Ländern werden die Wertmerkmale ausgepunktet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund steht die nachhaltige Qualitätssicherung der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage einer weitest möglichen Harmonisierung der angewandten Methoden.

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mithilfe eines umfassenden Fragebogens und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik dargestellt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. Darüber hinaus wird in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dienen dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte Bewertungscodes (assessment codes) mit insgesamt vier Bewertungsstufen. Diese reichen von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben", um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die Bewertungscodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau definiert und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand Bewertungscodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik im Vergleich mit anderen Mitgliedstaaten. Defizite können auf diese Weise schnell erkannt und der Erfolg von Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen sowie den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt. Das Statistische Bundesamt erstellt die Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern erhoben. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:
Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.
Weitere Merkmale der Außenhandelsstatistik sind:
Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrszweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. Eine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene ist in Deutschland nicht vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

Klassifikationen der Außenhandelsstatistik sind im Internet verfügbar:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Aussenhandel/warenverzeichnis-aussenhandel.html>

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

In der Außenhandelsstatistik werden ausfuhrseitig das Bestimmungsland, einfuhrseitig das Ursprungs- und das Versendungsland erhoben. Veröffentlicht werden in Deutschland bei den Importen grundsätzlich die Ursprungsländer.

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Ware in das Erhebungsgebiet verbracht worden ist.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Ware verbracht werden soll, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehende Ware voraussichtlich verbleiben sollen.

Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge in der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. Stück, Liter, Kubikmeter).

Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten.

Beispiel: Verkauf - Rechnungspreis 10 000 EUR

Lieferbedingung: frei deutsche Grenze oder FOB Bremen

Statistischer Wert: 10 000 EUR

Berechnungen: keine Zu- oder Abschläge, da Rechnungspreis "Frei deutsche Grenze"

Lieferbedingung: ab Werk EXW (Versicherungs- und Beförderungskosten Versandort bis deutsche Grenze = 500 EUR)

Statistischer Wert: 10 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis zuzüglich 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze

Lieferbedingung: CIF New York (Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York : 1500 EUR)

Statistischer Wert: 8 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis abzüglich 1 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York

Für Waren, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäftes geliefert werden, ist als Statistischer Wert der Preis der Ware, der im Falle eines Kaufgeschäfts unter den Bedingungen des freien Wettbewerbs vermutlich berechnet worden wäre, anzugeben. Entsprechend ist bei Warenverkehren zur Veredelung zu verfahren.

Bei den Exporten und Importen nach Veredelung entspricht der Wert dem Gesamtbetrag, der beim Verkauf der veredelten Waren berechnet worden wäre. Vereinfacht kann dieser wie folgt berechnet werden:

Veredelungskosten (Lohn, Material, Zubehör) zuzüglich des Wertes der zuvor aus- oder eingeführten unveredelten Waren sowie der Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze.

Beispiel: Wiederausfuhr nach aktiver Veredelung (Be- oder Verarbeitung in Deutschland)

Wert der eingeführten unveredelten Waren frei deutsche Grenze:	30 000 EUR
angefallene Veredelungskosten (Material, Lohn):	+ 17 000 EUR
Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze:	+ 300 EUR
Statistischer Wert bei Wiederausfuhr	= 47 300 EUR

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern.

General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene die anzuwendenden Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

2.2 Nutzerbedarf

Außenhandelsstatistik ist ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte zur spezifischen Information ihrer Mitglieder erhalten
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- alle, die sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessieren.

2.3 Nutzerkonsultationen

Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik werden weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt. Dabei werden die Interessen und Wünsche der Datennutzer auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. So können die Ressorts des Bundes und der Länder über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen.

Auch über den Bund-Länder-Ausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handels- und Dienstleistungsstatistiken“, der alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen (z.B. Anhebung der Meldeschwelle, Modernisierung von Intrastat) informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik unterschieden. Während die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen im Extrahandel nach wie vor über die Zollverwaltung erfolgt, ist im Intrahandel eine direkte Firmenanmeldung erforderlich.

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt weiterhin traditionell über die Zollverwaltung zum Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Damit sind die statistischen Meldungen integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können aber auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spedition) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind grundsätzlich die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen wird jedoch auf der Grundlage der EU-Rechtsverordnungen über den Abdeckungsgrad eine Anmeldeschwelle festgelegt. Erst wenn ein Unternehmen die Anmeldeschwelle überschreitet, ist es für das betreffende sowie das Folgejahr zur Intrahandelsstatistik meldepflichtig. Die Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle sind von der Meldepflicht befreit.

Daneben sind bestimmte Warentransaktionen von der Meldepflicht befreit. Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und ausfuhren (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme aufgeführt.

Bei der direkten Firmenbefragung im Intrastat-System sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr im Eingang den Wert von derzeit 800 000 Euro , in der Versendung den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen von der Pflicht zur Abgabe einer Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören u.a. Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung von Anlandungen von Fischfängen deutscher Schiffe unmittelbar im Ausland erhoben werden. Der Im-/Export von elektrischem Strom und Erdgas über das Fernleitungsnetz wird ergänzend durch die "Übertragungsnetzbetreiber" gemeldet. Bei der Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden. Nach § 11a Absatz 2 des BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischen Wegen an das Statistische Bundesamt bzw. an das zuständige Zollamt zu melden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhren im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Die Auskunftgebenden können zwischen mehreren Meldeformen wählen:

<https://www.destatis.de/DE/Service/Online-Melden/online-meldung-aussenhandel.html>

3.3 Datenaufbereitung

Nach einer umfassenden melderbezogenen Eingangskontrolle der Daten für Intra- und Extrahandel, die entsprechend der beiden unterschiedlichen Quellen noch getrennt verläuft, erfolgt die warenbezogene Datenaufbereitung für Intra- und Extrahandel im Rahmen einer automatisierten Sachbearbeitung (ASA) parallel.

Als erste Plausibilitätskontrollen durchlaufen die Meldungen eine intensive Vollständigkeitskontrolle auf Unternehmensebene. Anhand eines Abgleichs der Meldungen der zwölf Vormonate werden Auffälligkeiten festgestellt und bei den Unternehmen rückgefragt. Anschließend erfolgt die Freigabe für die weitere Bearbeitung, wobei der Aufbereitungsprozess auf den Output konzentriert ist.

Angesichts der hohen Zahl von Einzelmeldungen erfolgt in dem Moment, in dem die Meldungen in die automatisierte Sachbearbeitung eingespielt werden, eine sogenannte Verdichtung. Dabei werden die Datensätze innerhalb einer Melde-datei, die in allen Aufbereitungsmerkmalen außer dem Wert, der Eigenmasse und der besonderen Maßeinheit identisch sind, zu einem Aufbereitungssatz zusammengeführt. Über diese verdichteten Datensätze läuft dann die Plausibilitätsprüfung.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder unplausible Codierungen von Waren- und Länderangaben, des Statischen Wertes oder der Menge auf. Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale im Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Auch hier werden fragliche Fälle durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Vermeidung von Meldeausfällen

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Informationen aus der Umsatzsteuervoranmeldung gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Angaben der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen lässt sich im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt zur Meldung herangezogen und aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen

Der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle wird im Statistischen Bundesamt anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Zur Zeit beläuft sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,6 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 4,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

Zuschätzungen für Antwortausfälle

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,0% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2017 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 3,0% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Schätzung des Statistischen Wertes

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (42 Millionen Euro bei den Eingängen, 50 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Saisonbereinigung dient der Eliminierung von Kalendereinflüssen aus der Statistik, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das J-DEMETRA+ (X-13 Arima)-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4.1 (BV 4.1)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar:
https://www.destatis.de/DE/Methoden/Saisonbereinigung/_inhalt.html

3.5 Beantwortungsaufwand

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr versendungsseitig den Wert von 500 000 Euro bzw. eingangsseitig den Wert von 800 000 Euro nicht übersteigt, von der Intrastatmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „Besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen verschiedener Waren) kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag eine vereinfachte Warenklassifizierung bewilligt werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat sollen im Rahmen von SIMSTAT ("Single Market Statistics") die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet und stattdessen auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen, welche die Mitgliedstaaten untereinander austauschen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf die Nutzung der Versendungsdaten wird so ermöglicht.

Da die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen werden, wird der größte Teil der zu meldenden Angaben auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung von wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmalen.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert hinsichtlich der Vollständigkeit eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Außenhandelsstatistik ist eine Totalerhebung mit Schwellengrenzen. Damit entfallen stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt entsprechend der EU-Gesetzgebung wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,0% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2017 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 3,0% für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So ist die warensystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 500 unterschiedlichen Warennummern eine anspruchsvolle Aufgabe. Es kann daher sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Mithilfe der umfangreichen Plausibilitätsprüfungen im Rahmen der automatisierten Sachbearbeitung im Außenhandel werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung der für die Veröffentlichung bereiten Daten nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Seit dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Monats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Monatsbericht sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Die abschließende Revision der Jahresergebnisse erfolgt im Oktober des Folgejahres. Dann werden die Ergebnisse als endgültig betrachtet.

4.4.2 Revisionsverfahren

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Seit dem Berichtsmonat Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel erfolgen jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Berichtsmonats.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,0% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sieht wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,0%
- 1. Revision: 4,0%
- 2. Revision: 3,1%
- 3. Revision: 2,5%
- 4. Revision: 2,1%
- 5. Revision: 1,8%
- 6. Revision: 1,5%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,3%
- 2. Revision: 5,1%
- 3. Revision: 4,3%
- 4. Revision: 3,6%
- 5. Revision: 3,2%
- 6. Revision: 2,9%

Die Jahresrevision 2017 reduzierte die Zuschätzungen auf 1,3% für die Versendungen und 3,0% für die Eingänge.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detaillerggebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden: https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche_Formular.html?cl2Taxonomies_Themen_0=aussenhandel

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu verschiedenen Zeitpunkten.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro), im Jahr 2012 auf 500 000 Euro und die einseitige Anhebung bei den Eingängen auf 800 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar.

Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2019 Verwendung der GP-2019
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern sie sind auch Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UN), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden. Weitere Erläuterungen zum Unterschied Außenhandel / Warenhandel finden Sie in unserer gemeinsamen Veröffentlichung mit der Bundesbank:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/_inhalt.html#sprg236150

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zölllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.

Auftretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem werden Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen herausgegeben.

Auf der Internetseite (www.destatis.de) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Globalisierungsindikatoren: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xlsx, xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Deutscher Außenhandel - Export und Import im Zeichen der Globalisierung"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen

(https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Globalisierungsindikatoren/_inhalt.html).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich im Leitfaden zur Intrahandelsstatistik bzw. im "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen" das über die Homepage der Zollverwaltung (www.zoll.de) abgerufen werden kann.

8.3 Richtlinien der Veröffentlichung

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes festgehalten und im Internet veröffentlicht:

https://www.destatis.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Termine/DE/Terminsuche_Formular.html?cl2Taxonomies_Themen_0=aussenhandel

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder nach Ein- und Ausfuhrarten, können als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellt werden beim Infoteam-Außenhandel: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar.

Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$\text{Vol}_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{o,t}^{ex}}{P_{o,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Hinweise für die Fachserie 7 Reihe 1

Die Angaben für die Jahre 2019 und 2020 stellen vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.

Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt.

Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen.

Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter www.destatis.de/genesis auf der Hilfeseite.

Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

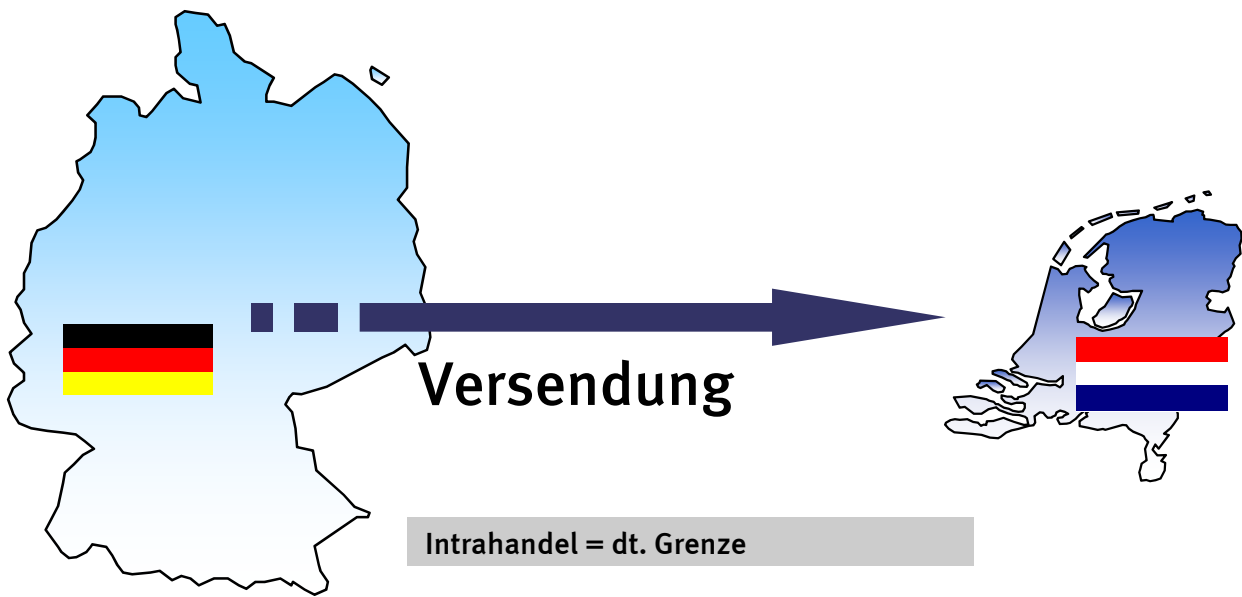
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der "**Verkehrszweig an der deutschen Grenze**" erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

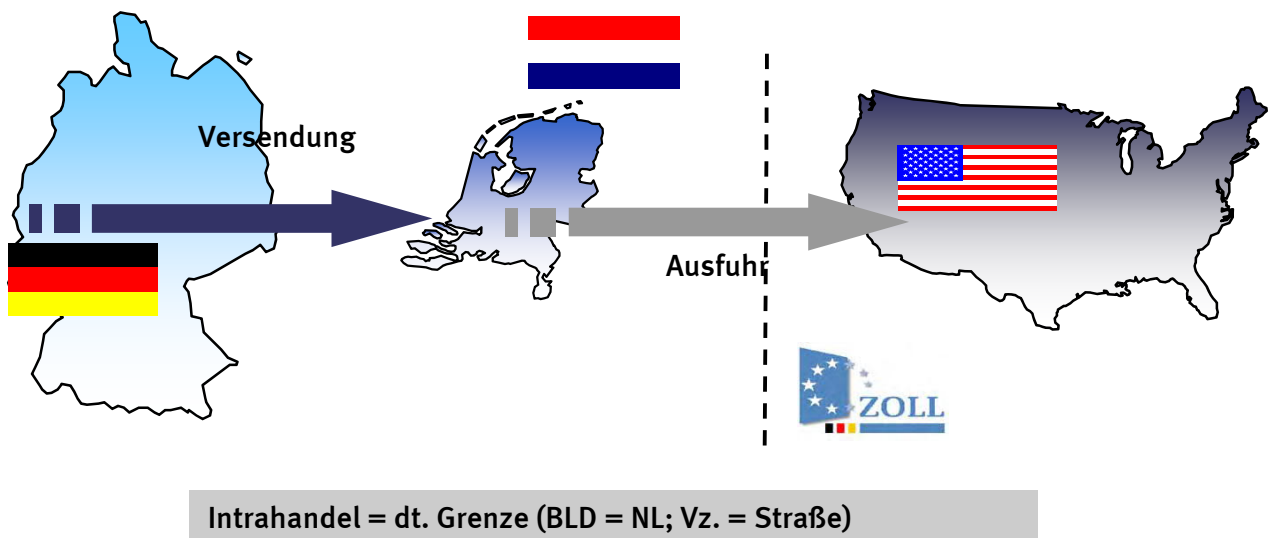
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande

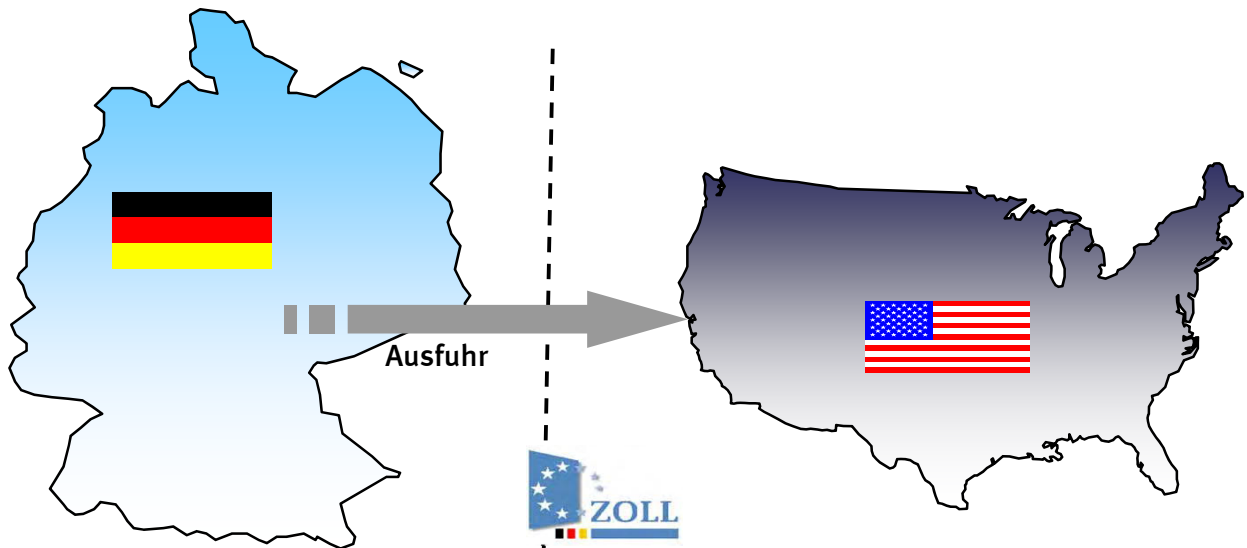


2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten



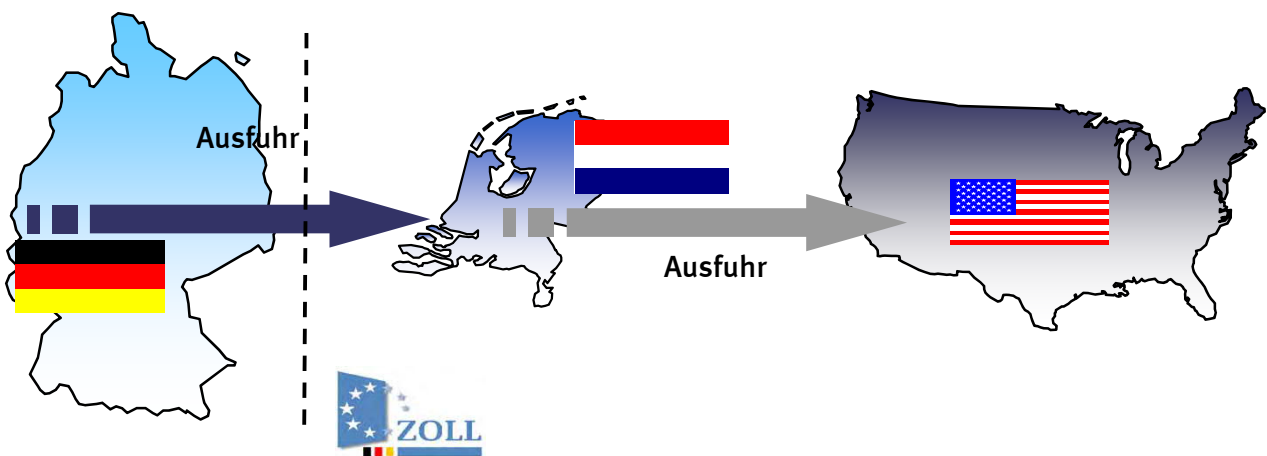
In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszweig an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze = dt. Grenze

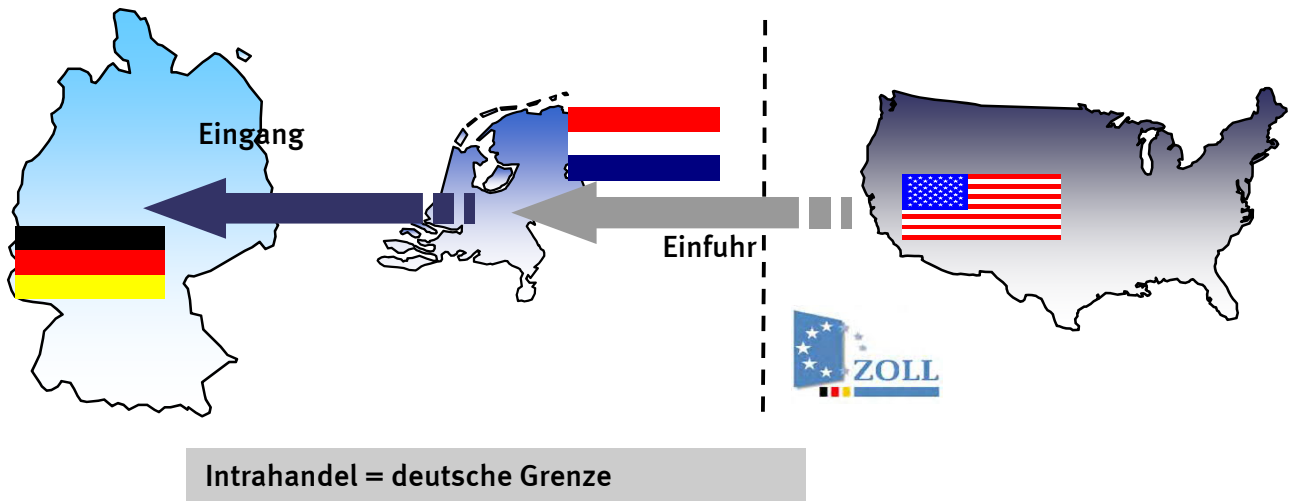
4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze ≠ dt. Grenze

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen.

Im vorliegenden Fall würde in Deutschland ein Intrastatmeldung abgeben mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:

Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Straßenverkehr.

Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

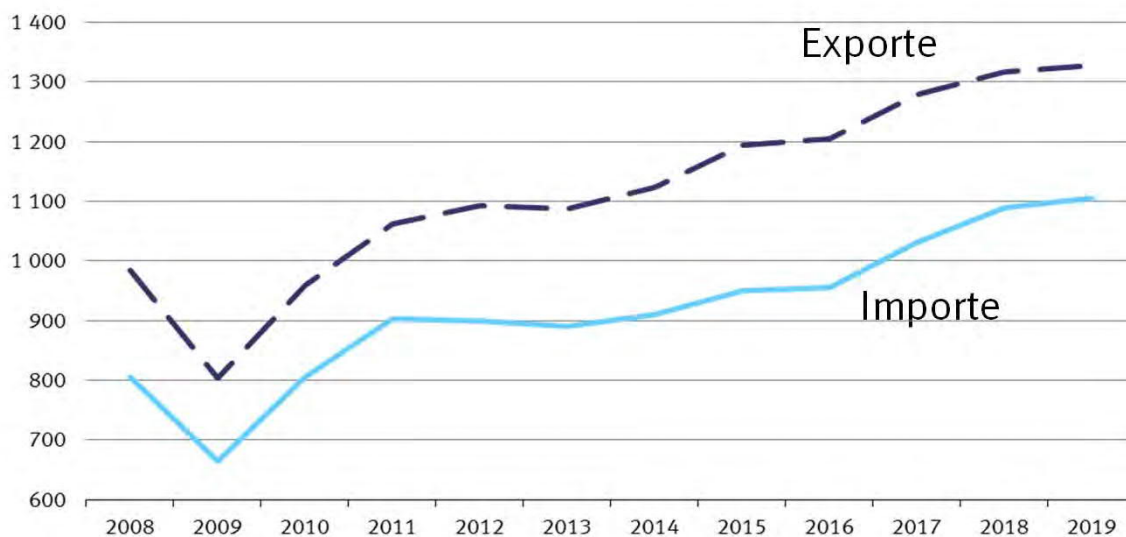
Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

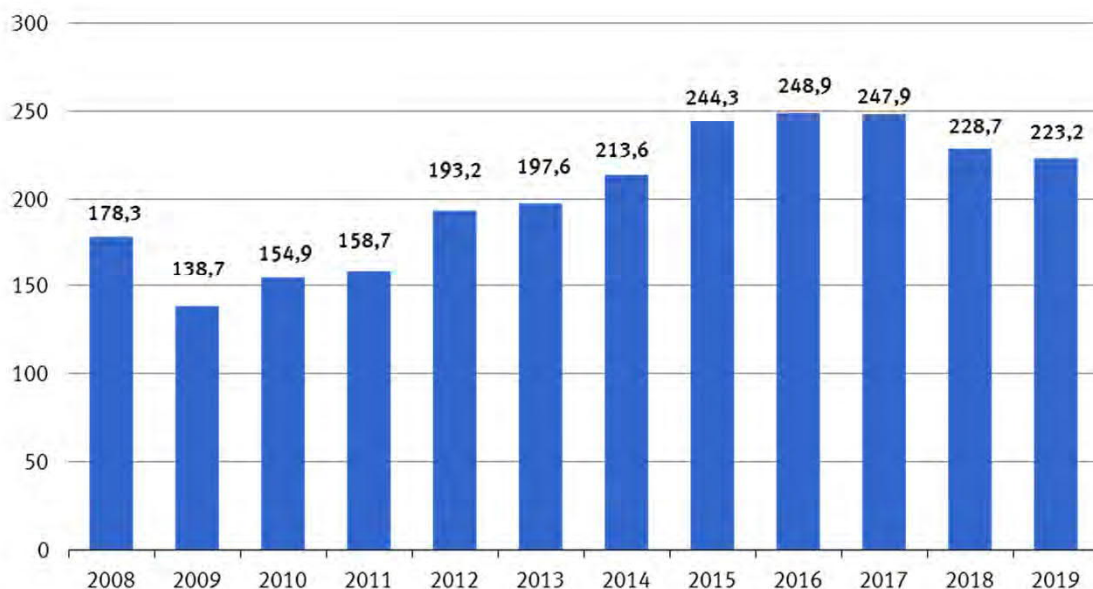
Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9% und wertmäßig 31,5% dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16% mengenmäßig und 15% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18% mengenmäßig und 14% wertmäßig zurückgegangen.

Jährliche Gesamtentwicklung in Milliarden Euro



Jährlicher Außenhandelssaldo in Milliarden Euro



1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 *

Jahr ¹	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
in Millionen Euro				%	
1950	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012	1 092 627	899 405	+ 193 222	+ 3,0	- 0,3
2013	1 088 025	890 393	+ 197 632	- 0,4	- 1,0
2014	1 123 746	910 145	+ 213 601	+ 3,3	+ 2,2
2015	1 193 555	949 245	+ 244 310	+ 6,2	+ 4,3
2016	1 203 833	954 917	+ 248 916	+ 0,9	+ 0,6
2017	1 278 958	1 031 013	+ 247 946	+ 6,2	+ 8,0
2018	1 317 440	1 088 720	+ 228 720	+ 3,0	+ 5,6
2019	1 327 772	1 104 568	+ 223 204	+ 0,8	+ 1,5

* Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001).

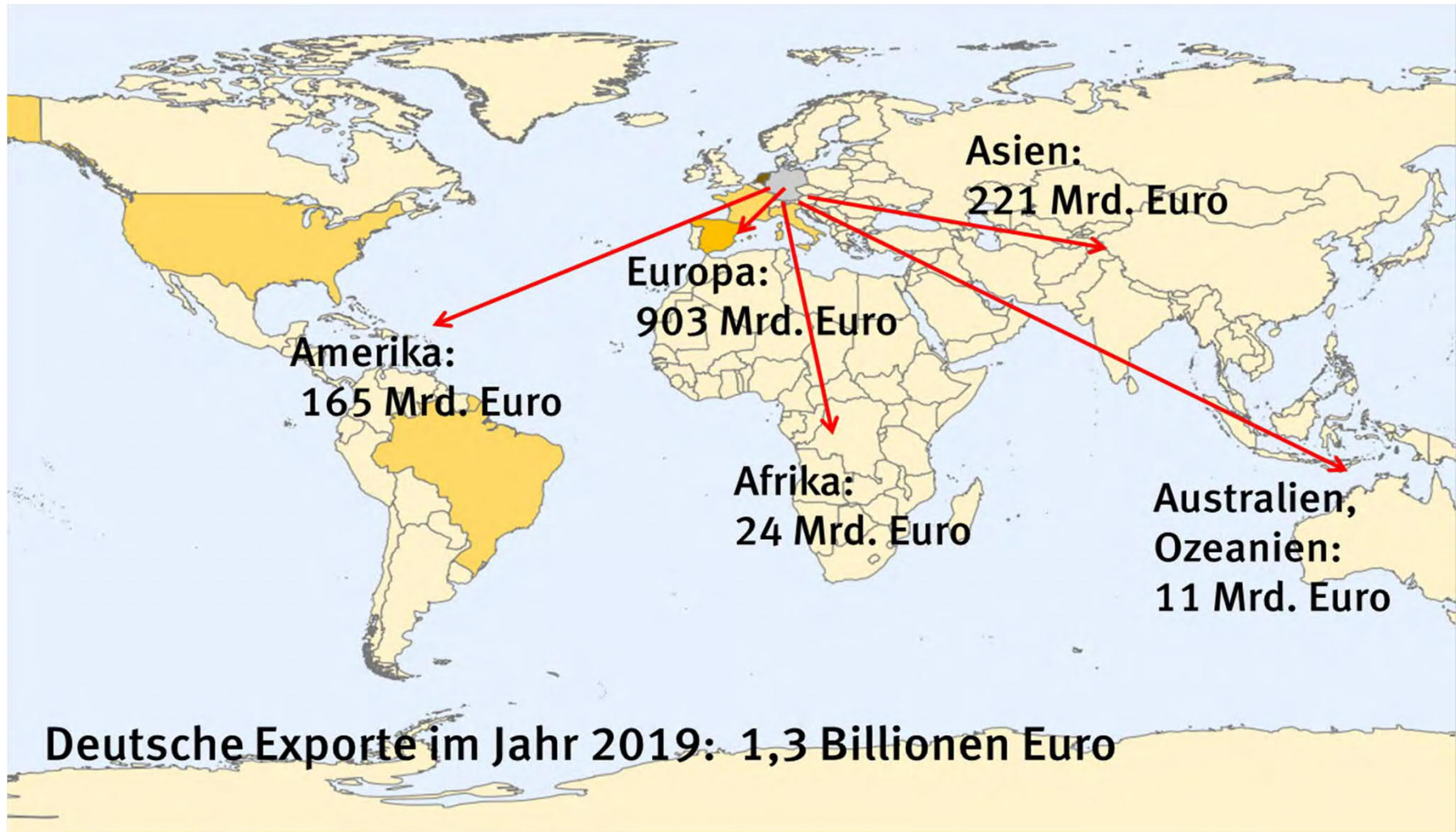
1 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990

Ab 1990 : Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

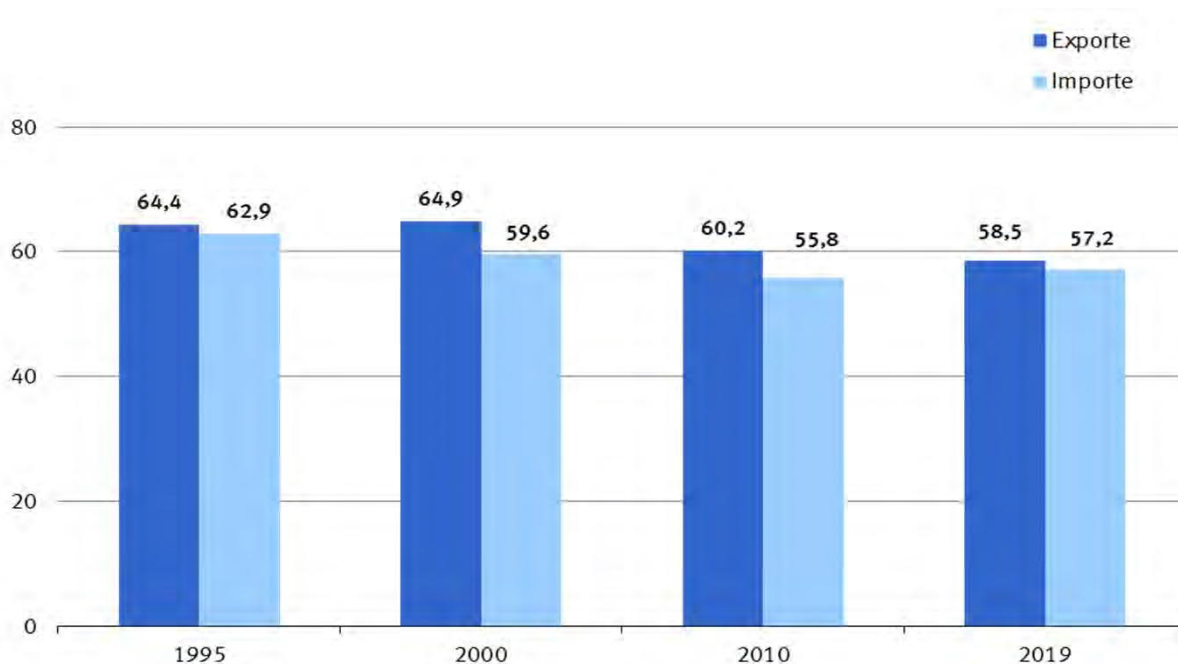
1.2 Monatliche Gesamtentwicklung *

Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro			%			
2015	Januar	89 700 681	73 999 048	+ 15 701 633	+ 0,0	- 1,3
	Februar	95 368 311	76 172 448	+ 19 195 863	+ 4,5	+ 1,2
	März	107 648 556	84 560 711	+ 23 087 845	+ 13,5	+ 8,0
	April	100 133 138	78 805 435	+ 21 327 703	+ 7,8	+ 4,4
	Mai	95 390 236	76 300 286	+ 19 089 950	+ 4,8	+ 3,6
	Juni	105 269 356	81 699 217	+ 23 570 139	+ 13,6	+ 6,7
	Juli	106 731 870	82 289 422	+ 24 442 448	+ 6,8	+ 7,0
	August	87 734 400	72 712 318	+ 15 022 082	+ 5,6	+ 4,5
	September	105 445 722	83 177 322	+ 22 268 400	+ 3,9	+ 4,2
	Oktober	105 827 743	84 092 717	+ 21 735 026	+ 2,9	+ 3,4
	November	102 684 042	82 179 261	+ 20 504 781	+ 8,2	+ 6,0
	Dezember	91 621 033	73 256 690	+ 18 364 343	+ 2,9	+ 3,7
2016	Januar	88 743 676	75 265 660	+ 13 478 016	- 1,1	+ 1,7
	Februar	98 567 591	79 448 149	+ 19 119 442	+ 3,4	+ 4,3
	März	106 462 627	81 006 995	+ 25 455 632	- 1,1	- 4,2
	April	103 942 314	78 756 672	+ 25 185 642	+ 3,8	- 0,1
	Mai	96 762 177	76 271 586	+ 20 490 591	+ 1,4	- 0,0
	Juni	106 137 524	82 052 319	+ 24 085 205	+ 0,8	+ 0,4
	Juli	95 831 617	76 965 178	+ 18 866 439	- 10,2	- 6,5
	August	95 979 799	76 634 380	+ 19 345 419	+ 9,4	+ 5,4
	September	105 603 704	81 854 374	+ 23 749 330	+ 0,1	- 1,6
	Oktober	101 050 833	82 227 189	+ 18 823 644	- 4,5	- 2,2
	November	107 635 608	85 658 251	+ 21 977 357	+ 4,8	+ 4,2
	Dezember	97 115 677	78 776 636	+ 18 339 041	+ 6,0	+ 7,5
2017	Januar	98 768 003	83 686 734	+ 15 081 269	+ 11,3	+ 11,2
	Februar	102 398 420	82 149 145	+ 20 249 275	+ 3,9	+ 3,4
	März	118 140 357	92 820 032	+ 25 320 325	+ 11,0	+ 14,6
	April	100 786 388	82 784 362	+ 18 002 026	- 3,0	+ 5,1
	Mai	110 452 914	88 429 651	+ 22 023 263	+ 14,1	+ 15,9
	Juni	107 190 605	84 833 179	+ 22 357 426	+ 1,0	+ 3,4
	Juli	103 128 382	84 096 950	+ 19 031 432	+ 7,6	+ 9,3
	August	102 957 663	82 695 834	+ 20 261 829	+ 7,3	+ 7,9
	September	110 345 374	86 104 453	+ 24 240 921	+ 4,5	+ 5,2
	Oktober	107 977 832	88 867 041	+ 19 110 791	+ 6,9	+ 8,1
	November	116 277 677	92 435 711	+ 23 841 966	+ 8,0	+ 7,9
	Dezember	100 534 631	82 109 641	+ 18 424 990	+ 3,5	+ 4,2
2018	Januar	107 092 452	89 542 683	+ 17 549 769	+ 8,4	+ 7,0
	Februar	104 721 045	86 106 277	+ 18 614 768	+ 2,3	+ 4,8
	März	116 088 455	91 063 201	+ 25 025 254	- 1,7	- 1,9
	April	110 343 444	89 867 405	+ 20 476 039	+ 9,5	+ 8,6
	Mai	109 064 134	89 042 133	+ 20 022 001	- 1,3	+ 0,7
	Juni	115 319 538	93 371 617	+ 21 947 921	+ 7,6	+ 10,1
	Juli	110 958 652	94 602 168	+ 16 356 484	+ 7,6	+ 12,5
	August	105 383 114	87 746 975	+ 17 636 139	+ 2,4	+ 6,1
	September	109 142 941	90 970 794	+ 18 172 147	- 1,1	+ 5,7
	Oktober	117 258 865	98 544 666	+ 18 714 199	+ 8,6	+ 10,9
	November	116 261 251	96 111 092	+ 20 150 159	+ 0,0	+ 4,0
	Dezember	95 806 273	81 751 397	+ 14 054 876	- 4,7	- 0,4
2019	Januar	108 825 828	94 307 386	+ 14 518 442	+ 1,6	+ 5,3
	Februar	108 876 928	91 125 191	+ 17 751 737	+ 4,0	+ 5,8
	März	118 234 379	95 895 058	+ 22 339 321	+ 1,8	+ 5,3
	April	109 983 365	92 154 268	+ 17 829 097	- 0,3	+ 2,5
	Mai	114 213 465	93 561 385	+ 20 652 080	+ 4,7	+ 5,1
	Juni	106 066 077	89 517 049	+ 16 549 028	- 8,0	- 4,1
	Juli	114 961 716	93 654 759	+ 21 306 957	+ 3,6	- 1,0
	August	101 590 292	85 160 259	+ 16 430 033	- 3,6	- 2,9
	September	114 118 970	93 002 722	+ 21 116 248	+ 4,6	+ 2,2
	Oktober	119 746 076	98 492 755	+ 21 253 321	+ 2,1	- 0,1
	November	113 079 151	94 782 174	+ 18 296 977	- 2,7	- 1,4
	Dezember	98 075 306	82 914 878	+ 15 160 428	+ 2,4	+ 1,4
2020	Januar	106 630 873	92 918 459	+ 13 712 414	- 2,0	- 1,5
	Februar	109 162 688	88 881 064	+ 20 281 624	+ 0,3	- 2,5
	März	108 931 463	91 707 648	+ 17 223 815	- 7,9	- 4,4
	April	75 800 838	72 156 178	+ 3 644 660	- 31,1	- 21,7
	Mai	80 203 962	73 217 018	+ 6 986 944	- 29,8	- 21,7
	Juni	96 092 401	80 550 205	+ 15 542 196	- 9,4	- 10,0

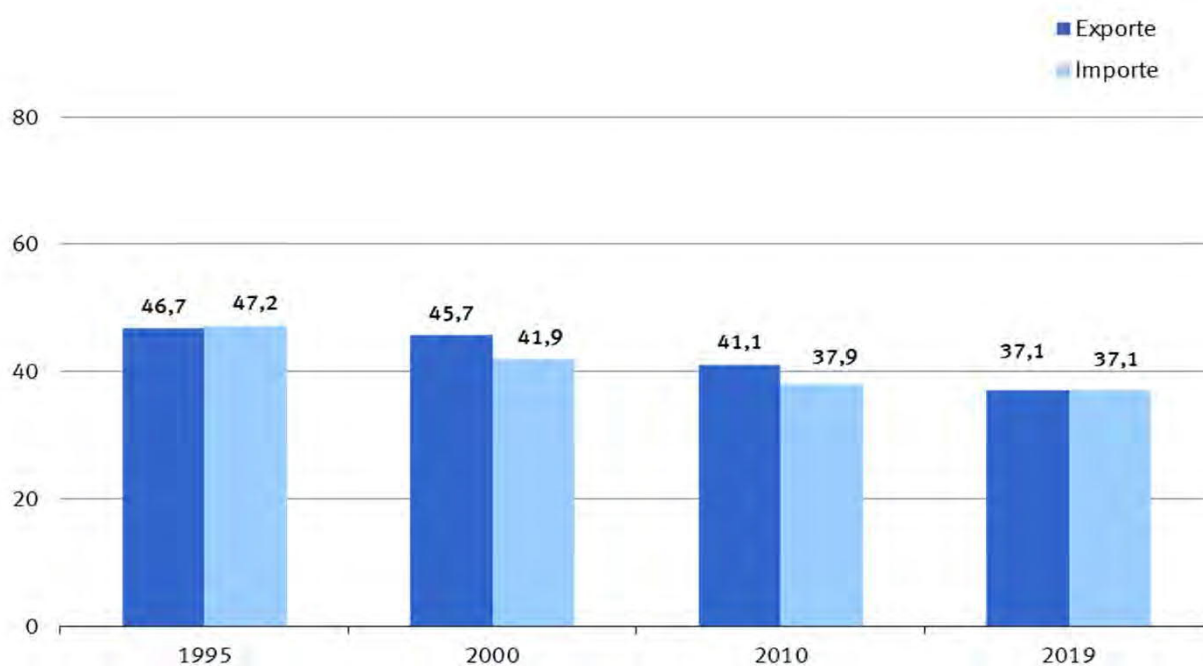
* Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002).



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2020		2019		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019						
			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Europa	66 503 414	394 767 872	457 570 807	-	6 959 716	-	9,5	-	62 802 935	-	13,7
dav.: EU - Länder	51 137 158	303 886 528	354 651 977	-	6 376 119	-	11,1	-	50 765 449	-	14,3
dav.: Eurozone	36 046 409	212 271 860	251 946 691	-	4 465 367	-	11,0	-	39 674 831	-	15,7
dav.: Belgien	3 644 000	20 750 868	23 555 847	-	232 260	-	6,0	-	2 804 979	-	11,9
Estland	129 864	780 173	924 038	-	16 255	-	11,1	-	143 865	-	15,6
Finnland	814 311	5 087 764	5 607 024	-	99 819	-	10,9	-	519 260	-	9,3
Frankreich	7 746 562	44 227 181	54 794 777	-	937 411	-	10,8	-	10 567 596	-	19,3
Griechenland	524 543	2 897 107	3 182 624	+	41 037	+	8,5	-	285 517	-	9,0
Irland	549 145	3 530 350	3 624 660	-	36 467	-	6,2	-	94 310	-	2,6
Italien	4 892 409	29 032 697	35 139 215	-	879 727	-	15,2	-	6 106 518	-	17,4
Lettland	120 253	734 404	841 796	-	30 705	-	20,3	-	107 392	-	12,8
Litauen	282 116	1 606 497	1 657 119	-	6 726	-	2,3	-	50 622	-	3,1
Luxemburg	462 620	2 544 652	2 913 108	+	2 644	+	0,6	-	368 456	-	12,6
Malta	40 237	274 563	423 885	-	15 873	-	28,3	-	149 322	-	35,2
Niederlande	6 832 117	41 007 461	46 356 197	-	408 542	-	5,6	-	5 348 736	-	11,5
Österreich	4 786 919	28 934 833	33 925 353	-	599 093	-	11,1	-	4 990 520	-	14,7
Portugal	640 475	4 204 525	5 495 132	-	256 274	-	28,6	-	1 290 607	-	23,5
Slowakei	1 028 808	5 980 890	7 279 801	-	132 357	-	11,4	-	1 298 911	-	17,8
Slowenien	398 247	2 392 471	2 779 694	-	49 401	-	11,0	-	387 223	-	13,9
Spanien	3 105 288	18 025 438	23 137 068	-	795 548	-	20,4	-	5 111 630	-	22,1
Zypern	48 495	259 986	309 353	-	12 590	-	20,6	-	49 367	-	16,0
dav.: Nicht - Eurozone	15 090 749	91 614 668	102 705 286	-	1 910 752	-	11,2	-	11 090 618	-	10,8
dav.: Bulgarien	280 574	1 728 154	2 012 274	-	29 452	-	9,5	-	284 120	-	14,1
Dänemark	1 707 008	9 278 791	9 560 839	+	103 025	+	6,4	-	282 048	-	3,0
Kroatien	274 681	1 660 124	1 930 741	-	36 291	-	11,7	-	270 617	-	14,0
Polen	4 901 421	29 945 142	32 309 355	-	525 850	-	9,7	-	2 364 213	-	7,3
Rumänien	1 185 928	7 307 487	8 380 696	-	211 491	-	15,1	-	1 073 209	-	12,8
Schweden	1 901 983	11 236 381	12 583 877	-	122 986	-	6,1	-	1 347 496	-	10,7
Tschech. Republik	2 993 754	19 036 468	22 104 508	-	707 589	-	19,1	-	3 068 040	-	13,9
Ungarn	1 845 400	11 422 121	13 822 996	-	380 118	-	17,1	-	2 400 875	-	17,4
dav.: Europa ohne EU	15 366 256	90 881 344	102 918 830	-	583 597	-	3,7	-	12 037 486	-	11,7
dar.: Vereinigtes Königreich	5 028 806	31 413 462	40 859 403	-	934 467	-	15,7	-	9 445 941	-	23,1
Norwegen	857 637	4 129 503	4 836 028	+	112 091	+	15,0	-	706 525	-	14,6
Russische Föderation	1 935 409	11 207 434	12 990 133	-	128 786	-	6,2	-	1 782 699	-	13,7
Schweiz	4 876 752	28 475 951	27 951 954	+	607 518	+	14,2	+	523 997	+	1,9
Türkei	1 662 310	9 627 045	9 495 103	-	169 789	-	9,3	+	131 942	+	1,4
Afrika	1 606 077	10 028 300	11 968 077	-	309 322	-	16,1	-	1 939 777	-	16,2
dar.: Südafrika	410 144	3 188 715	4 754 867	-	349 566	-	46,0	-	1 566 152	-	32,9
Amerika	9 982 085	67 140 546	81 556 452	-	2 801 960	-	21,9	-	14 415 906	-	17,7
dar.: NAFTA - Länder	8 810 690	58 669 443	70 425 988	-	2 352 704	-	21,1	-	11 756 545	-	16,7
dar.: Verein. Staaten	7 324 733	48 846 761	58 356 798	-	1 910 307	-	20,7	-	9 510 037	-	16,3
Brasilien	588 775	4 074 005	4 989 164	-	203 891	-	25,7	-	915 159	-	18,3
Asien	17 096 849	98 779 254	107 722 594	+	376 522	+	2,3	-	8 943 340	-	8,3
dar.: ASEAN - Länder	1 810 955	11 488 534	13 425 084	-	126 618	-	6,5	-	1 936 550	-	14,4
China	8 304 357	44 218 675	47 139 186	+	1 106 379	+	15,4	-	2 920 511	-	6,2
Indien	915 556	4 721 949	5 814 734	+	83 179	+	10,0	-	1 092 785	-	18,8
Japan	1 282 589	8 721 012	10 335 571	-	314 434	-	19,7	-	1 614 559	-	15,6
Australien und Ozeanien	827 440	5 216 109	5 608 041	-	51 978	-	5,9	-	391 932	-	7,0
dar.: Australien	708 934	3 944 523	4 644 619	-	16 758	-	2,3	-	700 096	-	15,1
Insgesamt ...	96 092 401	576 822 225	666 200 042	-	9 973 676	-	9,4	-	89 377 817	-	13,4

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich).

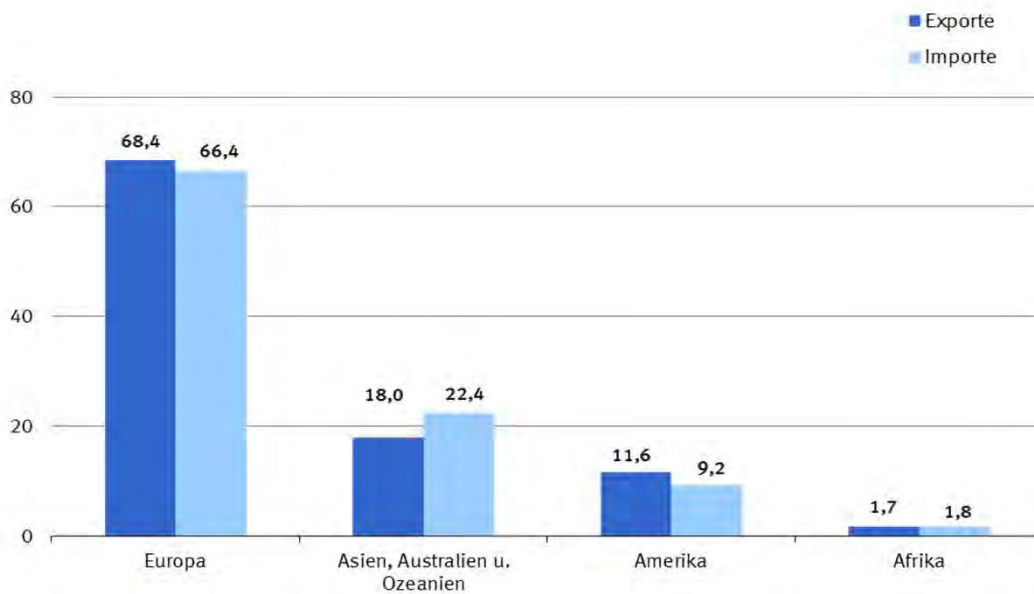
2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.2 Importe

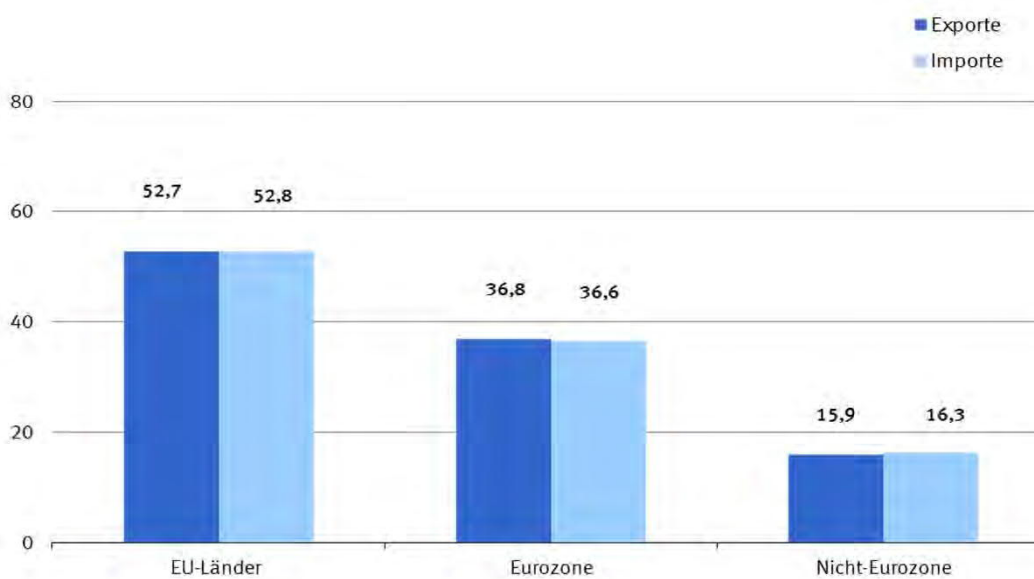
Ländergruppe, Ursprungsland	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	54 606 635	331 822 951	381 617 656	-	7 608 076	-	12,2	-	49 794 705	-	13,0
dav.: EU - Länder	44 875 893	263 910 569	303 685 146	-	5 261 991	-	10,5	-	39 774 577	-	13,1
dav.: Eurozone	30 992 353	182 632 214	210 913 244	-	3 838 203	-	11,0	-	28 281 030	-	13,4
dav.: Belgien	2 912 257	18 666 127	22 940 278	-	957 085	-	24,7	-	4 274 151	-	18,6
Estland	65 508	373 357	447 410	-	4 036	-	5,8	-	74 053	-	16,6
Finnland	614 910	3 687 144	4 993 744	-	82 817	-	11,9	-	1 306 600	-	26,2
Frankreich	4 439 796	27 966 451	33 751 653	-	1 148 111	-	20,5	-	5 785 202	-	17,1
Griechenland	194 181	1 087 310	1 011 829	+	17 919	+	10,2	+	75 481	+	7,5
Irland	2 295 295	10 612 777	9 211 596	+	978 164	+	74,3	+	1 401 181	+	15,2
Italien	4 328 121	25 497 285	29 124 312	-	800 832	-	15,6	-	3 627 027	-	12,5
Lettland	59 665	442 521	434 831	-	15 964	-	21,1	+	7 690	+	1,8
Litauen	167 290	1 016 002	1 019 365	+	315	+	0,2	-	3 363	-	0,3
Luxemburg	226 629	1 376 010	1 747 657	-	59 069	-	20,7	-	371 647	-	21,3
Malta	26 465	182 446	200 519	-	9 839	-	27,1	-	18 073	-	9,0
Niederlande	6 849 773	44 510 027	50 297 330	-	1 147 743	-	14,4	-	5 787 303	-	11,5
Österreich	3 241 715	19 371 823	22 714 517	-	492 097	-	13,2	-	3 342 694	-	14,7
Portugal	530 283	3 000 645	3 808 100	-	115 928	-	17,9	-	807 455	-	21,2
Slowakei	1 490 309	6 713 237	8 237 109	-	29 912	-	2,0	-	1 523 872	-	18,5
Slowenien	482 164	2 720 643	3 210 597	-	33 302	-	6,5	-	489 954	-	15,3
Spanien	3 058 273	15 357 175	17 702 867	+	62 667	+	2,1	-	2 345 692	-	13,3
Zypern	9 719	51 234	59 530	-	533	-	5,2	-	8 296	-	13,9
dav.: Nicht - Eurozone	13 883 540	81 278 355	92 771 902	-	1 423 788	-	9,3	-	11 493 547	-	12,4
dav.: Bulgarien	350 710	2 171 537	2 208 021	-	2 852	-	0,8	-	36 484	-	1,7
Dänemark	873 375	5 533 755	5 885 416	-	92 562	-	9,6	-	351 661	-	6,0
Kroatien	134 024	795 425	916 872	-	14 440	-	9,7	-	121 447	-	13,2
Polen	4 539 865	26 539 683	28 685 154	-	152 931	-	3,3	-	2 145 471	-	7,5
Rumänien	1 081 205	6 346 534	8 129 156	-	259 927	-	19,4	-	1 782 622	-	21,9
Schweden	1 156 414	7 497 786	7 988 688	-	234 618	-	16,9	-	490 902	-	6,1
Tschech. Republik	3 503 687	19 957 462	24 417 098	-	559 391	-	13,8	-	4 459 636	-	18,3
Ungarn	2 244 260	12 436 173	14 541 497	-	107 067	-	4,6	-	2 105 324	-	14,5
dav.: Europa ohne EU	9 730 742	67 912 382	77 932 510	-	2 346 085	-	19,4	-	10 020 128	-	12,9
dar.: Vereinigtes Königreich	2 438 196	17 842 682	18 447 171	-	646 493	-	21,0	-	604 489	-	3,3
Norwegen	553 024	4 308 876	6 407 035	-	476 502	-	46,3	-	2 098 159	-	32,7
Russische Föderation	1 322 584	11 022 683	16 335 755	-	913 652	-	40,9	-	5 313 072	-	32,5
Schweiz	3 474 578	23 052 179	23 204 510	-	211 155	-	5,7	-	152 331	-	0,7
Türkei	1 147 187	7 053 731	7 968 963	-	31 368	-	2,7	-	915 232	-	11,5
Afrika	1 216 189	8 925 798	11 656 281	-	632 947	-	34,2	-	2 730 483	-	23,4
dar.: Südafrika	399 109	3 634 058	4 421 948	-	283 714	-	41,6	-	787 890	-	17,8
Amerika	6 278 206	46 069 746	49 250 780	-	1 567 259	-	20,0	-	3 181 034	-	6,5
dar.: NAFTA - Länder	5 237 589	39 379 626	41 778 395	-	1 353 200	-	20,5	-	2 398 769	-	5,7
dar.: Verein. Staaten	4 479 733	33 480 977	34 893 890	-	906 768	-	16,8	-	1 412 913	-	4,0
Brasilien	508 546	3 265 401	3 736 269	-	102 174	-	16,7	-	470 868	-	12,6
Asien	17 988 202	109 800 444	111 572 487	+	772 853	+	4,5	+	1 772 043	+	1,6
dar.: ASEAN - Länder	3 110 831	19 255 798	20 057 730	+	60 743	+	2,0	+	801 932	+	4,0
China	9 691 652	55 592 116	52 573 673	+	1 630 252	+	20,2	+	3 018 443	+	5,7
Indien	590 949	4 201 648	4 887 559	-	127 292	-	17,7	-	685 911	-	14,0
Japan	1 669 669	10 746 849	12 096 140	-	168 014	-	9,1	-	1 349 291	-	11,2
Australien und Ozeanien	306 180	2 073 828	1 918 975	+	9 462	+	3,2	+	154 853	+	8,1
dar.: Australien	236 210	1 661 512	1 467 543	+	23 416	+	11,0	+	193 969	+	13,2
Insgesamt ...	80 550 205	499 430 572	556 560 337	-	8 966 844	-	10,0	-	57 129 765	-	10,3

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich).

Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel Januar / Juni 2020 in %



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel Januar / Juni 2020 in %



2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Juni	Januar / Juni		gegenüber		gegenüber		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Lesotho	136	1 776	1 389	-	876	- 86,6	+ 387	+ 27,9
Liberia	113 827	175 759	107 514	+	86 368	x	+ 68 245	+ 63,5
Libyen	32 660	192 527	224 459	+	4 654	+ 16,6	- 31 932	- 14,2
Madagaskar	3 053	18 033	22 366	-	1 839	- 37,6	- 4 333	- 19,4
Malawi	2 915	11 605	14 323	+	978	+ 50,5	- 2 718	- 19,0
Mali	6 370	41 457	39 663	-	1 414	- 18,2	+ 1 794	+ 4,5
Marokko	122 843	896 090	1 086 399	-	31 073	- 20,2	- 190 309	- 17,5
Mauretanien	4 132	34 918	34 541	-	143	- 3,3	+ 377	+ 1,1
Mauritius	9 123	50 272	66 501	-	2 772	- 23,3	- 16 229	- 24,4
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	223	1 580	3 518	-	309	- 58,1	- 1 938	- 55,1
Mosambik	4 983	28 045	57 132	-	128	- 2,5	- 29 087	- 50,9
Namibia	2 103	23 575	27 432	-	3 359	- 61,5	- 3 857	- 14,1
Niger	802	26 773	9 995	-	2 713	- 77,2	+ 16 778	x
Nigeria	64 113	454 597	490 807	-	21 865	- 25,4	- 36 210	- 7,4
Ruanda	7 507	29 409	33 087	+	1 734	+ 30,0	- 3 678	- 11,1
Sambia	2 320	17 416	32 696	-	546	- 19,1	- 15 280	- 46,7
Sao Tome und Principe	27	280	937	-	27	- 50,0	- 657	- 70,1
Senegal	9 412	59 407	60 651	+	1 390	+ 17,3	- 1 244	- 2,1
Seychellen	1 065	72 848	6 913	-	53	- 4,7	+ 65 935	x
Sierra Leone	912	4 824	8 232	-	78	- 7,9	+ 3 408	+ 41,4
Simbabwe	5 660	20 027	18 731	+	4 148	x	+ 1 296	+ 6,9
Somalia	11 211	16 820	17 523	+	9 747	x	- 703	- 4,0
St. Helena	19	148	26	+	18	x	+ 122	x
Südafrika	410 144	3 188 715	4 754 867	-	349 566	- 46,0	- 1 566 152	- 32,9
Sudan	2 104	4 124	5 398	+	1 007	+ 91,8	- 1 274	- 23,6
Südsudan	13 925	105 740	93 333	-	2 486	- 15,1	+ 12 407	+ 13,3
Swasiland	292	2 676	3 702	-	471	- 61,7	- 1 026	- 27,7
Vereinigte Republik Tansania	13 088	85 514	93 325	-	2 629	- 16,7	- 7 811	- 8,4
Togo	5 237	26 427	23 979	-	772	- 12,8	+ 2 448	+ 10,2
Tschad	932	5 116	6 740	+	6	+ 0,6	- 1 624	- 24,1
Tunesien	89 640	572 664	758 231	-	25 760	- 22,3	- 185 567	- 24,5
Uganda	12 068	71 465	49 337	+	6 695	x	+ 22 128	+ 44,9
Westsahara	-	14	30	-	-	-	- 16	- 53,3
Zentralafrikanische Republik	599	2 622	4 957	+	71	+ 13,4	- 2 335	- 47,1
Amerika	9 982 085	67 140 546	81 556 452	-	2 801 960	- 21,9	- 14 415 906	- 17,7
Amerikanische Jungferinseln	116	523	484	+	92	x	+ 39	+ 8,1
Anguilla	3	420	56	-	19	- 86,4	+ 364	x
Antigua und Barbuda	499	6 469	4 571	+	156	+ 45,5	+ 1 898	+ 41,5
Argentinien	105 471	901 318	1 254 795	-	79 054	- 42,8	- 353 477	- 28,2
Aruba	430	2 687	4 586	-	495	- 53,5	- 1 899	- 41,4
Bahamas	2 180	17 219	17 755	+	1 007	+ 85,8	- 536	- 3,0
Barbados	701	8 827	9 986	-	75	- 9,7	- 1 159	- 11,6
Belize	313	1 213	1 087	+	123	+ 64,7	+ 126	+ 11,6
Bermuda	377	4 142	24 850	-	84	- 18,2	- 20 708	- 83,3
Bolivien	7 266	57 865	55 909	-	2 584	- 26,2	+ 1 956	+ 3,5
Bonaire, Saba, St. Eustatius	232	1 601	694	+	181	x	+ 907	x
Brasilien	588 775	4 074 005	4 989 164	-	203 891	- 25,7	- 915 159	- 18,3
Britische Jungferinseln	312	69 469	429 084	+	171	x	+ 359 615	+ 83,8
Chile	135 026	957 394	1 430 688	-	53 036	- 28,2	- 473 294	- 33,1
Costa Rica	12 583	95 883	92 059	-	1 733	- 12,1	+ 3 824	+ 4,2
Curacao	912	6 189	11 625	-	2 189	- 70,6	- 5 436	- 46,8
Dominica	27	280	598	-	43	- 61,4	- 318	- 53,2
Dominikanische Republik	18 017	117 657	124 533	+	2 522	+ 16,3	- 6 876	- 5,5
Ecuador	28 927	199 531	218 942	-	5 294	- 15,5	- 19 411	- 8,9
El Salvador	6 037	51 601	148 835	-	9 904	- 62,1	- 97 234	- 65,3
Falklandinseln	-	29	27	-	-	-	+ 2	+ 7,4
Grenada	506	2 700	1 592	+	174	+ 52,4	+ 1 108	+ 69,6
Grönland	1 020	6 876	4 695	+	380	+ 59,4	+ 2 181	+ 46,5
Guatemala	20 197	125 755	137 366	+	795	+ 4,1	- 11 611	- 8,5
Guyana	963	7 397	5 282	+	121	+ 14,4	+ 2 115	+ 40,0
Haiti	3 090	12 017	14 903	+	655	+ 26,9	- 2 886	- 19,4
Honduras	5 798	48 208	73 127	-	7 494	- 56,4	- 24 919	- 34,1
Jamaika	3 442	25 679	32 333	-	2 418	- 41,3	- 6 654	- 20,6
Kaimaninseln	667	65 551	9 920	-	4 804	- 87,8	+ 55 631	x
Kanada	794 122	4 803 714	5 432 202	-	104 958	- 11,7	- 628 488	- 11,6
Kolumbien	94 606	674 217	784 085	-	26 249	- 21,7	- 109 868	- 14,0
Kuba	12 512	90 123	92 573	-	5 783	- 31,6	- 2 450	- 2,6
Mexiko	691 835	5 018 968	6 636 988	-	337 439	- 32,8	- 1 618 020	- 24,4
Montserrat	-	51	34	-	4	x	+ 17	+ 50,0
Nicaragua	3 405	22 714	24 765	+	351	+ 11,5	- 2 051	- 8,3
Panama	26 849	201 942	362 055	-	2 770	- 9,4	- 160 113	- 44,2
Paraguay	10 828	66 223	79 727	+	885	+ 8,9	- 13 504	- 16,9
Peru	48 681	358 709	465 596	-	32 490	- 40,0	- 106 887	- 23,0

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Juni	Januar / Juni		gegenüber		gegenüber		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
St. Barthelemy	8	326	191	-	57	- 87,7	+ 135	+ 70,7
St. Kitts und Nevis	139	1 297	11 480	-	8 008	- 98,3	- 10 183	- 88,7
St. Lucia	207	1 223	1 402	+	71	+ 52,2	- 179	- 12,8
St. Martin	58	1 369	2 176	-	463	- 88,9	- 807	- 37,1
St. Pierre und Miquelon	10	108	244	-	11	- 52,4	- 136	- 55,7
St. Vincent und die Grenadinen	208	1 178	7 827	-	1 646	- 88,8	- 6 649	- 84,9
Suriname	1 885	11 436	12 316	+	938	+ 99,0	- 880	- 7,1
Trinidad und Tobago	6 880	40 516	51 081	-	7 354	- 51,7	- 10 565	- 20,7
Turks- und Caicosinseln	33	746	784	-	188	- 85,1	- 38	- 4,8
Uruguay	17 054	115 023	105 027	+	289	+ 1,7	+ 9 996	+ 9,5
Venezuela	4 145	15 397	29 555	-	27	- 0,6	- 14 158	- 47,9
Vereinigte Staaten	7 324 733	48 846 761	58 356 798	-	1 910 307	- 20,7	- 9 510 037	- 16,3
Asien	17 096 849	98 779 254	107 722 594	+	376 522	+ 2,3	- 8 943 340	- 8,3
Afghanistan	4 088	29 906	37 707	-	446	- 9,8	- 7 801	- 20,7
Armenien	14120	97029	79981	+	1 364	+ 10,7	+ 17 048	+ 21,3
Aserbaidsschan	21 592	167 795	224 523	-	16 900	- 43,9	- 56 728	- 25,3
Bahrain	24 785	188 425	165 720	+	1 743	+ 7,6	+ 22 705	+ 13,7
Bangladesch	48 960	278 972	379 079	-	13 016	- 21,0	- 100 107	- 26,4
Besetzte palästinensische Gebiete	6 260	38 433	37 038	+	645	+ 11,5	+ 1 395	+ 3,8
Bhutan	1 043	4 206	2 093	+	860	x	+ 2 113	x
Brunei Darussalam	9 252	30 635	29 483	+	4 775	x	+ 1 152	+ 3,9
Volksrepublik China	8 304 357	44 218 675	47 139 186	+	1 106 379	+ 15,4	- 2 920 511	- 6,2
Georgien	23 127	160 496	196 751	-	8 466	- 26,8	- 36 255	- 18,4
Hongkong	390 616	2 483 006	3 032 754	-	73 135	- 15,8	- 549 748	- 18,1
Indien	915 556	4 721 949	5 814 734	+	83 179	+ 10,0	- 1 092 785	- 18,8
Indonesien	163 554	1 051 750	1 338 796	-	94 314	- 36,6	- 287 046	- 21,4
Irak	59 023	417 434	426 872	-	10 368	- 14,9	- 9 438	- 2,2
Islamische Republik Iran	106 552	802 504	659 704	-	11 413	- 9,7	+ 142 800	+ 21,6
Israel	325 798	2 072 990	2 380 502	-	114 100	- 25,9	- 307 512	- 12,9
Japan	1 282 589	8 721 012	10 335 571	-	314 434	- 19,7	- 1 614 559	- 15,6
Jemen	7 445	45 810	41 936	+	1 768	+ 31,1	+ 3 874	+ 9,2
Jordanien	52 182	310 408	393 438	+	8 479	+ 19,4	- 83 030	- 21,1
Kambodscha	20 863	80 143	66 171	+	6 145	+ 41,8	+ 13 972	+ 21,1
Kasachstan	100 667	718 213	709 256	-	70 929	- 41,3	+ 8 957	+ 1,3
Katar	83 771	560 207	688 721	+	2 197	+ 2,7	- 128 514	- 18,7
Kirgisische Republik	3 847	20 721	24 709	+	631	+ 19,6	- 3 988	- 16,1
Demokratische Volksrepublik Korea	323	457	630	+	248	x	- 173	- 27,5
Republik Korea	1 520 451	9 026 270	8 604 189	+	221 057	+ 17,0	+ 422 081	+ 4,9
Kuwait	71 611	499 219	523 078	-	4 012	- 5,3	- 23 859	- 4,6
Demokratische Volksrepublik Laos	5 162	18 726	12 876	+	3 337	x	+ 5 850	+ 45,4
Libanon	29 350	169 274	358 232	-	26 860	- 47,8	- 188 958	- 52,7
Macau	5 328	33 155	38 870	-	274	- 4,9	- 5 715	- 14,7
Malaysia	371 874	2 474 393	2 783 052	-	22 561	- 5,7	- 308 659	- 11,1
Malediven	1 112	13 690	20 949	-	1 801	- 61,8	- 7 259	- 34,7
Mongolei	8 977	68 392	67 946	-	1 476	- 14,1	+ 446	+ 0,7
Myanmar	12 960	56 912	74 306	+	2 436	+ 23,1	- 17 394	- 23,4
Nepal	1 820	12 187	17 481	-	681	- 27,2	- 5 294	- 30,3
Oman	63 023	397 825	420 205	+	2 775	+ 4,6	- 22 380	- 5,3
Pakistan	69 769	433 342	549 211	-	461	- 0,7	- 115 869	- 21,1
Philippinen	183 948	1 043 559	1 135 799	+	34 994	+ 23,5	- 92 240	- 8,1
Saudi-Arabien	507 440	3 077 996	2 545 662	+	65 874	+ 14,9	+ 532 334	+ 20,9
Singapur	459 813	3 230 702	3 617 423	-	76 210	- 14,2	- 386 721	- 10,7
Sri Lanka	14 188	112 071	151 986	-	17 085	- 54,6	- 39 915	- 26,3
Arabische Republik Syrien	8 076	30 588	46 913	-	707	- 8,0	- 16 325	- 34,8
Tadschikistan	1 306	11 895	11 861	-	21	- 1,6	+ 34	+ 0,3
Taiwan	721 874	4 106 210	3 827 324	+	127 072	+ 21,4	+ 278 886	+ 7,3
Thailand	345 331	2 095 966	2 380 805	-	21 074	- 5,8	- 284 839	- 12,0
Timor-Leste	2	135	193	-	17	- 89,5	- 58	- 30,1
Turkmenistan	18 126	94 989	46 426	+	9 811	x	+ 48 563	x
Usbekistan	47 198	268 421	473 690	-	20 445	- 30,2	- 205 269	- 43,3
Vereinigte Arabische Emirate	419 542	2 876 413	3 822 389	-	423 895	- 50,3	- 945 976	- 24,7
Vietnam	238 198	1 405 748	1 986 373	+	35 854	+ 17,7	- 580 625	- 29,2
Australien und Ozeanien	827 440	5 216 109	5 608 041	-	51 978	- 5,9	- 391 932	- 7,0
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	256	861	32	+	251	x	+ 829	x
Amerikanisch-Samoa	4	4	10	-	-	-	- 6	- 60,0
Antarktis	-	18	1023	-	-	-	- 1 005	- 98,2
Australien	708 934	3 944 523	4 644 619	-	16 758	- 2,3	- 700 096	- 15,1
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	179	211	916	+	160	x	- 705	- 77,0
Fidschi	232	5 408	4 353	-	741	- 76,2	+ 1 055	+ 24,2
Französische Südgebiete	382	1 208	1 640	+	229	x	- 432	- 26,3
Französisch-Polynesien	1 859	9 218	14 367	-	935	- 33,5	- 5 149	- 35,8
Guam	408	1 773	2 744	-	277	- 40,4	- 971	- 35,4
Heard und McDonaldinseln	-	9	20	-	2	x	- 11	- 55,0

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019			
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Kiribati	-	43	13	-	-	+	30	x	
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	1	140	-	-	-	139	- 99,3	
Marshallinseln	8 514	694 645	42 345	-	7 145	- 45,6	+	652 300	x
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	113	10	-	2	x	+	103	x
Nauru	-	-	144	-	38	x	-	144	x
Neukaledonien	2 441	15 465	27 208	-	1 631	- 40,1	-	11 743	- 43,2
Neuseeland	100 328	529 390	858 887	-	28 099	- 21,9	-	329 497	- 38,4
Niue	-	27	-	-	-	-	+	27	x
Nördliche Marianen	213	2 528	189	+	213	x	+	2 339	x
Norfolkinsel	-	34	50	-	-	-	-	16	- 32,0
Palau	13	22	20	+	13	x	+	2	+ 10,0
Papua-Neuguinea	3 442	9 404	7 547	+	2 598	x	+	1 857	+ 24,6
Pitcairnsinseln	-	-	16	-	-	-	-	16	x
Salomonen	15	134	180	-	20	- 57,1	-	46	- 25,6
Samoa	174	231	1 050	+	174	x	-	819	- 78,0
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tokelau	18	417	48	+	16	x	+	369	x
Tonga	16	150	121	+	4	+ 33,3	+	29	+ 24,0
Tuvalu	-	88	11	-	2	x	+	77	x
Vanuatu	12	131	170	+	12	x	-	39	- 22,9
Wallis und Futuna	-	53	28	-	2	x	+	25	+ 89,3
Weihnachtsinsel	-	-	140	-	-	-	-	140	x
Verschiedenes	76 534	890 156	1 774 081	-	227 233	- 74,8	-	883 925	- 49,8
Hohe See	35	19 090	44	+	35	x	+	19 046	x
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	76 495	870 708	1 773 495	-	227 166	- 74,8	-	902 787	- 50,9
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	4	358	542	-	102	- 96,2	-	184	- 33,9
Insgesamt ...	96 092 401	576 822 225	666 200 042	-	9 973 676	- 9,4	-	89 377 817	- 13,4

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich).

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Lesotho	268	1 439	11 209	+	168	x	- 9 770	- 87,2
Liberia	5 890	42 819	30 321	+	4 311	x	+ 12 498	+ 41,2
Libyen	1	530 875	1 784 072	-	336 678	x	- 1 253 197	- 70,2
Madagaskar	22 115	95 504	98 712	+	4 427	+ 25,0	- 3 208	- 3,2
Malawi	5 066	34 593	44 156	-	817	- 13,9	- 9 563	- 21,7
Mali	1 632	2 445	3 344	+	624	+ 61,9	- 899	- 26,9
Marokko	82 959	676 309	764 296	-	27 876	- 25,2	- 87 987	- 11,5
Mauretanien	5 546	37 057	54 143	-	5 891	- 51,5	- 17 086	- 31,6
Mauritius	2 927	19 518	30 882	-	1 899	- 39,3	- 11 364	- 36,8
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	-	-	12	-	-	-	12	x
Mosambik	9 369	86 213	167 792	-	8 260	- 46,9	- 81 579	- 48,6
Namibia	36 422	102 219	61 586	+	32 945	x	+ 40 633	+ 66,0
Niger	1	313	585	-	25	- 96,2	- 272	- 46,5
Nigeria	154 710	963 155	958 390	-	8 008	- 4,9	+ 4 765	+ 0,5
Ruanda	890	5 886	5 526	+	535	x	+ 360	+ 6,5
Sambia	21 126	47 764	49 859	+	18 899	x	- 2 095	- 4,2
Sao Tome und Principe	-	134	14	-	-	+	120	x
Senegal	2 291	11 439	9 680	+	941	+ 69,7	+ 1 759	+ 18,2
Seychellen	52	660	1 099	-	389	- 88,2	- 439	- 39,9
Sierra Leone	2 529	22 197	26 119	+	117	+ 4,9	- 3 922	- 15,0
Simbabwe	1 044	9 984	21 198	-	2 216	- 68,0	- 11 214	- 52,9
Somalia	33	964	1 409	-	346	- 91,3	- 445	- 31,6
St. Helena	-	47	49	-	-	-	2	- 4,1
Südafrika	399 109	3 634 058	4 421 948	-	283 714	- 41,6	- 787 890	- 17,8
Sudan	-	5	37	-	-	-	32	- 86,5
Südsudan	653	7 910	7 163	-	653	- 50,0	+ 747	+ 10,4
Swasiland	656	2 544	2 150	+	115	+ 21,3	+ 394	+ 18,3
Vereinigte Republik Tansania	3 585	32 057	52 282	-	2 673	- 42,7	- 20 225	- 38,7
Togo	71	2 868	743	-	206	- 74,4	+ 2 125	x
Tschad	58 049	59 511	631	+	57 624	x	+ 58 880	x
Tunesien	136 977	753 697	982 258	-	1 905	- 1,4	- 228 561	- 23,3
Uganda	9 715	45 429	44 998	+	3 007	+ 44,8	+ 431	+ 1,0
Westsahara	-	-	8	-	-	-	8	x
Zentralafrikanische Republik	93	714	765	+	40	+ 75,5	- 51	- 6,7
Amerika	6 278 206	46 069 746	49 250 780	-	1 567 259	- 20,0	- 3 181 034	- 6,5
Amerikanische Jungferinseln	1	41	211	-	35	- 97,2	- 170	- 80,6
Anguilla	32	32	46	+	32	x	- 14	- 30,4
Antigua und Barbuda	25	123	7 573	-	7 312	- 99,7	- 7 450	- 98,4
Argentinien	71 337	476 522	520 055	-	14 628	- 17,0	- 43 533	- 8,4
Aruba	82	90	91	+	77	x	- 1	- 1,1
Bahamas	170	646	1 011	+	91	x	- 365	- 36,1
Barbados	122	5 075	870	-	20	- 14,1	+ 4 205	x
Belize	162	677	3 621	-	131	- 44,7	- 2 944	- 81,3
Bermuda	4	162	369	-	40	- 90,9	- 207	- 56,1
Bolivien	8 779	69 002	86 631	+	36	+ 0,4	- 17 629	- 20,3
Bonaire, Saba, St. Eustatius	-	0	37	-	2	x	- 37	x
Brasilien	508 546	3 265 401	3 736 269	-	102 174	- 16,7	- 470 868	- 12,6
Britische Jungferinseln	3	14	2 170	-	2 088	- 99,9	- 2 156	- 99,4
Chile	99 824	583 976	558 690	-	51 676	- 34,1	+ 25 286	+ 4,5
Costa Rica	47 884	318 040	325 951	-	6 897	- 12,6	- 7 911	- 2,4
Curacao	34	208	460	+	33	x	- 252	- 54,8
Dominica	2	57	83	-	34	- 94,4	- 26	- 31,3
Dominikanische Republik	18 916	117 062	105 519	-	962	- 4,8	+ 11 543	+ 10,9
Ecuador	42 407	231 671	234 159	+	12 943	+ 43,9	- 2 488	- 1,1
El Salvador	2 234	15 579	23 068	-	900	- 28,7	- 7 489	- 32,5
Falklandinseln	390	1 904	2 254	+	68	+ 21,1	- 350	- 15,5
Grenada	100	626	455	-	91	- 47,6	+ 171	+ 37,6
Grönland	841	9 916	5 059	-	2 827	- 77,1	+ 4 857	+ 96,0
Guatemala	9 898	62 621	65 118	-	558	- 5,3	- 2 497	- 3,8
Guyana	932	3 173	6 225	-	576	- 38,2	- 3 052	- 49,0
Haiti	72	1 515	1 280	-	134	- 65,0	+ 235	+ 18,4
Honduras	49 667	242 688	190 190	+	13 388	+ 36,9	+ 52 498	+ 27,6
Jamaika	2 422	24 682	90 893	-	9 443	- 79,6	- 66 211	- 72,8
Kaimaninseln	60	75	4 521	+	54	x	- 4 446	- 98,3
Kanada	402 804	2 613 047	2 577 165	-	50 448	- 11,1	+ 35 882	+ 1,4
Kolumbien	53 807	377 492	358 156	-	2 996	- 5,3	+ 19 336	+ 5,4
Kuba	3 099	18 774	27 521	-	2 222	- 41,8	- 8 747	- 31,8
Mexiko	355 052	3 285 602	4 307 340	-	395 984	- 52,7	- 1 021 738	- 23,7
Montserrat	-	-	1	-	1	x	- 1	x
Nicaragua	7 659	44 470	34 885	+	1 468	+ 23,7	+ 9 585	+ 27,5
Panama	3 915	61 258	28 359	-	677	- 14,7	+ 32 899	x
Paraguay	2 829	18 645	24 408	-	1 353	- 32,4	- 5 763	- 23,6
Peru	83 817	585 310	688 312	-	25 540	- 23,4	- 103 002	- 15,0

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
St. Barthelemy	95	678	1 171	-	76	-	44,4	-	493	-	42,1
St. Kitts und Nevis	261	1 556	2 359	-	140	-	34,9	-	803	-	34,0
St. Lucia	12	31	27	+	2	+	20,0	+	4	+	14,8
St. Martin	2	141	96	-	2	-	50,0	+	45	+	46,9
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	167	-	-	-	-	-	+	167	-	x
Suriname	148	700	763	+	20	+	15,6	-	63	-	8,3
Trinidad und Tobago	1 653	22 814	37 465	-	2 509	-	60,3	-	14 651	-	39,1
Turks- und Caicosinseln	-	1	39	-	-	-	-	-	38	-	97,4
Uruguay	16 102	111 848	155 604	-	5 396	-	25,1	-	43 756	-	28,1
Venezuela	2 272	14 657	140 340	-	831	-	26,8	-	125 683	-	89,6
Vereinigte Staaten	4 479 733	33 480 977	34 893 890	-	906 768	-	16,8	-	1 412 913	-	4,0
Asien	17 988 202	109 800 444	111 572 487	+	772 853	+	4,5	-	1 772 043	-	1,6
Afghanistan	290	4 179	10 294	-	1 834	-	86,3	-	6 115	-	59,4
Armenien	5285	33865	61736	-	5 222	-	49,7	-	27 871	-	45,1
Aserbaidschan	53 172	415 568	847 423	-	76 321	-	58,9	-	431 855	-	51,0
Bahrain	15 071	48 951	49 677	+	6 111	+	68,2	-	726	-	1,5
Bangladesch	276 872	2 702 150	3 013 204	-	116 119	-	29,5	-	311 054	-	10,3
Besetzte palästinensische Gebiete	225	2 014	963	+	101	+	81,5	+	1 051	-	x
Bhutan	1	180	1 117	-	8	-	88,9	-	937	-	83,9
Brunei Darussalam	41	489	679	-	84	-	67,2	-	190	-	28,0
Volksrepublik China	9 691 652	55 592 116	52 573 673	+	1 630 252	+	20,2	+	3 018 443	+	5,7
Georgien	3 502	28 001	28 507	-	734	-	17,3	-	506	-	1,8
Hongkong	132 876	976 060	751 348	+	28 914	+	27,8	+	224 712	+	29,9
Indien	590 949	4 201 648	4 887 559	-	127 292	-	17,7	-	685 911	-	14,0
Indonesien	235 681	1 751 776	1 784 476	-	23 716	-	9,1	-	32 700	-	1,8
Irak	29 114	58 318	148 891	-	31 657	-	52,1	-	90 573	-	60,8
Islamische Republik Iran	47 416	137 386	109 716	+	32 067	x	-	+	27 670	+	25,2
Israel	202 727	1 146 557	1 149 319	+	15 114	+	8,1	-	2 762	-	0,2
Japan	1 669 669	10 746 849	12 096 140	-	168 014	-	9,1	-	1 349 291	-	11,2
Jemen	682	2 409	20 889	-	5 917	-	89,7	-	18 480	-	88,5
Jordanien	1 969	15 739	17 165	-	378	-	16,1	-	1 426	-	8,3
Kambodscha	110 360	751 955	784 850	+	6 312	+	6,1	-	32 895	-	4,2
Kasachstan	112 213	1 345 755	1 676 141	-	231 291	-	67,3	-	330 386	-	19,7
Katar	9 079	126 324	163 325	-	29 325	-	76,4	-	37 001	-	22,7
Kirgisische Republik	1 058	6 125	7 854	+	415	+	64,5	-	1 729	-	22,0
Demokratische Volksrepublik Korea	63	693	2 202	-	159	-	71,6	-	1 509	-	68,5
Republik Korea	876 659	6 018 644	6 161 715	-	144 202	-	14,1	-	143 071	-	2,3
Kuwait	1 067	13 188	20 835	-	11 656	-	91,6	-	7 647	-	36,7
Demokratische Volksrepublik Laos	6 817	47 505	51 143	-	701	-	9,3	-	3 638	-	7,1
Libanon	4 895	24 272	20 326	+	1 468	+	42,8	+	3 946	+	19,4
Macau	1 212	8 961	36 726	-	203	-	14,3	-	27 765	-	75,6
Malaysia	662 784	3 846 866	4 473 799	+	218	+	0,0	-	626 933	-	14,0
Malediven	2 134	12 028	12 644	+	1 096	x	-	-	616	-	4,9
Mongolei	335	5 231	8 919	-	77	-	18,7	-	3 688	-	41,3
Myanmar	44 357	439 303	407 785	-	10 264	-	18,8	+	31 518	+	7,7
Nepal	1 600	8 561	12 525	-	483	-	23,2	-	3 964	-	31,6
Oman	2 583	14 054	25 592	+	1 094	+	73,5	-	11 538	-	45,1
Pakistan	112 078	869 147	887 957	-	26 317	-	19,0	-	18 810	-	2,1
Philippinen	205 359	1 543 246	2 099 592	-	105 257	-	33,9	-	556 346	-	26,5
Saudi-Arabien	140 276	466 393	500 345	+	13 717	+	10,8	-	33 952	-	6,8
Singapur	501 586	3 046 363	2 653 861	+	50 133	+	11,1	+	392 502	+	14,8
Sri Lanka	54 031	331 110	386 694	-	13 129	-	19,5	-	55 584	-	14,4
Arabische Republik Syrien	1 207	6 968	7 636	-	30	-	2,4	-	668	-	8,7
Tadschikistan	122	1 518	905	+	27	+	28,4	+	613	+	67,7
Taiwan	780 092	4 780 590	5 196 337	-	5 037	-	0,6	-	415 747	-	8,0
Thailand	420 106	2 778 988	2 966 514	-	51 012	-	10,8	-	187 526	-	6,3
Timor-Leste	24	213	652	-	100	-	80,6	-	439	-	67,3
Turkmenistan	22	589	520	+	20	x	-	+	69	+	13,3
Usbekistan	1 860	16 370	17 455	-	693	-	27,1	-	1 085	-	6,2
Vereinigte Arabische Emirate	53 289	375 922	599 831	-	22 088	-	29,3	-	223 909	-	37,3
Vietnam	923 740	5 049 307	4 835 031	+	195 114	+	26,8	+	214 276	+	4,4
Australien und Ozeanien	306 180	2 073 828	1 918 975	+	9 462	+	3,2	+	154 853	+	8,1
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	1	97	1	+	1	x	-	+	96	-	x
Amerikanisch-Samoa	-	81	99	-	10	x	-	-	18	-	18,2
Antarktis	862	869	124	+	862	x	-	+	745	-	x
Australien	236 210	1 661 512	1 467 543	+	23 416	+	11,0	+	193 969	+	13,2
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	-	26	66	-	-	-	-	-	40	-	60,6
Fidschi	140	3 207	702	+	82	x	-	+	2 505	-	x
Französische Südgebiete	-	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch-Polynesien	50	599	1 169	-	68	-	57,6	-	570	-	48,8
Guam	-	2	1	-	-	-	-	+	1	-	x
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

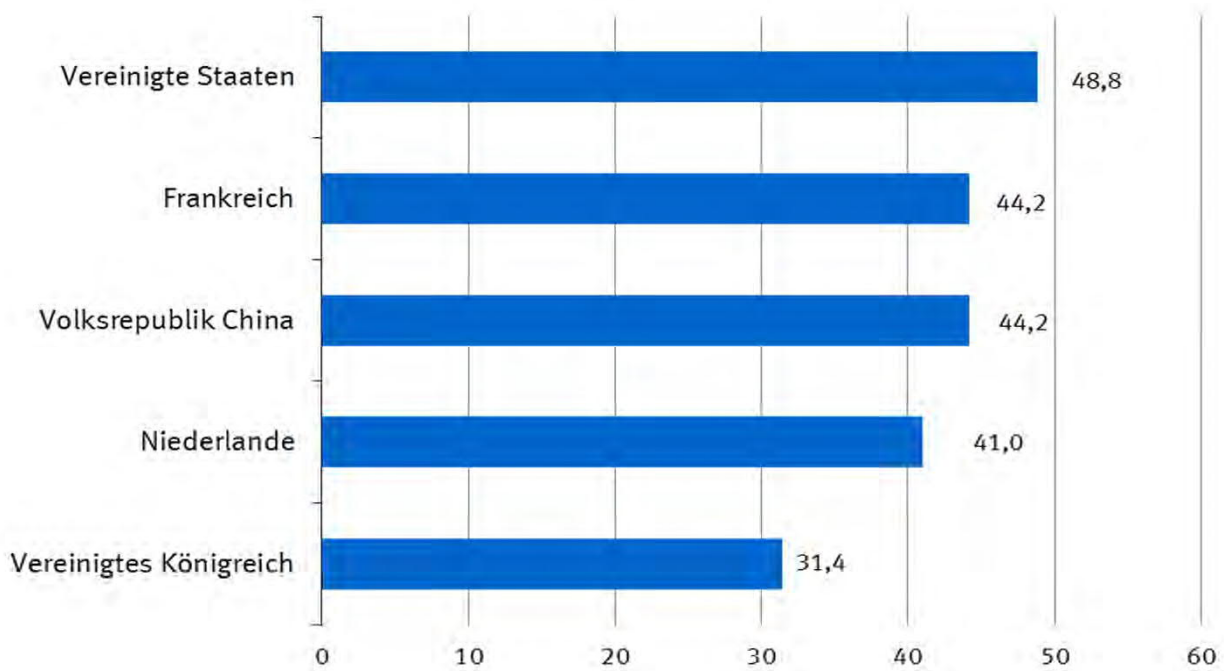
Ursprungsland	2020		2019		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019					
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Kiribati	-	162	7	-	2	x	+	155	x	
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	0	-	-	-	-	-	-	
Marshallinseln	-	0	5 922	-	5 825	x	-	5 922	x	
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	7	7	-	-	-	+	0	+ 0,0	
Nauru	7	16	0	+	7	x	-	-	-	
Neukaledonien	-	474	335	-	37	x	+	139	+ 41,5	
Neuseeland	63 642	325 729	347 022	-	7 260	-	10,2	-	21 293	- 6,1
Niue	20	46	23	+	20	x	+	23	x	
Nördliche Marianen	-	-	46	-	-	-	-	46	x	
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Palau	1	3	4	+	1	x	-	1	- 25,0	
Papua-Neuguinea	4 764	80 301	95 290	-	2 156	-	31,2	-	14 989	- 15,7
Pitcairnsinseln	0	3	213	-	2	x	-	210	- 98,6	
Salomonen	-	12	20	-	-	-	-	8	- 40,0	
Samoa	35	144	180	+	2	+	6,1	-	36	- 20,0
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	0	4	-	1	x	-	4	x	
Tokelau	448	479	160	+	445	x	+	319	x	
Tonga	-	-	8	-	-	-	-	8	-	
Tuvalu	0	50	29	-	13	x	+	21	+ 72,4	
Vanuatu	-	7	-	-	-	-	-	-	x	
Wallis und Futuna	-	-	0	-	-	-	-	-	-	
Weihnachtsinsel	0	1	0	-	-	x	-	-	-	
Verschiedenes	154 791	737 816	544 167		59 120	+	61,8	+	193 649	+ 35,6
Hohe See	3	127	266	-	1	50	-	139	- 52,3	
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	154 788	737 689	543 901	-	59 119	+	61,8	+	193 788	+ 35,6
Insgesamt ...	80 550 205	499 430 572	556 560 337		8 966 844		10,0		57 129 765	- 10,3

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich).

Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar / Juni 2020

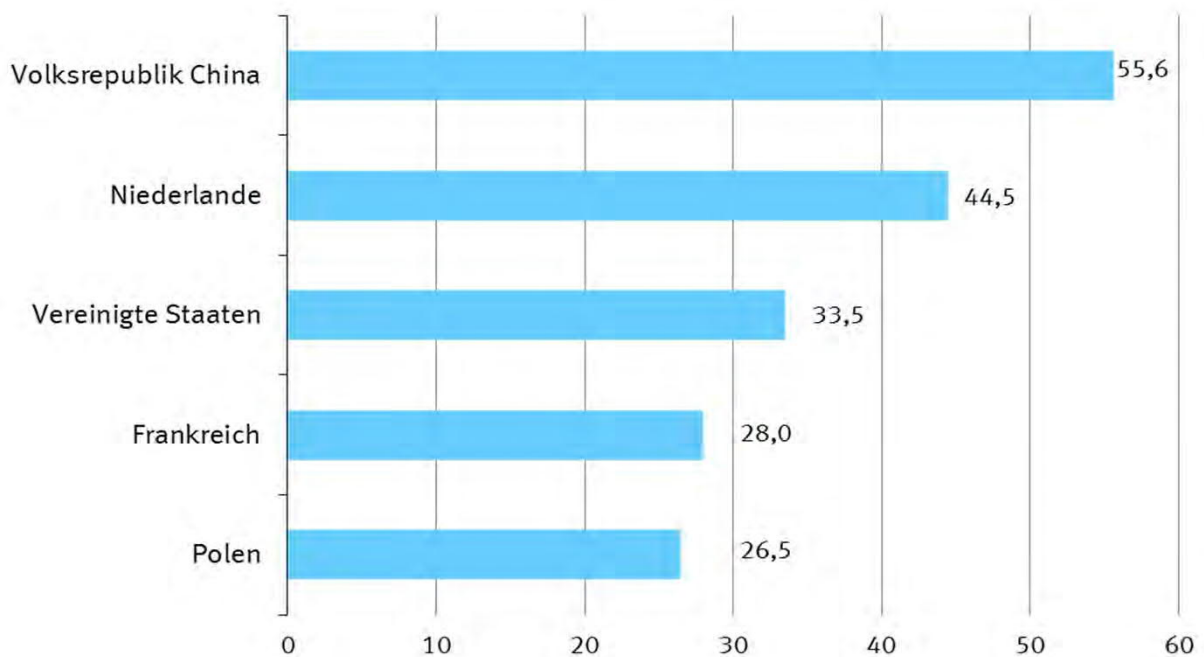
in Milliarden Euro



Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar / Juni 2020

in Milliarden Euro



2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Juni 2020

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	48 846 761	Volksrepublik China	55 592 116	Volksrepublik China	99 810 791	Frankreich	+ 16 260 730
002	Frankreich	44 227 181	Niederlande	44 510 027	Niederlande	85 517 488	Vereinigte Staaten	+ 15 365 784
003	Volksrepublik China	44 218 675	Vereinigte Staaten	33 480 977	Vereinigte Staaten	82 327 738	Vereinigtes Königreich	+ 13 570 780
004	Niederlande	41 007 461	Frankreich	27 966 451	Frankreich	72 193 632	Österreich	+ 9 563 010
005	Vereinigtes Königreich	31 413 462	Polen	26 539 683	Polen	56 484 825	Schweiz	+ 5 423 772
006	Polen	29 945 142	Italien	25 497 285	Italien	54 529 982	Dänemark	+ 3 745 036
007	Italien	29 032 697	Schweiz	23 052 179	Schweiz	51 528 130	Schweden	+ 3 738 595
008	Österreich	28 934 833	Tschechische Republik (ab 1993)	19 957 462	Vereinigtes Königreich	49 256 144	Italien	+ 3 535 412
009	Schweiz	28 475 951	Österreich	19 371 823	Österreich	48 306 656	Polen	+ 3 405 459
010	Belgien (ab 1999)	20 750 868	Belgien (ab 1999)	18 666 127	Belgien (ab 1999)	39 416 995	Republik Korea	+ 3 007 626
011	Tschechische Republik (ab 1993)	19 036 468	Vereinigtes Königreich	17 842 682	Tschechische Republik (ab 1993)	38 993 930	Spanien	+ 2 668 263
012	Spanien	18 025 438	Spanien	15 357 175	Spanien	33 382 613	Saudi-Arabien	+ 2 611 603
013	Ungarn	11 422 121	Ungarn	12 436 173	Ungarn	23 858 294	Türkei	+ 2 573 314
014	Schweden	11 236 381	Russische Föderation (ab 05/92)	11 022 683	Russische Föderation (ab 05/92)	22 230 117	Vereinigte Arabische Emirate	+ 2 500 491
015	Russische Föderation (ab 05/92)	11 207 434	Japan	10 746 849	Japan	19 467 861	Australien	+ 2 283 011
016	Türkei	9 627 045	Irland	10 612 777	Schweden	18 734 167	Kanada	+ 2 190 667
017	Dänemark	9 278 791	Schweden	7 497 786	Türkei	16 680 776	Belgien (ab 1999)	+ 2 084 741
018	Republik Korea	9 026 270	Türkei	7 053 731	Republik Korea	15 044 914	Griechenland	+ 1 809 797
019	Japan	8 721 012	Slowakei (ab 1993)	6 713 237	Dänemark	14 812 546	Mexiko	+ 1 733 366
020	Rumänien	7 307 487	Rumänien	6 346 534	Irland	14 143 127	Ägypten	+ 1 546 371
021	Slowakei (ab 1993)	5 980 890	Republik Korea	6 018 644	Rumänien	13 654 021	Hongkong	+ 1 506 946
022	Finnland	5 087 764	Dänemark	5 533 755	Slowakei (ab 1993)	12 694 127	Finnland	+ 1 400 620
023	Mexiko	5 018 968	Vietnam	5 049 307	Indien	8 923 597	Portugal	+ 1 203 880
024	Kanada	4 803 714	Taiwan	4 780 590	Taiwan	8 886 800	Luxemburg (ab 1999)	+ 1 168 642
025	Indien	4 721 949	Norwegen	4 308 876	Finnland	8 774 908	Ukraine (ab 05/92)	+ 1 034 847
026	Portugal	4 204 525	Indien	4 201 648	Norwegen	8 438 379	Rumänien	+ 960 953
027	Norwegen	4 129 503	Malaysia	3 846 866	Mexiko	8 304 570	Israel	+ 926 433
028	Taiwan	4 106 210	Finnland	3 687 144	Kanada	7 416 761	Kroatien (ab 05/92)	+ 864 699
029	Brasilien	4 074 005	Südafrika	3 634 058	Brasilien	7 339 406	Brasilien	+ 808 604
030	Australien	3 944 523	Mexiko	3 285 602	Portugal	7 205 170	Marshallinseln (ab 1992)	+ 694 645
031	Irland	3 530 350	Brasilien	3 265 401	Südafrika	6 822 773	Islamische Republik Iran	+ 665 118
032	Singapur	3 230 702	Singapur	3 046 363	Vietnam	6 455 055	Litauen (ab 1992)	+ 590 495
033	Südafrika	3 188 715	Portugal	3 000 645	Malaysia	6 321 259	Algerien	+ 528 746
034	Saudi-Arabien	3 077 996	Thailand	2 778 988	Singapur	6 277 065	Indien	+ 520 301
035	Griechenland	2 897 107	Slowenien (ab 05/92)	2 720 643	Australien	5 606 035	Kuwait	+ 486 031
036	Vereinigte Arabische Emirate	2 876 413	Bangladesch	2 702 150	Slowenien (ab 05/92)	5 113 114	Belarus (ab 05/92)	+ 436 844
037	Luxemburg (ab 1999)	2 544 652	Kanada	2 613 047	Thailand	4 874 954	Katar	+ 433 883
038	Hongkong	2 483 006	Bulgarien	2 171 537	Griechenland	3 984 417	Argentinien	+ 424 796
039	Malaysia	2 474 393	Indonesien	1 751 776	Luxemburg (ab 1999)	3 920 662	Estland (ab 1992)	+ 406 816
040	Slowenien (ab 05/92)	2 392 471	Australien	1 661 512	Bulgarien	3 899 691	Oman	+ 383 771
041	Ukraine (ab 05/92)	2 185 436	Philippinen	1 543 246	Saudi-Arabien	3 544 389	Chile	+ 373 418
042	Thailand	2 095 966	Luxemburg (ab 1999)	1 376 010	Hongkong	3 459 066	Irak	+ 359 116
043	Israel	2 072 990	Kasachstan (ab 05/92)	1 345 755	Ukraine (ab 05/92)	3 336 025	Kolumbien	+ 296 725
044	Ägypten	2 052 015	Ukraine (ab 05/92)	1 150 589	Vereinigte Arabische Emirate	3 252 335	Jordanien	+ 294 669
045	Bulgarien	1 728 154	Israel	1 146 557	Israel	3 219 547	Serbien (ab 06/2005)	+ 294 406
046	Kroatien (ab 05/92)	1 660 124	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien (ab 1	1 114 946	Bangladesch	2 981 122	Lettland (ab 1992)	+ 291 883
047	Litauen (ab 1992)	1 606 497	Griechenland	1 087 310	Indonesien	2 803 526	Usbekistan (ab 05/92)	+ 252 051
048	Vietnam	1 405 748	Serbien (ab 06/2005)	1 034 242	Litauen (ab 1992)	2 622 499	Marokko	+ 219 781
049	Serbien (ab 06/2005)	1 328 648	Litauen (ab 1992)	1 016 002	Philippinen	2 586 805	Zypern	+ 208 752
050	Indonesien	1 051 750	Hongkong	976 060	Ägypten	2 557 659	Neuseeland	+ 203 661
051	Philippinen	1 043 559	Nigeria	963 155	Kroatien (ab 05/92)	2 455 549	Russische Föderation (ab 05/92)	+ 184 751
052	Chile	957 394	Pakistan	869 147	Serbien (ab 06/2005)	2 362 890	Singapur	+ 184 339
053	Argentinien	901 318	Kroatien (ab 05/92)	795 425	Kasachstan (ab 05/92)	2 063 968	Libanon	+ 145 002
054	Marokko	896 090	Tunesien	753 697	Marokko	1 572 399	Panama	+ 140 684

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Juni 2020

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
055	Algerien	840 286	Kambodscha	751 955	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien (ab 1	1 558 617	Bahrain	+	139 474
056	Islamische Republik Iran	802 504	Marokko	676 309	Chile	1 541 370	Liberia	+	132 940
057	Estland (ab 1992)	780 173	Peru	585 310	Nigeria	1 417 752	Georgien (ab 05/92)	+	132 495
058	Lettland (ab 1992)	734 404	Chile	583 976	Argentinien	1 377 840	Sudan	+	97 830
059	Kasachstan (ab 05/92)	718 213	Libyen	530 875	Tunesien	1 326 361	Turkmenistan (ab 05/92)	+	94 400
060	Belarus (ab 05/92)	702 912	Ägypten	505 644	Pakistan	1 302 489	Malta	+	92 117
061	Marshallinseln (ab 1992)	694 645	Argentinien	476 522	Lettland (ab 1992)	1 176 925	Kosovo (ab 06/05)	+	84 865
062	Kolumbien	674 217	Saudi-Arabien	466 393	Estland (ab 1992)	1 153 530	Kenia	+	76 833
063	Tunesien	572 664	Lettland (ab 1992)	442 521	Algerien	1 151 826	Seychellen	+	72 188
064	Katar	560 207	Myanmar	439 303	Kolumbien	1 051 709	Kuba	+	71 349
065	Neuseeland	529 390	Aserbaidschan (ab 05/92)	415 568	Belarus (ab 05/92)	968 980	Britische Jungfernseln	+	69 455
066	Kuwait	499 219	Kolumbien	377 492	Peru	944 019	Kaimaninseln	+	65 476
067	Nigeria	454 597	Vereinigte Arabische Emirate	375 922	Islamische Republik Iran	939 890	Armenien (ab 05/92)	+	63 164
068	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien (ab 1	443 671	Estland (ab 1992)	373 357	Neuseeland	855 119	Mongolei	+	63 161
069	Pakistan	433 342	Bosnien und Herzegowina (ab 1993)	368 597	Kambodscha	832 098	Guatemala	+	63 134
070	Irak	417 434	Cote d'Ivoire	357 251	Bosnien und Herzegowina (ab 1993)	753 193	Republik Moldau (ab 05/92)	+	59 668
071	Oman	397 825	Sri Lanka	331 110	Libyen	723 402	Angola	+	58 855
072	Bosnien und Herzegowina (ab 1993)	384 596	Neuseeland	325 729	Marshallinseln (ab 1992)	694 645	Äthiopien	+	58 264
073	Peru	358 709	Costa Rica	318 040	Katar	686 531	Vereinigte Republik Tansania	+	53 457
074	Jordanien	310 408	Algerien	311 540	Aserbaidschan (ab 05/92)	583 363	Senegal	+	47 968
075	Bangladesch	278 972	Belarus (ab 05/92)	266 068	Kuwait	512 407	Paraguay	+	47 578
076	Malta	274 563	Honduras	242 688	Myanmar	496 215	Jemen	+	43 401
077	Usbekistan (ab 05/92)	268 421	Ecuador	231 671	Liechtenstein (ab 1995)	489 354	Albanien	+	40 592
078	Zypern	259 986	Liechtenstein (ab 1995)	230 841	Irak	475 752	Mali	+	39 012
079	Liechtenstein (ab 1995)	258 513	Island	223 890	Cote d'Ivoire	463 478	Besetzte palästinensische Gebiete (ab 1995)	+	36 419
080	Island	208 834	Malta	182 446	Malta	457 009	El Salvador	+	36 022
081	Panama	201 942	Islamische Republik Iran	137 386	Sri Lanka	443 181	Montenegro (ab 06/05)	+	30 767
082	Ecuador	199 531	Ghana	137 249	Island	432 724	Mauritius	+	30 754
083	Libyen	192 527	Katar	126 324	Ecuador	431 202	Brunei Darussalam	+	30 146
084	Bahrain	188 425	Dominikanische Republik	117 062	Costa Rica	413 923	Liechtenstein (ab 1995)	+	27 672
085	Liberia	175 759	Republik Moldau (ab 05/92)	113 866	Oman	411 879	Niger	+	26 460
086	Republik Moldau (ab 05/92)	173 534	Uruguay	111 848	Jordanien	326 147	Uganda	+	26 036
087	Libanon	169 274	Namibia	102 219	Zypern	311 220	Afghanistan	+	25 727
088	Aserbaidschan (ab 05/92)	167 795	Madagaskar	95 504	Honduras	290 896	Burkina Faso	+	25 426
089	Georgien (ab 05/92)	160 496	Mosambik	86 213	Republik Moldau (ab 05/92)	287 400	Macau	+	24 194
090	Kenia	149 913	Äthiopien	81 587	Usbekistan (ab 05/92)	284 791	Arabische Republik Syrien	+	23 620
091	Äthiopien	139 851	Papua-Neuguinea	80 301	Panama	263 200	Togo	+	23 559
092	Guatemala	125 755	Kamerun	73 415	Ghana	255 809	Ruanda	+	23 523
093	Ghana	118 560	Kenia	73 080	Bahrain	237 376	Demokratische Republik Kongo	+	22 359
094	Dominikanische Republik	117 657	Albanien	71 916	Dominikanische Republik	234 719	Färöer	+	21 750
095	Uruguay	115 023	Bolivien	69 002	Uruguay	226 871	Benin	+	19 240
096	Albanien	112 508	Guatemala	62 621	Kenia	222 993	Botsuana	+	18 411
097	Sri Lanka	112 071	Panama	61 258	Äthiopien	221 438	Trinidad und Tobago	+	17 702
098	Kosovo (ab 06/05)	106 598	Guinea	61 035	Liberia	218 578	Bahamas	+	16 573
099	Cote d'Ivoire	106 227	Tschad	59 511	Libanon	193 546	Bosnien und Herzegowina (ab 1993)	+	15 999
100	Sudan	105 740	Irak	58 318	Georgien (ab 05/92)	188 497	Somalia	+	15 856
101	Armenien (ab 05/92)	97 029	Zypern	51 234	Guatemala	188 376	Neukaledonien	+	14 991
102	Costa Rica	95 883	Bahrain	48 951	Albanien	184 424	San Marino (ab 1994)	+	14 611
103	Turkmenistan (ab 05/92)	94 989	Sambia	47 764	Armenien (ab 05/92)	130 894	Kirgisische Republik (ab 05/92)	+	14 596
104	Kuba	90 123	Demokratische Volksrepublik Laos	47 505	Kosovo (ab 06/05)	128 331	Andorra	+	13 782
105	Vereinigte Republik Tansania	85 514	Uganda	45 429	Bolivien	126 867	Suriname	+	10 736
106	Kambodscha	80 143	Nicaragua	44 470	Kamerun	125 871	Haiti	+	10 502
107	Seychellen	72 848	Liberia	42 819	Namibia	125 794	Tadschikistan (ab 05/92)	+	10 377
108	Uganda	71 465	Mauretanien	37 057	Guinea	125 482	Simbabwe	+	10 043

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Juni 2020

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
109	Britische Jungfernseln	69 469	Malawi	34 593	Vereinigte Republik Tansania	117 571	Französisch-Polynesien	+ 8 619
110	Mongolei	68 392	Armenien (ab 05/92)	33 865	Uganda	116 894	Gambia	+ 8 028
111	Paraguay	66 223	Vereinigte Republik Tansania	32 057	Mosambik	114 258	Dschibuti	+ 7 799
112	Kaimaninseln	65 551	Demokratische Republik Kongo	29 445	Sudan	113 650	Antigua und Barbuda	+ 6 346
113	Guinea	64 447	Georgien (ab 05/92)	28 001	Madagaskar	113 537	Republik Kongo	+ 6 157
114	Angola	59 436	Jamaika	24 682	Kuba	108 897	Curacao (ab 2013)	+ 5 981
115	Senegal	59 407	Libanon	24 272	Turkmenistan (ab 05/92)	95 578	Gibraltar	+ 5 866
116	Bolivien	57 865	Trinidad und Tobago	22 814	Papua-Neuguinea	89 705	Guyana	+ 4 224
117	Myanmar	56 912	Sierra Leone	22 197	Paraguay	84 868	Südsudan (ab 2013)	+ 4 119
118	Kamerun	52 456	Kosovo (ab 06/05)	21 733	Demokratische Republik Kongo	81 249	Bhutan	+ 4 026
119	Demokratische Republik Kongo	51 804	Mauritius	19 518	Mongolei	73 623	Bermuda	+ 3 980
120	El Salvador	51 601	Kuba	18 774	Seychellen	73 508	Barbados	+ 3 752
121	Mauritius	50 272	Paraguay	18 645	Mauretanien	71 975	Nepal	+ 3 626
122	Honduras	48 208	Usbekistan (ab 05/92)	16 370	Senegal	70 846	Eritrea (ab 1994)	+ 3 444
123	Jemen	45 810	Republik Kongo	16 322	Mauritius	69 790	Guinea	+ 3 412
124	Montenegro (ab 06/05)	44 477	Jordanien	15 739	Britische Jungfernseln	69 483	Uruguay	+ 3 175
125	Mali	41 457	El Salvador	15 579	Nicaragua	67 184	Kap Verde	+ 2 821
126	Trinidad und Tobago	40 516	Gabun	15 444	El Salvador	67 180	Aruba	+ 2 597
127	Burkina Faso	38 797	Venezuela	14 657	Demokratische Volksrepublik Laos	66 231	Nördliche Marianen (ab 1994)	+ 2 528
128	Besetzte palästinensische Gebiete (ab 1995)	38 433	Oman	14 054	Kaimaninseln	65 626	Fidschi	+ 2 201
129	Mauretanien	34 918	Montenegro (ab 06/05)	13 710	Sambia	65 180	Grenada	+ 2 074
130	Macau	33 155	Burkina Faso	13 371	Tschad	64 627	Zentralafrikanische Republik	+ 1 908
131	Färöer	32 513	Kuwait	13 188	Trinidad und Tobago	63 330	Guam (ab 2001)	+ 1 771
132	Brunei Darussalam	30 635	Malediven	12 028	Angola	60 017	Malediven	+ 1 662
133	Arabische Republik Syrien	30 588	Senegal	11 439	Montenegro (ab 06/05)	58 187	Bonaire, Saba, St. Eustatius (ab 2013)	+ 1 601
134	Afghanistan	29 906	Färöer	10 763	Burkina Faso	52 168	Melilla (ab 1999)	+ 1 580
135	Ruanda	29 409	Simbabwe	9 984	Jamaika	50 361	Guinea-Bissau	+ 1 304
136	Mosambik	28 045	Grönland	9 916	Jemen	48 219	St. Martin (ab 2013)	+ 1 228
137	Niger	26 773	Macau	8 961	Malawi	46 198	Französische Süd- und Antarktisgebiete	+ 1 207
138	Togo	26 427	Äquatorialguinea	8 843	Mali	43 902	St. Lucia	+ 1 192
139	Jamaika	25 679	Nepal	8 561	Färöer	43 276	St. Vincent und die Grenadinen	+ 1 011
140	Namibia	23 575	Sudan	7 910	Macau	42 116	Jamaika	+ 997
141	Nicaragua	22 714	Arabische Republik Syrien	6 968	Besetzte palästinensische Gebiete (ab 1995)	40 447	Ceuta (ab 1999)	+ 862
142	Republik Kongo	22 479	Kirgisische Republik (ab 05/92)	6 125	Republik Kongo	38 801	Amerikanische Überseeinseln, kleinere (ab 2001)	+ 764
143	Kirgisische Republik (ab 05/92)	20 721	Ruanda	5 886	Arabische Republik Syrien	37 556	Turks- und Caicosinseln	+ 745
144	Simbabwe	20 027	Burundi	5 405	Ruanda	35 295	Venezuela	+ 740
145	San Marino (ab 1994)	19 795	Mongolei	5 231	Afghanistan	34 085	Dominikanische Republik	+ 595
146	Benin	19 460	San Marino (ab 1994)	5 184	Brunei Darussalam	31 124	Belize	+ 536
147	Botsuana	19 001	Barbados	5 075	Venezuela	30 054	Amerikanische Jungfernseln	+ 482
148	Demokratische Volksrepublik Laos	18 726	Afghanistan	4 179	Simbabwe	30 011	Anguilla	+ 388
149	Madagaskar	18 033	Komoren	3 401	Togo	29 295	Vatikanstadt	+ 380
150	Sambia	17 416	Fidschi	3 207	Gabun	27 487	Lesotho	+ 337
151	Bahamas	17 219	Guyana	3 173	Niger	27 086	Dominica	+ 223
152	Somalia	16 820	Togo	2 868	Sierra Leone	27 021	Cookinseln (ab 2001)	+ 185
153	Andorra	16 394	Gibraltar	2 791	Kirgisische Republik (ab 05/92)	26 846	Tonga	+ 150
154	Neukaledonien	15 465	Andorra	2 612	Malediven	25 718	Sao Tome und Principe	+ 146
155	Venezuela	15 397	Swasiland	2 544	San Marino (ab 1994)	24 979	Swasiland	+ 132
156	Malediven	13 690	Mali	2 445	Nepal	20 748	Vanuatu	+ 124
157	Nepal	12 187	Jemen	2 409	Benin	19 680	Salomonen	+ 122
158	Gabun	12 043	Besetzte palästinensische Gebiete (ab 1995)	2 014	Botsuana	19 591	St. Pierre und Miquelon	+ 108
159	Haiti	12 017	Falklandinseln	1 904	Andorra	19 006	Föderierte Staaten von Mikronesien (ab 1992)	+ 106
160	Tadschikistan (ab 05/92)	11 895	St. Kitts und Nevis	1 556	Bahamas	17 865	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	+ 101
161	Malawi	11 605	Tadschikistan (ab 05/92)	1 518	Somalia	17 784	Samoa	+ 87
162	Suriname	11 436	Haiti	1 515	Äquatorialguinea	16 825	Wallis und Futuna	+ 53

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / Juni 2020

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
163	Papua-Neuguinea	9 404	Lesotho	1 439	Grönland	16 792	Montserrat (ab 1995)	+	51
164	Französisch-Polynesien	9 218	Somalia	964	Neukaledonien	15 939	Tuvalu	+	38
165	Barbados	8 827	Antarktis (ab 2001)	869	Barbados	13 902	Norfolkinsel (ab 2001)	+	34
166	Gibraltar	8 657	Zentralafrikanische Republik	714	Haiti	13 532	Palau (ab 1995)	+	19
167	Dschibuti	8 411	Suriname	700	Tadschikistan (ab 05/92)	13 413	Westsahara (ab 2013)	+	14
168	Gambia	8 211	Demokratische Volksrepublik Korea	693	Suriname	12 136	Heard und McDonalbinseln (ab 2001)	+	9
169	Äquatorialguinea	7 982	St. Barthelemy (ab 2013)	678	Gibraltar	11 448	Kokosinseln (Keelinginseln) (ab 2001)	+	1
170	Guyana	7 397	Belize	677	Guyana	10 570	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln (ab	+	0
171	Grönland	6 876	Seychellen	660	Burundi	9 844	Weihnachtsinsel (ab 2001)	-	1
172	Antigua und Barbuda	6 469	Bahamas	646	Französisch-Polynesien	9 817	Pitcairn	-	3
173	Curacao (ab 2013)	6 189	Grenada	626	Dschibuti	9 023	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	14
174	Fidschi	5 408	Dschibuti	612	Fidschi	8 615	Nauru	-	16
175	Tschad	5 116	Französisch-Polynesien	599	Gambia	8 394	Niue (ab 2001)	-	19
176	Sierra Leone	4 824	Botsuana	590	Antigua und Barbuda	6 592	Tokelau (ab 2001)	-	62
177	Burundi	4 439	Turkmenistan (ab 05/92)	589	Curacao (ab 2013)	6 397	Amerikanisch-Samoa (ab 2001)	-	77
178	Bhutan	4 206	Angola	581	Swasiland	5 220	Timor-Leste (ab 2001)	-	78
179	Bermuda	4 142	Brunei Darussalam	489	Bhutan	4 386	Kiribati	-	119
180	Südsudan (ab 2013)	4 124	Vatikanstadt	483	Bermuda	4 304	Demokratische Volksrepublik Korea	-	236
181	Eritrea (ab 1994)	3 478	Tokelau (ab 2001)	479	Südsudan (ab 2013)	4 129	St. Kitts und Nevis	-	259
182	Kap Verde	2 974	Neukaledonien	474	Komoren	3 950	St. Barthelemy (ab 2013)	-	352
183	Grenada	2 700	Niger	313	Eritrea (ab 1994)	3 512	Antarktis (ab 2001)	-	851
184	Aruba	2 687	Benin	220	Zentralafrikanische Republik	3 336	Äquatorialguinea	-	861
185	Swasiland	2 676	Timor-Leste (ab 2001)	213	Grenada	3 326	Burundi	-	966
186	Zentralafrikanische Republik	2 622	Curacao (ab 2013)	208	Lesotho	3 215	Falklandinseln	-	1 875
187	Nördliche Marianen (ab 1994)	2 528	Gambia	183	Kap Verde	3 127	Mauretanien	-	2 139
188	Lesotho	1 776	Bhutan	180	St. Kitts und Nevis	2 853	Komoren	-	2 852
189	Guam (ab 2001)	1 773	St. Vincent und die Grenadinen	167	Aruba	2 777	Grönland	-	3 040
190	Bonaire, Saba, St. Eustatius (ab 2013)	1 601	Bermuda	162	Nördliche Marianen (ab 1994)	2 528	Gabun	-	3 401
191	Melilla (ab 1999)	1 580	Kiribati	162	Falklandinseln	1 933	Bolivien	-	11 137
192	St. Martin (ab 2013)	1 369	Kap Verde	153	Belize	1 890	Island	-	15 056
193	Guinea-Bissau	1 304	Samoa	144	Guam (ab 2001)	1 775	Sierra Leone	-	17 373
194	St. Kitts und Nevis	1 297	St. Martin (ab 2013)	141	Bonaire, Saba, St. Eustatius (ab 2013)	1 601	Ghana	-	18 689
195	St. Lucia	1 223	Sao Tome und Principe	134	Melilla (ab 1999)	1 580	Kamerun	-	20 959
196	Belize	1 213	Antigua und Barbuda	123	St. Martin (ab 2013)	1 510	Nicaragua	-	21 756
197	Französische Süd- und Antarktisgebiete	1 208	Amerikanische Überseeinseln, kleinere (ab 2001)	97	Vatikanstadt	1 346	Malawi	-	22 988
198	St. Vincent und die Grenadinen	1 178	Aruba	90	St. Vincent und die Grenadinen	1 345	Demokratische Volksrepublik Laos	-	28 779
199	Ceuta (ab 1999)	905	Amerikanisch-Samoa (ab 2001)	81	Guinea-Bissau	1 304	Sambia	-	30 348
200	Vatikanstadt	863	Kaimaninseln	75	St. Lucia	1 254	Ecuador	-	32 140
201	Amerikanische Überseeinseln, kleinere (ab 2001)	861	Dominica	57	Französische Süd- und Antarktisgebiete	1 209	Tschad	-	54 395
202	Turks- und Caicosinseln	746	Tuvalu	50	Demokratische Volksrepublik Korea	1 150	Mosambik	-	58 168
203	Komoren	549	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	47	St. Barthelemy (ab 2013)	1 004	Papua-Neuguinea	-	70 897
204	Amerikanische Jungferninseln	523	Niue (ab 2001)	46	Amerikanische Überseeinseln, kleinere (ab 2001)	958	Madagaskar	-	77 471
205	Demokratische Volksrepublik Korea	457	Ceuta (ab 1999)	43	Ceuta (ab 1999)	948	Namibia	-	78 644
206	Anguilla	420	Amerikanische Jungferninseln	41	Tokelau (ab 2001)	896	Norwegen	-	179 373
207	Tokelau (ab 2001)	417	Eritrea (ab 1994)	34	Antarktis (ab 2001)	887	Tunesien	-	181 033
208	St. Barthelemy (ab 2013)	326	Anguilla	32	Turks- und Caicosinseln	747	Honduras	-	194 480
209	Sao Tome und Principe	280	St. Lucia	31	Amerikanische Jungferninseln	564	Sri Lanka	-	219 039
210	Dominica	280	Cookinseln (ab 2001)	26	Anguilla	452	Costa Rica	-	222 157
211	Samoa	231	Britisches Territorium im Indischen Ozean	23	Sao Tome und Principe	414	Peru	-	226 601
212	Cookinseln (ab 2001)	211	Nauru	16	Samoa	375	Aserbaidshchan (ab 05/92)	-	247 773
213	Tonga	150	Britische Jungferninseln	14	Timor-Leste (ab 2001)	348	Cote d'Ivoire	-	251 024
214	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha	148	Salomonen	12	Dominica	337	Slowenien (ab 05/92)	-	328 172
215	Timor-Leste (ab 2001)	135	Vanuatu	7	Cookinseln (ab 2001)	237	Libyen	-	338 348
216	Salomonen	134	Föderierte Staaten von Mikronesien (ab 1992)	7	Kiribati	205	Myanmar	-	382 391

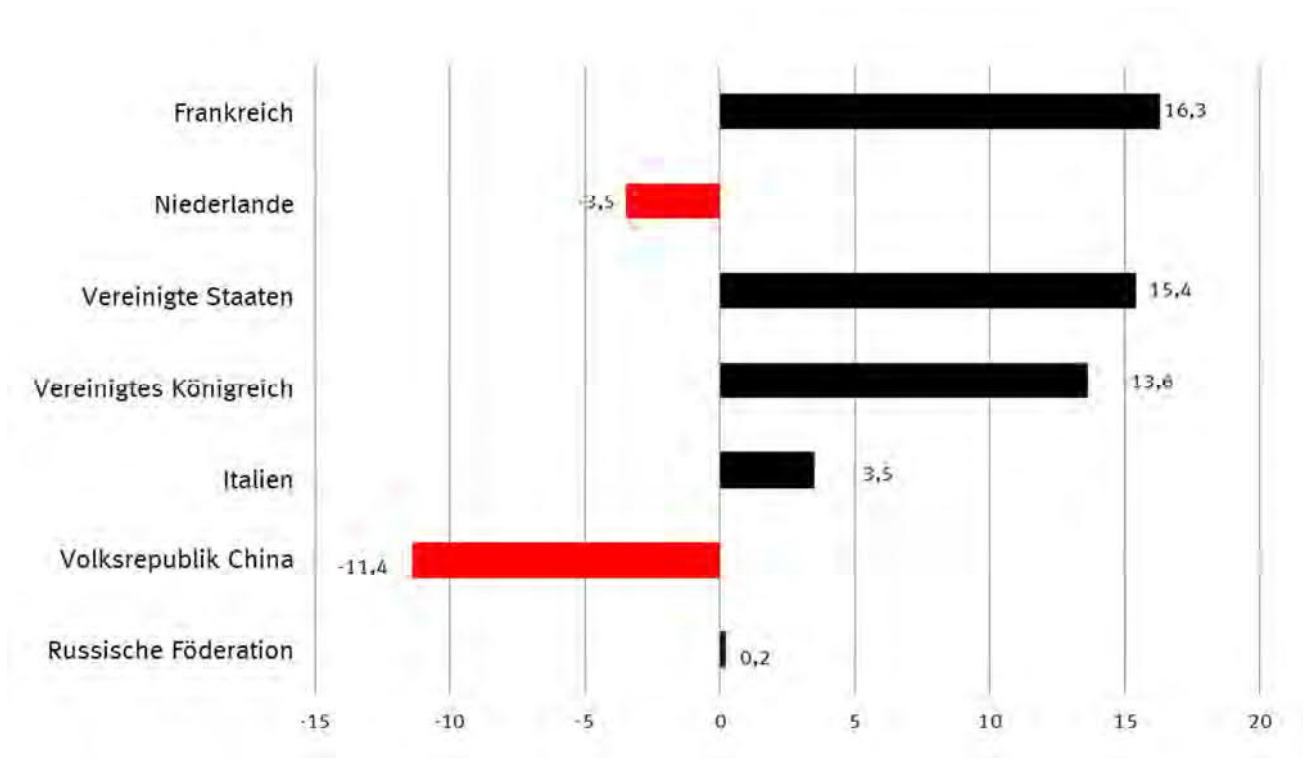
2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *

Januar / Juni 2020

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
217	Vanuatu		131 Südsudan (ab 2013)		5 St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha		195 Pakistan	- 435 805
218	Föderierte Staaten von Mikronesien (ab 1992)		113 Pitcairn		3 Tonga		150 Bulgarien	- 443 383
219	St. Pierre und Miquelon		108 Palau (ab 1995)		3 Salomonen		146 Südafrika	- 445 343
220	Tuvalu		88 Guam (ab 2001)		2 Tuvalu		138 Philippinen	- 499 687
221	Wallis und Futuna		53 Turks- und Caicosinseln		1 Vanuatu		138 Nigeria	- 508 558
222	Montserrat (ab 1995)		51 Weihnachtsinsel (ab 2001)		1 Föderierte Staaten von Mikronesien (ab 1992)		120 Kasachstan (ab 05/92)	- 627 542
223	Kiribati		43 Französische Süd- und Antarktisgebiete		1 St. Pierre und Miquelon		108 Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien (ab 1	- 671 275
224	Norfolkinsel (ab 2001)		34 Guinea-Bissau		0 Amerikanisch-Samoa (ab 2001)		85 Kambodscha	- 671 812
225	Falklandinseln		29 Bonaire, Saba, St. Eustatius (ab 2013)		0 Niue (ab 2001)		73 Taiwan	- 674 380
226	Niue (ab 2001)		27 Marshallinseln (ab 1992)		0 Wallis und Futuna		53 Thailand	- 683 022
227	Palau (ab 1995)		22 Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln (ab		0 Montserrat (ab 1995)		51 Indonesien	- 700 026
228	Antarktis (ab 2001)		18 Bouvetinsel		- Norfolkinsel (ab 2001)		34 Slowakei (ab 1993)	- 732 347
229	Westsahara (ab 2013)		14 Mayotte		- Britisches Territorium im Indischen Ozean		32 Tschechische Republik (ab 1993)	- 920 994
230	Britisches Territorium im Indischen Ozean		9 Melilla (ab 1999)		- Palau (ab 1995)		25 Ungarn	- 1 014 052
231	Heard und McDonaldinseln (ab 2001)		9 Westsahara (ab 2013)		- Nauru		16 Malaysia	- 1 372 473
232	Amerikanisch-Samoa (ab 2001)		4 St. Pierre und Miquelon		- Westsahara (ab 2013)		14 Japan	- 2 025 837
233	Kokosinseln (Keelinginseln) (ab 2001)		1 Montserrat (ab 1995)		- Heard und McDonaldinseln (ab 2001)		9 Bangladesch	- 2 423 178
234	Bouvetinsel		- Wallis und Futuna		- Pitcairn		3 Niederlande	- 3 502 566
235	Mayotte		- Tonga		- Kokosinseln (Keelinginseln) (ab 2001)		1 Vietnam	- 3 643 559
236	Nauru		- Nördliche Marianen (ab 1994)		- Weihnachtsinsel (ab 2001)		1 Irland	- 7 082 427
237	Pitcairn		- Kokosinseln (Keelinginseln) (ab 2001)		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln (ab		0 Volksrepublik China	- 11 373 441
238	Weihnachtsinsel (ab 2001)		- Heard und McDonaldinseln (ab 2001)		- Bouvetinsel		- Bouvetinsel	-
239	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln (ab		- Norfolkinsel (ab 2001)		- Mayotte		- Mayotte	-
	Außerdem		Außerdem		Außerdem		Außerdem	
	Hohe See	19 090	Hohe See	127	Hohe See	19 217	Hohe See	+ 18 963
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	870 708	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	870 708	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+ 870 708
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	358	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	737 689	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	738 047	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	- 737 331
	Insgesamt	576 822 225	Insgesamt	499 430 572	Insgesamt	1 076 252 797	Insgesamt	+ 77 391 653

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-)
nach ausgewählten Ländern
Januar / Juni 2020
in Milliarden Euro



3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik *

3.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
93	Waffen und Munition	37 074	205 080	229 954	+	450	+ 1,2	- 24 874	- 10,8
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 167 330	6 723 245	7 951 933	-	174 330	- 13,0	- 1 228 688	- 15,5
95	Spielzeug, Sportgeräte	370 422	2 020 621	2 037 674	-	20 332	- 5,2	- 17 053	- 0,8
96	Verschiedene Waren	310 684	1 863 171	1 986 031	-	5 260	- 1,7	- 122 860	- 6,2
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	57 793	301 887	429 644	-	29 846	- 34,1	- 127 757	- 29,7
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	112 022	637 506	924 112	-	105 111	- 48,4	- 286 606	- 31,0
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	942 436	6 565 273	8 141 778	-	366 592	- 28,0	- 1 576 505	- 19,4
	Insgesamt ...	96 092 401	576 822 225	666 200 042	-	9 973 676	- 9,4	- 89 377 817	- 13,4

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich).

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik *

3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2020		2019		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019			
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge	653 810	6 418 177	7 450 793	-	428 864	- 39,6	-	1 032 616	- 13,9
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	140 290	657 278	1 298 476	+	67 781	+ 93,5	-	641 198	- 49,4
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	3 022 230	18 118 172	19 411 105	-	172 424	- 5,4	-	1 292 933	- 6,7
91	Uhrmacherwaren	147 030	791 496	919 149	-	18 108	- 11,0	-	127 653	- 13,9
92	Musikinstrumente	48 207	309 046	305 554	-	2 393	- 4,7	+	3 492	+ 1,1
93	Waffen und Munition	24 614	121 614	119 943	+	4 619	+ 23,1	+	1 671	+ 1,4
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 390 423	8 316 557	9 552 777	-	124 296	- 8,2	-	1 236 220	- 12,9
95	Spielzeug, Sportgeräte	560 867	3 016 475	3 103 560	+	15 098	+ 2,8	-	87 085	- 2,8
96	Verschiedene Waren	224 584	1 358 495	1 414 776	-	12 323	- 5,2	-	56 281	- 4,0
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	25 425	243 478	234 560	-	33 559	- 56,9	+	8 918	+ 3,8
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	-	38	5 251	-	3 090	x	-	5 213	- 99,3
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	933 147	5 712 972	6 332 206	-	52 250	- 5,3	-	619 234	- 9,8
	Insgesamt ...	80 550 205	499 430 572	556 560 337	-	8 966 844	- 10,0	-	57 129 765	- 10,3

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich).

4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS) *

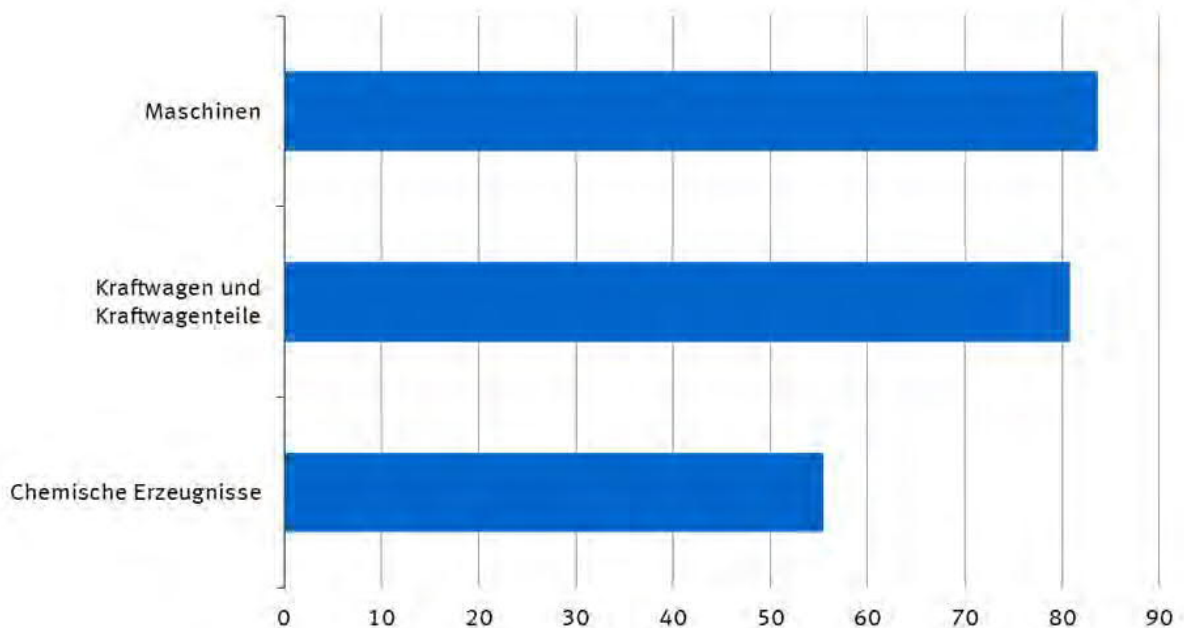
Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2020		2019		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Juni	Januar / Juni	in 1 000 Euro	gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019		
					in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Exporte									
11	Landwirtschaftsgüter	699 361	5 551 473	5 228 710	-	115 346	- 14,2	+ 322 763	+ 6,2
21	Vorleistungsgüter	28 398 893	181 730 663	204 843 460	-	3 844 102	- 11,9	- 23 112 797	- 11,3
22	Investitionsgüter	40 970 143	234 779 917	298 369 556	-	6 110 544	- 13,0	- 63 589 639	- 21,3
23	Gebrauchsgüter	3 168 549	17 920 315	19 637 206	-	74 844	- 2,3	- 1 716 891	- 8,7
24	Verbrauchsgüter	16 188 070	98 697 942	98 874 703	-	272 830	- 1,7	- 176 761	- 0,2
25	Energie	1 332 310	10 591 675	14 409 592	-	636 744	- 32,3	- 3 817 917	- 26,5
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	5 335 076	27 550 240	24 836 817	+	1 080 735	+ 25,4	+ 2 713 423	+ 10,9
	Insgesamt ...	96 092 401	576 822 225	666 200 042	-	9 973 676	- 9,4	- 89 377 817	- 13,4
Importe									
11	Landwirtschaftsgüter	2 632 946	17 468 307	16 959 208	-	52 852	- 2,0	+ 509 099	+ 3,0
21	Vorleistungsgüter	22 569 212	146 029 471	166 918 987	-	3 720 989	- 14,2	- 20 889 516	- 12,5
22	Investitionsgüter	24 321 167	145 937 340	176 189 288	-	4 174 855	- 14,7	- 30 251 948	- 17,2
23	Gebrauchsgüter	3 585 797	21 653 938	22 922 717	+	59 368	+ 1,7	- 1 268 779	- 5,5
24	Verbrauchsgüter	15 211 462	93 392 630	89 511 615	+	474 240	+ 3,2	+ 3 881 015	+ 4,3
25	Energie	4 085 234	33 241 001	48 307 243	-	3 677 758	- 47,4	- 15 066 242	- 31,2
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	8 144 387	41 707 885	35 751 278	+	2 126 003	+ 35,3	+ 5 956 607	+ 16,7
	Insgesamt ...	80 550 205	499 430 572	556 560 337	-	8 966 844	- 10,0	- 57 129 765	- 10,3

* Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich).

Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar / Juni 2020

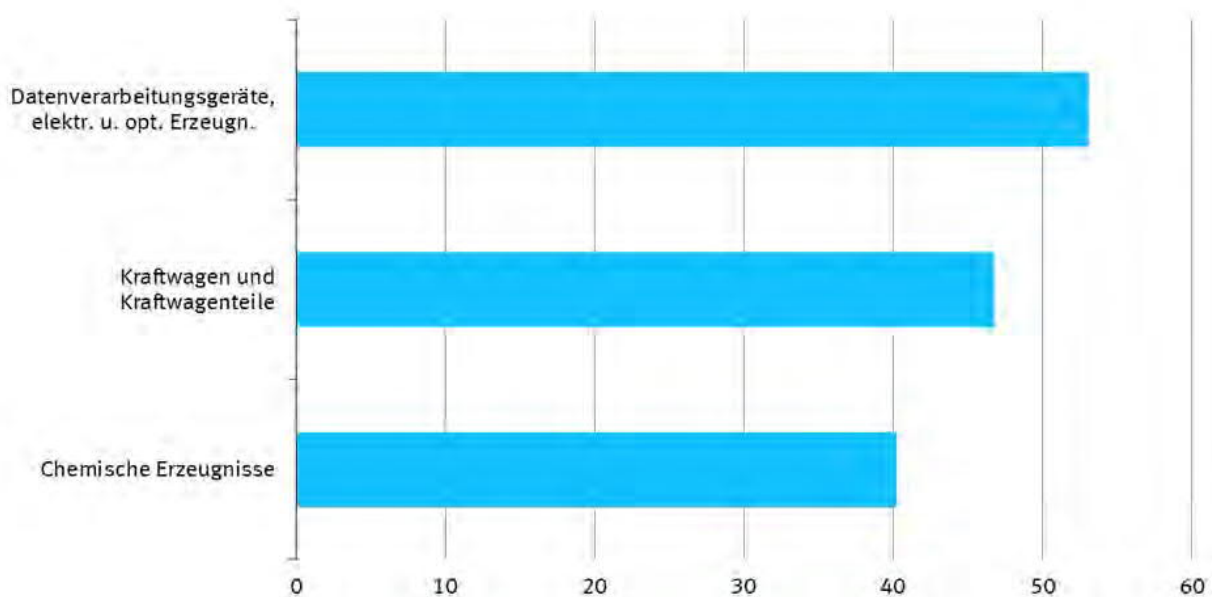
in Milliarden Euro



Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar / Juni 2020

in Milliarden Euro



5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Juni	Januar / Juni		-	gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019	
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	559 705	4 678 428	4 340 321	-	106 237	- 16,0	+ 338 107	+ 7,8
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	66 261	378 170	354 862	+	5 040	+ 8,2	+ 23 308	+ 6,6
03	Fische und Fischereierzeugnisse	8 436	59 658	100 793	-	10 604	- 55,7	- 41 135	- 40,8
05	Kohle	8 188	56 110	61 739	-	8 892	- 52,1	- 5 629	- 9,1
06	Erdöl und Erdgas	474 127	4 173 992	6 290 597	-	347 334	- 42,3	- 2 116 605	- 33,6
07	Erze	8 528	75 195	71 978	-	12 522	- 59,5	+ 3 217	+ 4,5
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	95 898	633 821	715 906	-	14 617	- 13,2	- 82 085	- 11,5
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	4 391 674	27 621 925	27 335 475	-	78 014	- 1,7	+ 286 450	+ 1,0
11	Getränke	413 099	2 368 584	2 868 905	-	93 827	- 18,5	- 500 321	- 17,4
12	Tabakerzeugnisse	200 628	1 200 199	1 696 359	-	59 600	- 22,9	- 496 160	- 29,2
13	Textilien	895 339	5 375 236	5 950 918	-	51 394	- 5,4	- 575 682	- 9,7
14	Bekleidung	1 534 285	9 042 022	10 168 502	-	5 322	- 0,3	- 1 126 480	- 11,1
15	Leder und Lederwaren	682 317	4 249 783	5 072 955	-	130 457	- 16,1	- 823 172	- 16,2
16	Holz und Holz- Korb- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	608 311	3 489 568	3 908 550	-	40 994	- 6,3	- 418 982	- 10,7
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 424 731	9 197 765	10 280 656	-	195 578	- 12,1	- 1 082 891	- 10,5
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	676 992	4 884 484	6 271 476	-	260 877	- 27,8	- 1 386 992	- 22,1
20	Chemische Erzeugnisse	8 059 168	55 449 080	61 288 452	-	1 331 888	- 14,2	- 5 839 372	- 9,5
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	7 367 161	44 487 410	40 473 777	+	234 419	+ 3,3	+ 4 013 633	+ 9,9
22	Gummi- und Kunststoffwaren	3 503 923	21 039 225	23 949 158	-	371 591	- 9,6	- 2 909 933	- 12,2
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	1 185 288	7 200 184	8 423 688	-	170 661	- 12,6	- 1 223 504	- 14,5
24	Metalle	4 283 196	26 915 543	29 485 131	-	433 972	- 9,2	- 2 569 588	- 8,7
25	Metallerzeugnisse	3 040 888	19 077 737	22 866 764	-	640 890	- 17,4	- 3 789 027	- 16,6
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	8 494 376	51 709 077	57 727 199	-	821 074	- 8,8	- 6 018 122	- 10,4
27	Elektrische Ausrüstungen	6 502 557	39 751 518	44 690 664	-	552 458	- 7,8	- 4 939 146	- 11,1
28	Maschinen	13 943 649	83 630 311	98 149 963	-	1 895 465	- 12,0	- 14 519 652	- 14,8
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	15 259 838	80 781 915	115 378 965	-	2 357 593	- 13,4	- 34 597 050	- 30,0
30	Sonstige Fahrzeuge	3 839 393	22 082 968	30 944 640	-	961 014	- 20,0	- 8 861 672	- 28,6
31	Möbel	787 119	4 495 248	5 312 665	-	119 169	- 13,1	- 817 417	- 15,4
35	Energieversorgung	173 003	1 477 092	1 785 779	-	19 641	- 10,2	- 308 687	- 17,3
89	Sonstige Waren	7 604 324	41 239 981	40 233 204	+	878 552	+ 13,1	+ 1 006 777	+ 2,5
	Insgesamt	96 092 401	576 822 225	666 200 042	-	9 973 676	- 9,4	- 89 377 817	- 13,4

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich).

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019	gegenüber Januar / Juni 2019		
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 339 620	15 530 414	14 991 052	- 39 039	- 1,6	+ 539 362	+ 3,6
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	32 774	231 501	311 776	- 16 851	- 34,0	- 80 275	- 25,7
03	Fische und Fischereierzeugnisse	41 120	272 959	358 509	- 15 844	- 27,8	- 85 550	- 23,9
05	Kohle	144 510	1 241 580	2 312 904	- 181 886	- 55,7	- 1 071 324	- 46,3
06	Erdöl und Erdgas	2 761 175	22 892 694	32 674 978	- 2 157 132	- 43,9	- 9 782 284	- 29,9
07	Erze	514 779	3 831 190	4 120 616	- 223 956	- 30,3	- 289 426	- 7,0
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	105 242	721 457	840 004	- 38 747	- 26,9	- 118 547	- 14,1
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 818 000	24 521 746	24 508 260	- 244 176	- 6,0	+ 13 486	+ 0,1
11	Getränke	466 751	2 666 244	2 957 150	- 51 304	- 9,9	- 290 906	- 9,8
12	Tabakerzeugnisse	232 312	1 240 813	1 164 295	+ 50 087	+ 27,5	+ 76 518	+ 6,6
13	Textilien	1 564 633	9 407 575	5 677 174	+ 672 678	+ 75,4	+ 3 730 401	+ 65,7
14	Bekleidung	2 082 780	14 104 811	16 171 160	- 439 502	- 17,4	- 2 066 349	- 12,8
15	Leder und Lederwaren	1 017 128	6 481 618	7 379 736	- 280 699	- 21,6	- 898 118	- 12,2
16	Holz und Holz- Kork- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	541 741	3 212 230	3 609 887	- 40 814	- 7,0	- 397 657	- 11,0
17	Papier, Pappe und Waren daraus	988 198	6 695 011	7 752 610	- 247 766	- 20,0	- 1 057 599	- 13,6
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	993 814	8 017 786	12 503 058	- 1 299 280	- 56,7	- 4 485 272	- 35,9
20	Chemische Erzeugnisse	6 394 720	40 232 810	45 683 157	- 844 052	- 11,7	- 5 450 347	- 11,9
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	5 596 836	32 663 938	28 618 262	+ 808 852	+ 16,9	+ 4 045 676	+ 14,1
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2 354 278	14 309 520	16 268 708	- 253 273	- 9,7	- 1 959 188	- 12,0
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	780 516	4 856 127	5 897 973	- 173 758	- 18,2	- 1 041 846	- 17,7
24	Metalle	3 549 362	26 669 667	29 474 867	- 953 787	- 21,2	- 2 805 200	- 9,5
25	Metallerzeugnisse	2 162 147	13 382 557	15 675 028	- 391 767	- 15,3	- 2 292 471	- 14,6
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	8 694 080	53 084 902	56 564 155	+ 53 861	+ 0,6	- 3 479 253	- 6,2
27	Elektrische Ausrüstungen	5 055 368	30 148 266	33 418 665	- 180 761	- 3,5	- 3 270 399	- 9,8
28	Maschinen	6 063 752	37 674 305	45 759 622	- 1 200 163	- 16,5	- 8 085 317	- 17,7
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	8 850 855	46 769 628	65 513 839	- 2 447 002	- 21,7	- 18 744 211	- 28,6
30	Sonstige Fahrzeuge	1 950 489	16 664 450	19 580 553	- 835 650	- 30,0	- 2 916 103	- 14,9
31	Möbel	932 746	5 611 530	6 679 190	- 109 968	- 10,5	- 1 067 660	- 16,0
35	Energieversorgung	185 735	1 088 941	816 302	- 39 460	- 17,5	+ 272 639	+ 33,4
89	Sonstige Waren	10 334 744	55 204 306	49 276 854	+ 2 154 315	+ 26,3	+ 5 927 452	+ 12,0
	Insgesamt	80 550 205	499 430 572	556 560 337	- 8 966 844	- 10,0	- 57 129 765	- 10,3

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich).

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2020		2019		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019			
			in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Drittländer										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		2 120 084	13 355 328	13 236 413	+	51 805	+	2,5	+ 118 915	+ 0,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		32 002 604	214 111 787	232 536 079	-	4 127 762	-	11,4	- 18 424 292	- 7,9
7 + 8 Fertigwaren		27 537 460	178 197 845	188 262 205	-	1 612 728	-	5,5	- 10 064 360	- 5,3
1 Lebende Tiere		3 617	22 822	14 887	+	1 223	+	51,1	+ 7 935	+ 53,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		351 161	2 265 496	2 479 342	-	47 322	-	11,9	- 213 846	- 8,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		1 387 422	8 745 731	8 368 334	+	85 212	+	6,5	+ 377 397	+ 4,5
4 Genussmittel		377 877	2 321 277	2 373 837	+	12 690	+	3,5	- 52 560	- 2,2
5 Rohstoffe		2 711 250	22 113 478	30 155 921	-	2 052 497	-	43,1	- 8 042 443	- 26,7
6 Halbwaren		1 753 891	13 800 459	14 117 979	-	462 547	-	20,9	- 317 520	- 2,2
7 Vorerzeugnisse		2 682 437	17 544 869	18 786 748	-	230 146	-	7,9	- 1 241 879	- 6,6
8 Enderzeugnisse		24 855 024	160 652 973	169 475 455	-	1 382 571	-	5,3	- 8 822 482	- 5,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 551 623	8 052 882	7 102 694	+	371 110	+	31,4	+ 950 188	+ 13,4
	Insgesamt ...	35 674 310	235 520 014	252 875 200	-	3 704 856	-	9,4	- 17 355 186	- 6,9

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich abgerufen werden.

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2020		2019		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 2019		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / Juni 2019		
		Juni	Januar / Juni							
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%	in 1 000 Euro		%	
877	Spielwaren	256 512	1 383 102	1 332 254	-	10 797	-	4,0	+ 50 848	+ 3,8
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	143 627	891 312	1 113 139	-	15 469	-	9,7	- 221 827	- 19,9
881	Schienefahrzeuge	259 289	1 637 930	1 761 955	-	27 666	-	9,6	- 124 025	- 7,0
882	Wasserfahrzeuge	326 531	2 909 805	3 179 694	+	69 008	+	26,8	- 269 889	- 8,5
883	Luftfahrzeuge	2 875 030	15 345 261	23 557 281	-	997 981	-	25,8	- 8 212 020	- 34,9
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	5 367 036	31 705 760	43 486 862	-	1 507 305	-	21,9	- 11 781 102	- 27,1
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	8 993 405	45 083 616	65 499 429	-	761 889	-	7,8	- 20 415 813	- 31,2
886	Busse	58 901	292 658	545 592	-	8 329	-	12,4	- 252 934	- 46,4
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1 185 377	6 073 887	8 981 436	-	187 687	-	13,7	- 2 907 549	- 32,4
888	Fahrräder	94 981	544 539	541 884	+	11 752	+	14,1	+ 2 655	+ 0,5
889	Andere Fahrzeuge	591 420	3 451 776	4 607 769	-	114 884	-	16,3	- 1 155 993	- 25,1
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	112 022	637 506	924 112	-	105 111	-	48,4	- 286 606	- 31,0
896	Andere Enderzeugnisse	853 914	5 462 827	5 704 619	-	100 383	-	10,5	- 241 792	- 4,2
901	Rückwaren	294 308	1 593 231	1 546 963	+	55 102	+	23,0	+ 46 268	+ 3,0
903	Ersatzlieferungen	67 228	417 683	455 548	-	3 966	-	5,6	- 37 865	- 8,3
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	13 231	64 225	89 923	-	6 922	-	34,3	- 25 698	- 28,6
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle	2 632 724	10 390 078	4 943 000	+	1 629 724	x	x	+ 5 447 078	x
907	Zuschätzungen für Befreiungen	884 595	5 280 942	6 230 000	-	115 405	-	11,5	- 949 058	- 15,2
	Insgesamt ...	96 092 401	576 822 225	666 200 042	-	9 973 676	-	9,4	- 89 377 817	- 13,4

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich).

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2020		2019		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 2019		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / Juni 2019	
		Juni	Januar / Juni						
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%	in 1 000 Euro		%
877	Spielwaren	352 960	1 942 212	1 932 471	+	9 121	+ 2,7	+ 9 741	+ 0,5
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	128 023	806 400	902 322	-	22 081	- 14,7	- 95 922	- 10,6
881	Schienefahrzeuge	233 326	1 444 370	1 517 344	-	39 156	- 14,4	- 72 974	- 4,8
882	Wasserfahrzeuge	135 224	629 881	1 278 890	+	66 000	+ 95,3	- 649 009	- 50,7
883	Luftfahrzeuge	1 131 817	11 775 375	13 878 923	-	893 190	- 44,1	- 2 103 548	- 15,2
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	3 277 559	19 027 639	27 945 639	-	1 131 353	- 25,7	- 8 918 000	- 31,9
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	4 627 878	23 306 726	31 795 177	-	1 326 274	- 22,3	- 8 488 451	- 26,7
886	Busse	87 781	519 748	427 205	-	3 661	- 4,0	+ 92 543	+ 21,7
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	712 793	3 267 237	4 792 291	-	13 635	- 1,9	- 1 525 054	- 31,8
888	Fahrräder	178 806	1 240 571	1 200 246	+	11 095	+ 6,6	+ 40 325	+ 3,4
889	Andere Fahrzeuge	382 959	2 414 378	2 841 649	-	52 984	- 12,2	- 427 271	- 15,0
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	-	38	5 251	-	3 090	x	- 5 213	- 99,3
896	Andere Enderzeugnisse	654 947	4 709 214	4 186 359	-	25 431	- 3,7	+ 522 855	+ 12,5
901	Rückwaren	669 081	3 767 290	3 945 435	+	57 081	+ 9,3	- 178 145	- 4,5
903	Ersatzlieferungen	9 162	52 059	53 007	+	259	+ 2,9	- 948	- 1,8
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	44	126	400	-	84	- 65,6	- 274	- 68,5
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle	4 144 400	17 849 422	9 592 994	+	2 352 401	x	+ 8 256 428	+ 86,1
907	Zuschätzungen für Befreiungen	2 116 081	12 700 407	14 315 995	-	253 918	- 10,7	- 1 615 588	- 11,3
	Insgesamt ...	80 550 205	499 430 572	556 560 337	-	8 966 844	- 10,0	- 57 129 765	- 10,3












* Außenhandelsergebnisse nach EGV-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich).



Außenhandel

Ausfuhr: Wert [Tsd. EUR]

GP2019 (2-Steller): Außenhandel:
 Insgesamt
 Jahr: 2019
 Bundesländer mit Ausland und
 Restposition
 10 Klassen, Gleiche Intervalle

Farbe	Wert [Tsd. EUR]	Anzahl
	7.223.503 bis unter 27.018.381	8
	27.018.381 bis unter 46.813.258	1
	46.813.258 bis unter 66.608.136	3
	66.608.136 bis unter 86.403.014	1
	86.403.014 bis unter 106.197.892	0
	106.197.892 bis unter 125.992.769	0
	125.992.769 bis unter 145.787.647	0
	145.787.647 bis unter 165.582.525	0
	165.582.525 bis unter 185.377.402	0
	185.377.402 bis unter 205.172.280	3
	Keine Daten vorhanden	0

8.1 Werte nach Bundesländern *

Bundesland	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Exporte ¹							
Deutschland	96 092 403	576 822 227	666 200 047	- 9 973 673	- 9,4	- 89 377 820	- 13,4
Baden-Württemberg	15 099 081	90 577 361	102 311 320	- 913 745	- 5,7	- 11 733 959	- 11,5
Bayern	13 307 810	78 760 208	95 880 673	- 1 813 141	- 12,0	- 17 120 465	- 17,9
Berlin	1 184 266	6 826 499	7 182 028	- 16 771	- 1,4	- 355 529	- 5,0
Brandenburg	969 792	5 887 400	6 571 153	- 53 859	- 5,3	- 683 753	- 10,4
Bremen	1 148 937	7 802 453	10 618 953	- 266 132	- 18,8	- 2 816 500	- 26,5
Hamburg	3 615 890	18 560 599	25 352 532	- 484 455	- 11,8	- 6 791 933	- 26,8
Hessen	4 665 228	29 453 660	31 829 136	- 438 093	- 8,6	- 2 375 476	- 7,5
Mecklenburg-Vorpommern	826 994	4 267 425	3 628 852	+ 255 813	+ 44,8	+ 638 573	+ 17,6
Niedersachsen	6 182 771	37 063 334	43 878 041	- 842 345	- 12,0	- 6 814 707	- 15,5
Nordrhein-Westfalen	13 853 477	85 204 217	98 383 185	- 1 873 835	- 11,9	- 13 178 968	- 13,4
Rheinland-Pfalz	3 891 305	23 992 947	27 503 978	- 286 922	- 6,9	- 3 511 031	- 12,8
Saarland	1 025 460	6 118 038	7 958 385	- 243 314	- 19,2	- 1 840 347	- 23,1
Sachsen	3 037 921	16 689 983	20 188 800	- 172 297	- 5,4	- 3 498 817	- 17,3
Sachsen-Anhalt	1 363 263	7 863 315	8 250 749	+ 43 445	+ 3,3	- 387 434	- 4,7
Schleswig-Holstein	1 640 939	10 307 743	10 549 461	- 27 877	- 1,7	- 241 718	- 2,3
Thüringen	1 176 822	6 985 105	7 830 387	- 167 440	- 12,5	- 845 282	- 10,8
Waren ausländischen Ursprungs	23 101 800	140 407 704	158 134 152	- 2 647 316	- 10,3	- 17 726 448	- 11,2
Nicht ermittelte Bundesländer	647	54 236	148 262	- 25 389	- 97,5	- 94 026	- 63,4
Importe ²							
Deutschland	80 713 799	501 437 843	559 179 772	- 9 222 871	- 10,3	- 57 741 929	- 10,3
Baden-Württemberg	14 703 284	86 264 776	92 980 516	- 362 710	- 2,4	- 6 715 740	- 7,2
Bayern	13 787 359	83 900 171	96 208 100	- 1 882 872	- 12,0	- 12 307 929	- 12,8
Berlin	1 195 999	7 156 752	7 428 629	- 234 524	- 16,4	- 271 877	- 3,7
Brandenburg	1 483 262	7 917 349	9 002 821	+ 22 063	+ 1,5	- 1 085 472	- 12,1
Bremen	1 132 790	7 373 621	9 113 789	- 333 601	- 22,7	- 1 740 168	- 19,1
Hamburg	4 053 658	30 505 714	33 815 535	- 1 147 654	- 22,1	- 3 309 821	- 9,8
Hessen	7 640 165	49 716 679	49 390 187	- 232 911	- 3,0	+ 326 492	+ 0,7
Mecklenburg-Vorpommern	480 384	3 085 005	3 340 232	- 84 620	- 15,0	- 255 227	- 7,6
Niedersachsen	6 187 350	39 471 874	47 189 472	- 1 286 168	- 17,2	- 7 717 598	- 16,4
Nordrhein-Westfalen	17 389 984	109 568 693	124 548 556	- 2 636 863	- 13,2	- 14 979 863	- 12,0
Rheinland-Pfalz	2 873 275	17 446 119	20 633 696	- 233 523	- 7,5	- 3 187 577	- 15,4
Saarland	1 142 797	6 473 756	8 028 276	- 182 683	- 13,8	- 1 554 520	- 19,4
Sachsen	2 095 551	12 149 393	13 334 588	- 194 729	- 8,5	- 1 185 195	- 8,9
Sachsen-Anhalt	1 251 279	7 895 227	9 286 771	- 164 672	- 11,6	- 1 391 544	- 15,0
Schleswig-Holstein	1 799 583	11 336 820	11 582 965	- 61 728	- 3,3	- 246 145	- 2,1
Thüringen	965 681	5 573 518	5 777 874	+ 11 978	+ 1,3	- 204 356	- 3,5
Für das Ausland bestimmte Waren	2 520 910	15 544 630	17 407 673	- 212 504	- 7,8	- 1 863 043	- 10,7
Nicht ermittelte Bundesländer	10 488	57 746	110 092	- 5 150	- 32,9	- 52 346	- 47,5

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich).

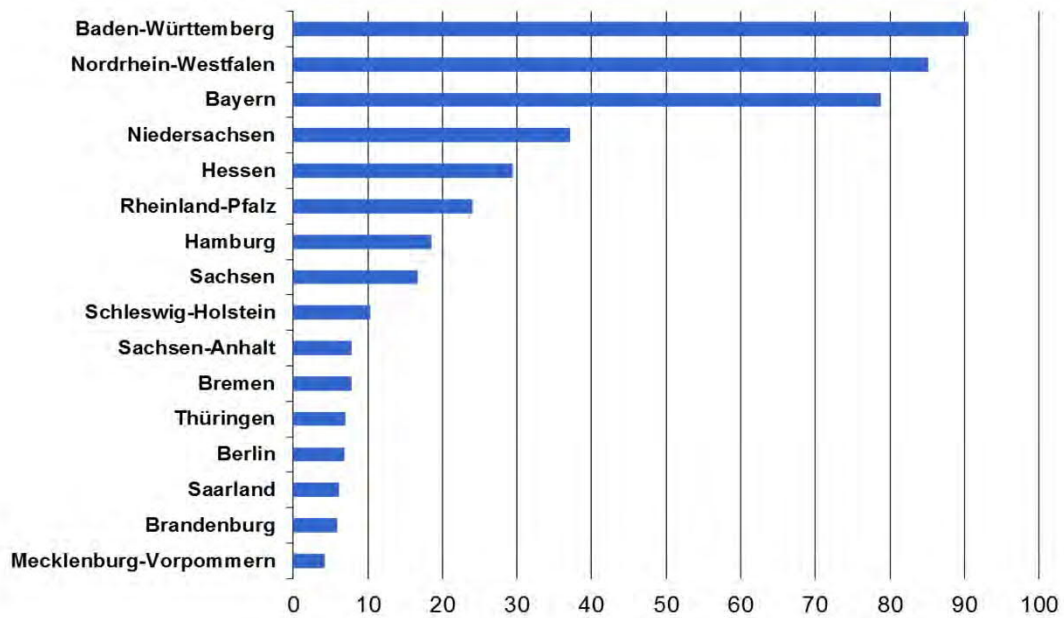
1 Spezialhandel

2 Generalhandel

Exporte der Bundesländer

Januar / Juni 2020

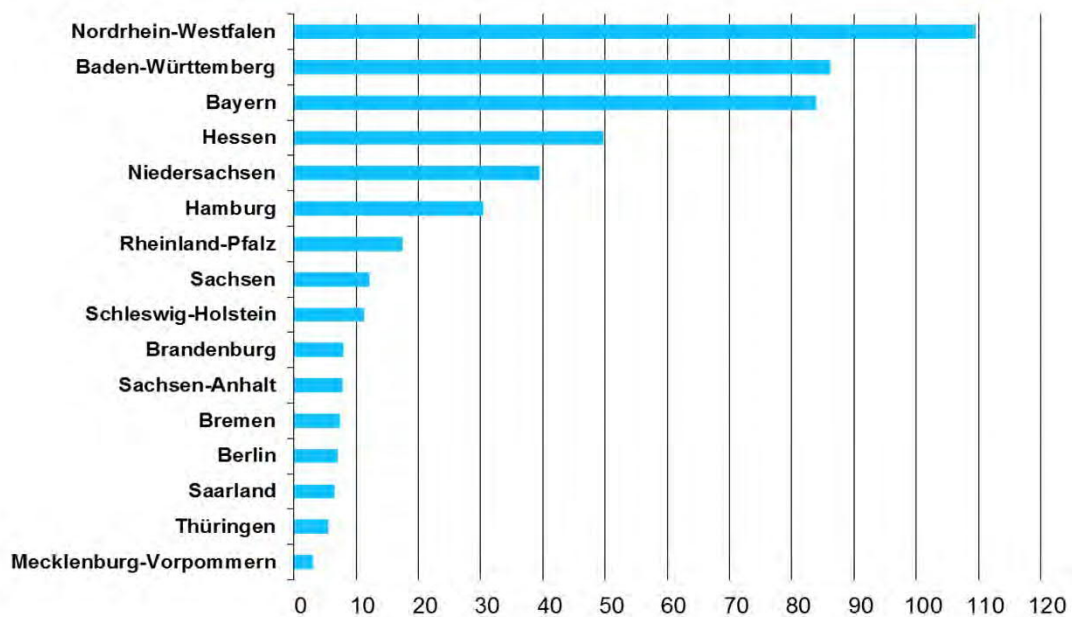
in Milliarden Euro



Importe der Bundesländer

Januar / Juni 2020

in Milliarden Euro



8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Junii	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Deutschland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		5 564 479	35 808 417	36 167 349	-	342 173	-	5,8	-	358 932	-	1,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		86 635 834	523 267 653	616 767 256	-	11 190 035	-	11,4	-	93 499 603	-	15,2
7 + 8 Fertigwaren		81 537 492	487 589 604	575 389 584	-	9 973 724	-	10,9	-	87 799 980	-	15,3
1 Lebende Tiere		82 201	541 845	624 471	-	41 467	-	33,5	-	82 626	-	13,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 892 554	11 797 113	11 631 870	-	66 960	-	3,4	+	165 243	+	1,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		2 853 758	18 977 824	18 554 665	-	82 235	-	2,8	+	423 159	+	2,3
4 Genussmittel		735 965	4 491 622	5 356 343	-	151 512	-	17,1	-	864 721	-	16,1
5 Rohstoffe		899 377	7 044 919	9 793 798	-	488 254	-	35,2	-	2 748 879	-	28,1
6 Halbwaren		4 198 963	28 633 121	31 583 876	-	728 064	-	14,8	-	2 950 755	-	9,3
7 Vorerzeugnisse		9 374 994	61 934 461	70 227 953	-	1 539 340	-	14,1	-	8 293 492	-	11,8
8 Enderzeugnisse		72 162 499	425 655 149	505 161 630	-	8 434 385	-	10,5	-	79 506 481	-	15,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		3 892 088	17 746 154	13 265 432	+	1 558 534	+	66,8	+	4 480 722	+	33,8
1-9 Insgesamt		96 092 403	576 822 227	666 200 047	-	9 973 673	-	9,4	-	89 377 820	-	13,4
Baden-Württemberg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		371 141	2 411 609	2 460 013	-	20 075	-	5,1	-	48 404	-	2,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		14 174 069	85 730 537	98 134 442	-	1 138 284	-	7,4	-	12 403 905	-	12,6
7 + 8 Fertigwaren		13 558 031	81 426 109	93 716 711	-	1 068 851	-	7,3	-	12 290 602	-	13,1
1 Lebende Tiere		2 512	15 851	15 134	-	703	-	21,9	+	717	+	4,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		114 099	696 685	754 254	-	19 428	-	14,5	-	57 569	-	7,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		239 834	1 610 196	1 598 029	-	159	-	0,1	+	12 167	+	0,8
4 Genussmittel		14 696	88 877	92 596	+	215	+	1,5	-	3 719	-	4,0
5 Rohstoffe		38 601	238 767	270 519	-	5 733	-	12,9	-	31 752	-	11,7
6 Halbwaren		577 437	4 065 661	4 147 213	-	63 701	-	9,9	-	81 552	-	2,0
7 Vorerzeugnisse		788 979	5 232 936	5 740 583	-	130 529	-	14,2	-	507 647	-	8,8
8 Enderzeugnisse		12 769 052	76 193 173	87 976 128	-	938 321	-	6,8	-	11 782 955	-	13,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		553 871	2 435 217	1 716 863	+	244 615	+	79,1	+	718 354	+	41,8
1-9 Insgesamt		15 099 081	90 577 361	102 311 320	-	913 745	-	5,7	-	11 733 959	-	11,5
Bayern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		724 007	4 553 047	4 868 055	-	69 516	-	8,8	-	315 008	-	6,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 103 127	72 073 942	89 498 799	-	1 952 431	-	13,9	-	17 424 857	-	19,5
7 + 8 Fertigwaren		11 590 703	68 447 483	85 480 520	-	1 840 428	-	13,7	-	17 033 037	-	19,9
1 Lebende Tiere		7 494	43 566	52 339	+	42	+	0,6	-	8 773	-	16,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		324 136	1 946 608	2 060 110	-	12 079	-	3,6	-	113 502	-	5,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		295 566	1 982 569	2 053 157	-	25 891	-	8,1	-	70 588	-	3,4
4 Genussmittel		96 810	580 304	702 449	-	31 589	-	24,6	-	122 145	-	17,4
5 Rohstoffe		57 460	388 670	451 093	-	14 518	-	20,2	-	62 423	-	13,8
6 Halbwaren		454 965	3 237 790	3 567 188	-	97 485	-	17,6	-	329 398	-	9,2
7 Vorerzeugnisse		892 733	6 010 312	7 007 022	-	197 659	-	18,1	-	996 710	-	14,2
8 Enderzeugnisse		10 697 970	62 437 171	78 473 497	-	1 642 769	-	13,3	-	16 036 326	-	20,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		480 675	2 133 218	1 513 819	+	208 805	+	76,8	+	619 399	+	40,9
1-9 Insgesamt		13 307 810	78 760 208	95 880 673	-	1 813 141	-	12,0	-	17 120 465	-	17,9
Berlin												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		94 608	542 547	718 239	-	11 269	-	10,6	-	175 692	-	24,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 053 412	6 118 285	6 335 467	-	17 945	-	1,7	-	217 182	-	3,4
7 + 8 Fertigwaren		1 023 799	5 953 221	6 079 533	+	1 013	+	0,1	-	126 312	-	2,1
1 Lebende Tiere		92	454	364	+	74	+	411,1	+	90	+	24,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		10 480	63 287	69 006	-	1 153	-	9,9	-	5 719	-	8,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		68 172	387 433	428 038	+	731	+	1,1	-	40 605	-	9,5
4 Genussmittel		15 863	91 369	220 832	-	10 923	-	40,8	-	129 463	-	58,6
5 Rohstoffe		1 018	4 579	7 388	-	139	-	12,0	-	2 809	-	38,0
6 Halbwaren		28 594	160 483	248 548	-	18 821	-	39,7	-	88 065	-	35,4
7 Vorerzeugnisse		41 645	236 140	211 776	+	12 504	+	42,9	+	24 364	+	11,5
8 Enderzeugnisse		982 154	5 717 082	5 867 757	-	11 491	-	1,2	-	150 675	-	2,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		36 245	165 665	128 320	+	12 442	+	52,3	+	37 345	+	29,1
1-9 Insgesamt		1 184 266	6 826 499	7 182 028	-	16 771	-	1,4	-	355 529	-	5,0

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019					
					in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		107 291	627 736	615 161	+	9 330	+	9,5	+	12 575	+	2,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		829 511	5 112 114	5 849 124	-	76 692	-	8,5	-	737 010	-	12,6
7 + 8 Fertigwaren		720 979	4 470 282	5 304 036	-	90 071	-	11,1	-	833 754	-	15,7
1 Lebende Tiere		5 290	26 814	26 262	+	503	+	10,5	+	552	+	2,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		22 510	133 965	133 548	+	1 102	+	5,1	+	417	+	0,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		75 031	435 839	422 580	+	10 244	+	15,8	+	13 259	+	3,1
4 Genussmittel		4 460	31 115	32 770	-	2 518	-	36,1	-	1 655	-	5,1
5 Rohstoffe		7 112	41 611	62 991	-	5 713	-	44,5	-	21 380	-	33,9
6 Halbwaren		101 420	600 220	482 097	+	19 092	+	23,2	+	118 123	+	24,5
7 Vorerzeugnisse		244 746	1 514 927	1 767 360	-	13 850	-	5,4	-	252 433	-	14,3
8 Enderzeugnisse		476 234	2 955 356	3 536 677	-	76 221	-	13,8	-	581 321	-	16,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		32 990	147 552	106 870	+	13 503	+	69,3	+	40 682	+	38,1
1-9 Insgesamt		969 792	5 887 400	6 571 153	-	53 859	-	5,3	-	683 753	-	10,4
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		132 782	770 554	811 847	-	9 197	-	6,5	-	41 293	-	5,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		993 459	6 930 388	9 731 443	-	266 018	-	21,1	-	2 801 055	-	28,8
7 + 8 Fertigwaren		969 291	6 706 947	9 309 946	-	220 353	-	18,5	-	2 602 999	-	28,0
1 Lebende Tiere		61	125	394	-	15	-	19,7	-	269	-	68,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		27 382	176 702	190 272	-	1 507	-	5,2	-	13 570	-	7,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		24 127	151 161	155 997	-	579	-	2,3	-	4 836	-	3,1
4 Genussmittel		81 212	442 567	465 183	-	7 096	-	8,0	-	22 616	-	4,9
5 Rohstoffe		4 435	26 979	39 329	-	1 904	-	30,0	-	12 350	-	31,4
6 Halbwaren		19 732	196 461	382 171	-	43 762	-	68,9	-	185 710	-	48,6
7 Vorerzeugnisse		102 715	649 681	864 787	-	43 173	-	29,6	-	215 106	-	24,9
8 Enderzeugnisse		866 576	6 057 266	8 445 158	-	177 180	-	17,0	-	2 387 892	-	28,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		22 697	101 512	75 663	+	9 085	+	66,7	+	25 849	+	34,2
1-9 Insgesamt		1 148 937	7 802 453	10 618 953	-	266 132	-	18,8	-	2 816 500	-	26,5
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		145 367	947 333	808 244	+	24 686	+	20,5	+	139 089	+	17,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 409 314	17 344 715	24 361 496	-	537 235	-	13,6	-	7 016 781	-	28,8
7 + 8 Fertigwaren		2 904 114	14 181 438	20 428 695	-	320 220	-	9,9	-	6 247 257	-	30,6
1 Lebende Tiere		432	858	874	+	399	+	x	-	16	-	1,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		12 428	93 630	119 928	-	10 834	-	46,6	-	26 298	-	21,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		126 451	819 226	631 045	+	38 940	+	44,5	+	188 181	+	29,8
4 Genussmittel		6 057	33 619	56 399	-	3 819	-	38,7	-	22 780	-	40,4
5 Rohstoffe		11 692	111 901	88 115	-	16 863	-	59,1	+	23 786	+	27,0
6 Halbwaren		493 508	3 051 377	3 844 681	-	200 151	-	28,9	-	793 304	-	20,6
7 Vorerzeugnisse		186 351	1 316 408	1 310 051	-	36 527	-	16,4	+	6 357	+	0,5
8 Enderzeugnisse		2 717 763	12 865 031	19 118 646	-	283 693	-	9,5	-	6 253 615	-	32,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		61 208	268 549	182 790	+	28 093	+	84,8	+	85 759	+	46,9
1-9 Insgesamt		3 615 890	18 560 599	25 352 532	-	484 455	-	11,8	-	6 791 933	-	26,8
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		199 156	1 363 229	1 363 363	-	14 288	-	6,7	-	134	+	0,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 289 181	27 308 140	29 913 768	-	500 782	-	10,5	-	2 605 628	-	8,7
7 + 8 Fertigwaren		3 838 252	24 438 651	27 782 060	-	678 515	-	15,0	-	3 343 409	-	12,0
1 Lebende Tiere		862	5 237	8 250	+	83	+	10,7	-	3 013	-	36,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		49 314	272 305	237 016	+	12 952	+	35,6	+	35 289	+	14,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		137 904	1 026 376	1 055 770	-	28 497	-	17,1	-	29 394	-	2,8
4 Genussmittel		11 077	59 311	62 324	+	1 175	+	11,9	-	3 013	-	4,8
5 Rohstoffe		21 328	139 149	128 579	-	139	-	0,6	+	10 570	+	8,2
6 Halbwaren		429 601	2 730 338	2 003 127	+	177 872	+	70,7	+	727 211	+	36,3
7 Vorerzeugnisse		537 020	4 433 409	4 560 569	-	146 776	-	21,5	-	127 160	-	2,8
8 Enderzeugnisse		3 301 232	20 005 240	23 221 491	-	531 739	-	13,9	-	3 216 251	-	13,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		176 891	782 294	552 004	+	76 977	+	77,0	+	230 290	+	41,7
1-9 Insgesamt		4 665 228	29 453 660	31 829 136	-	438 093	-	8,6	-	2 375 476	-	7,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2019	gegenüber							
					Januar / Juni 2019	in 1 000 Euro	%					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
	Mecklenburg-Vorpommern											
1 - 4 Ernährungswirtschaft		179 051	1 522 056	1 117 630	+	15 462	+	9,5	+	404 426	+	36,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		618 514	2 616 332	2 423 171	+	226 922	+	57,9	+	193 161	+	8,0
7 + 8 Fertigwaren		564 900	2 284 546	2 055 230	+	234 464	+	71,0	+	229 316	+	11,2
1 Lebende Tiere		1 673	10 765	12 915	-	210	-	11,2	-	2 150	-	16,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		51 972	273 806	287 800	+	11 120	+	27,2	-	13 994	-	4,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		106 078	1 119 687	691 166	+	7 031	+	7,1	+	428 521	+	62,0
4 Genussmittel		19 328	117 797	125 752	-	2 479	-	11,4	-	7 955	-	6,3
5 Rohstoffe		4 574	36 119	35 684	-	3 454	-	43,0	+	435	+	1,2
6 Halbwaren		49 040	295 668	332 255	-	4 089	-	7,7	-	36 587	-	11,0
7 Vorerzeugnisse		260 163	417 424	268 784	+	222 042		x	+	148 640	+	55,3
8 Enderzeugnisse		304 737	1 867 121	1 786 447	+	12 422	+	4,2	+	80 674	+	4,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		29 429	129 035	88 050	+	13 429	+	83,9	+	40 985	+	46,5
1-9 Insgesamt		826 994	4 267 425	3 628 852	+	255 813	+	44,8	+	638 573	+	17,6
	Niedersachsen											
1 - 4 Ernährungswirtschaft		920 157	5 795 914	5 590 191	-	8 331	-	0,9	+	205 723	+	3,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 994 669	30 082 603	37 488 775	-	957 534	-	16,1	-	7 406 172	-	19,8
7 + 8 Fertigwaren		4 745 603	28 343 582	35 368 199	-	869 774	-	15,5	-	7 024 617	-	19,9
1 Lebende Tiere		27 316	149 534	188 863	-	5 334	-	16,3	-	39 329	-	20,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		497 654	3 092 922	2 854 968	-	2 284	-	0,5	+	237 954	+	8,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		340 859	2 204 575	2 115 101	+	9 360	+	2,8	+	89 474	+	4,2
4 Genussmittel		54 328	348 883	431 257	-	10 072	-	15,6	-	82 374	-	19,1
5 Rohstoffe		51 850	317 683	348 410	+	1 740	+	3,5	-	30 727	-	8,8
6 Halbwaren		197 216	1 421 338	1 772 164	-	89 500	-	31,2	-	350 826	-	19,8
7 Vorerzeugnisse		703 595	4 845 101	5 494 183	-	156 070	-	18,2	-	649 082	-	11,8
8 Enderzeugnisse		4 042 007	23 498 480	29 874 015	-	713 705	-	15,0	-	6 375 535	-	21,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		267 945	1 184 818	799 074	+	123 520	+	85,5	+	385 744	+	48,3
1-9 Insgesamt		6 182 771	37 063 334	43 878 041	-	842 345	-	12,0	-	6 814 707	-	15,5
	Nordrhein-Westfalen											
1 - 4 Ernährungswirtschaft		953 834	6 229 609	6 226 677	-	88 674	-	8,5	+	2 932	+	0,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 178 473	75 759 799	89 880 318	-	2 097 481	-	14,7	-	14 120 519	-	15,7
7 + 8 Fertigwaren		11 207 053	69 152 524	81 636 236	-	1 844 024	-	14,1	-	12 483 712	-	15,3
1 Lebende Tiere		20 719	178 415	210 712	-	31 062	-	60,0	-	32 297	-	15,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		326 656	2 284 979	2 175 594	-	42 849	-	11,6	+	109 385	+	5,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		560 142	3 507 999	3 568 233	-	12 863	-	2,2	-	60 234	-	1,7
4 Genussmittel		46 317	258 216	272 138	-	1 900	-	3,9	-	13 922	-	5,1
5 Rohstoffe		106 172	723 623	955 843	-	46 873	-	30,6	-	232 220	-	24,3
6 Halbwaren		865 248	5 883 651	7 288 241	-	206 584	-	19,3	-	1 404 590	-	19,3
7 Vorerzeugnisse		2 750 401	18 418 731	21 516 442	-	577 569	-	17,4	-	3 097 711	-	14,4
8 Enderzeugnisse		8 456 653	50 733 795	60 119 792	-	1 266 454	-	13,0	-	9 385 997	-	15,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		721 170	3 214 808	2 276 189	+	312 320	+	76,4	+	938 619	+	41,2
1-9 Insgesamt		13 853 477	85 204 217	98 383 185	-	1 873 835	-	11,9	-	13 178 968	-	13,4
	Rheinland-Pfalz											
1 - 4 Ernährungswirtschaft		313 664	1 808 707	1 943 572	-	5 012	-	1,6	-	134 865	-	6,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 459 410	21 653 743	25 157 788	-	327 940	-	8,7	-	3 504 045	-	13,9
7 + 8 Fertigwaren		3 301 612	20 705 519	24 044 805	-	305 140	-	8,5	-	3 339 286	-	13,9
1 Lebende Tiere		961	5 762	6 423	-	742	-	43,6	-	661	-	10,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		86 752	484 774	445 955	+	1 705	+	2,0	+	38 819	+	8,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		105 580	655 067	642 996	-	9 020	-	7,9	+	12 071	+	1,9
4 Genussmittel		120 371	663 103	848 198	+	3 045	+	2,6	-	185 095	-	21,8
5 Rohstoffe		24 795	147 027	162 720	+	58	+	0,2	-	15 693	-	9,6
6 Halbwaren		133 003	801 195	950 262	-	22 858	-	14,7	-	149 067	-	15,7
7 Vorerzeugnisse		835 790	5 679 864	6 218 435	-	87 579	-	9,5	-	538 571	-	8,7
8 Enderzeugnisse		2 465 822	15 025 657	17 826 370	-	217 561	-	8,1	-	2 800 713	-	15,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		118 231	530 497	402 618	+	46 030	+	63,8	+	127 879	+	31,8
1-9 Insgesamt		3 891 305	23 992 947	27 503 978	-	286 922	-	6,9	-	3 511 031	-	12,8

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2019	gegenüber							
					Januar / Juni 2019	in 1 000 Euro	%					
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		54 726	304 265	291 632	+	8 735	+	19,0	+	12 633	+	4,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		942 976	5 687 261	7 564 294	-	261 496	-	21,7	-	1 877 033	-	24,8
7 + 8 Fertigwaren		884 832	5 334 740	7 150 419	-	249 791	-	22,0	-	1 815 679	-	25,4
1 Lebende Tiere		7	221	64	-	10	-	58,8	+	157	-	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		5 321	30 402	36 743	-	1 202	-	18,4	-	6 341	-	17,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		44 691	248 592	228 847	+	10 292	+	29,9	+	19 745	+	8,6
4 Genussmittel		4 707	25 049	25 980	-	346	-	6,8	-	931	-	3,6
5 Rohstoffe		1 560	14 081	17 583	-	899	-	36,6	-	3 502	-	19,9
6 Halbwaren		56 584	338 440	396 292	-	10 806	-	16,0	-	57 852	-	14,6
7 Vorerzeugnisse		85 489	668 143	942 046	-	62 255	-	42,1	-	273 903	-	29,1
8 Enderzeugnisse		799 343	4 666 599	6 208 372	-	187 536	-	19,0	-	1 541 773	-	24,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		27 758	126 512	102 457	+	9 447	+	51,6	+	24 055	+	23,5
1-9 Insgesamt		1 025 460	6 118 038	7 958 385	-	243 314	-	19,2	-	1 840 347	-	23,1
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		113 551	719 092	779 212	-	1 783	-	1,5	-	60 120	-	7,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 835 960	15 577 852	19 117 875	-	206 517	-	6,8	-	3 540 023	-	18,5
7 + 8 Fertigwaren		2 715 883	14 734 249	18 261 809	-	196 200	-	6,7	-	3 527 560	-	19,3
1 Lebende Tiere		7 555	40 988	44 306	-	1 773	-	19,0	-	3 318	-	7,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		54 005	341 423	327 603	+	7 070	+	15,1	+	13 820	+	4,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		31 332	212 080	277 094	-	5 783	-	15,6	-	65 014	-	23,5
4 Genussmittel		20 660	124 600	130 207	-	1 295	-	5,9	-	5 607	-	4,3
5 Rohstoffe		12 317	61 114	74 950	+	1 005	+	8,9	-	13 836	-	18,5
6 Halbwaren		107 760	782 489	781 115	-	11 322	-	9,5	+	1 374	+	0,2
7 Vorerzeugnisse		206 603	1 414 934	1 543 590	-	23 054	-	10,0	-	128 656	-	8,3
8 Enderzeugnisse		2 509 280	13 319 315	16 718 221	-	173 146	-	6,5	-	3 398 906	-	20,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		88 409	393 037	291 714	+	36 001	+	68,7	+	101 323	+	34,7
1-9 Insgesamt		3 037 921	16 689 983	20 188 800	-	172 297	-	5,4	-	3 498 817	-	17,3
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		164 754	1 041 255	910 370	+	13 249	+	8,7	+	130 885	+	14,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 138 761	6 563 232	7 174 307	+	866	+	0,1	-	611 075	-	8,5
7 + 8 Fertigwaren		1 004 701	5 622 803	5 976 201	+	56 273	+	5,9	-	353 398	-	5,9
1 Lebende Tiere		1 188	9 635	9 801	-	1 432	-	54,7	-	166	-	1,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		42 353	318 213	184 804	+	11 820	+	38,7	+	133 409	+	72,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		112 830	660 072	660 407	+	5 587	+	5,2	-	335	-	0,1
4 Genussmittel		8 382	53 332	55 358	-	2 726	-	24,5	-	2 026	-	3,7
5 Rohstoffe		23 435	180 127	260 303	-	14 939	-	38,9	-	80 176	-	30,8
6 Halbwaren		110 625	760 302	937 802	-	40 468	-	26,8	-	177 500	-	18,9
7 Vorerzeugnisse		352 264	2 116 350	2 480 857	-	36 443	-	9,4	-	364 507	-	14,7
8 Enderzeugnisse		652 437	3 506 453	3 495 344	+	92 715	+	16,6	+	11 109	+	0,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		59 748	258 827	166 072	+	29 330	+	96,4	+	92 755	+	55,9
1-9 Insgesamt		1 363 263	7 863 315	8 250 749	+	43 445	+	3,3	-	387 434	-	4,7
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		210 143	1 335 137	1 449 437	-	44 088	-	17,3	-	114 300	-	7,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 339 901	8 571 587	8 824 797	-	25 297	-	1,9	-	253 210	-	2,9
7 + 8 Fertigwaren		1 228 886	7 872 050	7 879 275	-	3 462	-	0,3	-	7 225	-	0,1
1 Lebende Tiere		2 286	12 259	11 228	+	666	+	41,1	+	1 031	+	9,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		87 587	527 676	554 249	-	12 803	-	12,8	-	26 573	-	4,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		105 765	712 656	790 809	-	31 416	-	22,9	-	78 153	-	9,9
4 Genussmittel		14 505	82 544	93 152	-	535	-	3,6	-	10 608	-	11,4
5 Rohstoffe		5 564	44 061	52 075	-	513	-	8,4	-	8 014	-	15,4
6 Halbwaren		105 451	655 475	893 447	-	21 322	-	16,8	-	237 972	-	26,6
7 Vorerzeugnisse		195 961	1 061 594	1 089 925	+	3 609	+	1,9	-	28 331	-	2,6
8 Enderzeugnisse		1 032 925	6 810 457	6 789 352	-	7 072	-	0,7	+	21 105	+	0,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		90 895	401 019	275 227	+	41 508	+	84,0	+	125 792	+	45,7
1-9 Insgesamt		1 640 939	10 307 743	10 549 461	-	27 877	-	1,7	-	241 718	-	2,3

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2019	gegenüber							
					Januar / Juni 2019	in 1 000 Euro	%					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
	Thüringen											
1 - 4 Ernährungswirtschaft		76 066	438 848	457 947	-	6 524	-	7,9	-	19 099	-	4,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 037 787	6 266 981	7 181 223	-	189 479	-	15,4	-	914 242	-	12,7
7 + 8 Fertigwaren		978 940	5 926 241	6 797 285	-	187 588	-	16,1	-	871 044	-	12,8
1 Lebende Tiere		1 218	10 164	7 171	-	215	-	15,0	+	2 993	+	41,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		19 903	109 097	133 283	-	3 682	-	15,6	-	24 186	-	18,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		47 121	286 042	281 992	-	4 709	-	9,1	+	4 050	+	1,4
4 Genussmittel		7 824	33 546	35 501	+	2 082	+	36,3	-	1 955	-	5,5
5 Rohstoffe		7 148	49 467	53 084	-	2 773	-	28,0	-	3 617	-	6,8
6 Halbwaren		51 699	291 272	330 857	+	881	+	1,7	-	39 585	-	12,0
7 Vorerzeugnisse		102 091	696 804	784 104	-	23 989	-	19,0	-	87 300	-	11,1
8 Enderzeugnisse		876 849	5 229 437	6 013 180	-	163 599	-	15,7	-	783 743	-	13,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		62 970	279 276	191 216	+	28 564	+	83,0	+	88 060	+	46,1
1-9 Insgesamt		1 176 822	6 985 105	7 830 387	-	167 440	-	12,5	-	845 282	-	10,8
	Waren ausländischen Ursprungs											
1 - 4 Ernährungswirtschaft		804 181	5 396 857	5 755 749	-	134 878	-	14,4	-	358 892	-	6,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		21 236 666	129 816 543	147 981 996	-	2 837 314	-	11,8	-	18 165 453	-	12,3
7 + 8 Fertigwaren		20 299 913	121 987 135	138 118 274	-	2 390 962	-	10,5	-	16 131 139	-	11,7
1 Lebende Tiere		2 535	31 197	29 371	-	1 738	-	40,7	+	1 826	+	6,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		160 002	950 027	1 066 734	-	4 908	-	3,0	-	116 707	-	10,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		432 275	2 958 245	2 953 397	-	45 503	-	9,5	+	4 848	+	0,2
4 Genussmittel		209 368	1 457 388	1 706 247	-	82 731	-	28,3	-	248 859	-	14,6
5 Rohstoffe		520 276	4 519 912	6 785 132	-	376 637	-	42,0	-	2 265 220	-	33,4
6 Halbwaren		416 477	3 309 497	3 078 593	-	69 716	-	14,3	+	230 904	+	7,5
7 Vorerzeugnisse		1 088 448	7 220 268	8 427 405	-	242 022	-	18,2	-	1 207 137	-	14,3
8 Enderzeugnisse		19 211 465	114 766 867	129 690 868	-	2 148 940	-	10,1	-	14 924 001	-	11,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 060 953	5 194 304	4 396 407	+	324 876	+	44,1	+	797 897	+	18,1
1-9 Insgesamt		23 101 800	140 407 704	158 134 152	-	2 647 316	-	10,3	-	17 726 448	-	11,2
	Nicht ermittelte Bundesländer											
1 - 4 Ernährungswirtschaft		-	622	10	x	0,0	+			612	x	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		644	53 599	148 173	-	25 378	-	97,5	-	94 574	-	63,8
7 + 8 Fertigwaren		0	2 084	350	-	95	x	+		1 734	x	
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		-	612	3	-	-	-	+		609	x	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		-	9	7	-	-	-	+		2	+	28,6
4 Genussmittel		-	2	-	-	-	-	+		2	x	
5 Rohstoffe		40	49	-	+	40	x	+		49	x	
6 Halbwaren		603	51 464	147 823	-	25 324	-	97,7	-	96 359	-	65,2
7 Vorerzeugnisse		-	1 435	34	-	-	-	+		1 401	x	
8 Enderzeugnisse		0	649	315	-	95	x	+		334	x	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		3	14	79	-	11	-	78,6	-	65	-	82,3
1-9 Insgesamt		647	54 236	148 262	-	25 389	-	97,5	-	94 026	-	63,4

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich).

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Juni	Januar / Juni	Januar / Juni	gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019		
					in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Deutschland									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		6 867 164	43 878 557	43 629 048	- 303 527	- 4,2	+ 249 509	+ 0,6	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		66 907 792	423 189 371	487 640 881	- 11 074 769	- 14,2	- 64 451 510	- 13,2	
7 + 8 Fertigwaren		58 637 418	358 790 229	406 336 034	- 6 315 169	- 9,7	- 47 545 805	- 11,7	
1 Lebende Tiere		112 520	812 796	798 273	- 42 557	- 27,4	+ 14 523	+ 1,8	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 693 885	10 732 946	11 102 034	- 191 576	- 10,2	- 369 088	- 3,3	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		4 112 360	26 840 232	26 224 100	- 120 907	- 2,9	+ 616 132	+ 2,3	
4 Genussmittel		948 403	5 492 583	5 504 641	+ 51 517	+ 5,7	- 12 058	- 0,2	
5 Rohstoffe		3 825 175	30 731 873	42 610 140	- 2 711 174	- 41,5	- 11 878 267	- 27,9	
6 Halbwaren		4 445 201	33 667 278	38 694 708	- 2 048 426	- 31,5	- 5 027 430	- 13,0	
7 Vorerzeugnisse		8 092 321	50 178 039	58 692 315	- 966 733	- 10,7	- 8 514 276	- 14,5	
8 Enderzeugnisse		50 545 095	308 612 189	347 643 716	- 5 348 438	- 9,6	- 39 031 527	- 11,2	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		6 938 844	34 369 904	27 909 840	+ 2 155 429	+ 45,1	+ 6 460 064	+ 23,1	
1-9 Insgesamt		80 713 799	501 437 843	559 179 772	- 9 222 871	- 10,3	- 57 741 929	- 10,3	
Baden-Württemberg									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		846 989	5 468 548	5 172 583	+ 41 041	+ 5,1	+ 295 965	+ 5,7	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 741 227	75 163 563	82 961 586	- 706 356	- 5,3	- 7 798 023	- 9,4	
7 + 8 Fertigwaren		11 844 931	68 365 617	75 195 970	- 133 976	- 1,1	- 6 830 353	- 9,1	
1 Lebende Tiere		3 576	20 220	13 824	+ 385	+ 12,1	+ 6 396	+ 46,3	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		193 960	1 181 065	1 191 341	+ 15 003	+ 8,4	+ 10 276	+ 0,9	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		561 018	3 790 056	3 498 625	+ 17 642	+ 3,2	+ 291 431	+ 8,3	
4 Genussmittel		88 435	477 207	468 792	+ 8 012	+ 10,0	+ 8 415	+ 1,8	
5 Rohstoffe		294 497	2 635 142	3 714 042	- 483 996	- 62,2	- 1 078 900	- 29,0	
6 Halbwaren		601 799	4 162 806	4 051 575	- 88 385	- 12,8	+ 111 231	+ 2,7	
7 Vorerzeugnisse		2 649 682	13 540 891	15 544 448	+ 263 419	+ 11,0	+ 2 003 557	+ 12,9	
8 Enderzeugnisse		9 195 249	54 824 726	59 651 522	- 397 395	- 4,1	- 4 826 796	- 8,1	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 115 069	5 632 665	4 846 346	+ 302 606	+ 37,2	+ 786 319	+ 16,2	
1-9 Insgesamt		14 703 284	86 264 776	92 980 516	- 362 710	- 2,4	- 6 715 740	- 7,2	
Bayern									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		791 404	4 910 638	5 034 284	- 54 116	- 6,4	- 123 646	- 2,5	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		11 869 078	73 373 322	86 872 175	- 2 222 598	- 15,8	- 13 498 853	- 15,5	
7 + 8 Fertigwaren		11 101 854	65 950 502	76 143 632	- 1 238 348	- 10,0	- 10 193 130	- 13,4	
1 Lebende Tiere		5 667	30 813	30 702	+ 575	+ 11,3	+ 111	+ 0,4	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		240 495	1 482 304	1 512 691	- 10 298	- 4,1	- 30 387	- 2,0	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		440 973	2 856 080	2 963 824	- 75 298	- 4,6	- 107 744	- 3,6	
4 Genussmittel		104 269	541 439	527 064	+ 30 906	+ 42,1	+ 14 375	+ 2,7	
5 Rohstoffe		422 779	4 198 236	7 249 034	- 751 991	- 64,0	- 3 050 798	- 42,1	
6 Halbwaren		344 446	3 224 585	3 479 508	- 232 259	- 40,3	- 254 923	- 7,3	
7 Vorerzeugnisse		778 743	5 303 245	6 175 817	- 215 294	- 21,7	- 872 572	- 14,1	
8 Enderzeugnisse		10 323 111	60 647 257	69 967 816	- 1 023 054	- 9,0	- 9 320 559	- 13,3	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 126 877	5 616 210	4 301 642	+ 393 842	+ 53,7	+ 1 314 568	+ 30,6	
1-9 Insgesamt		13 787 359	83 900 171	96 208 100	- 1 882 872	- 12,0	- 12 307 929	- 12,8	
Berlin									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		144 130	948 984	965 289	- 23 009	- 13,8	- 16 305	- 1,7	
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		906 720	5 586 879	5 991 724	- 274 163	- 23,2	- 404 845	- 6,8	
7 + 8 Fertigwaren		880 293	5 350 877	5 572 022	- 180 558	- 17,0	- 221 145	- 4,0	
1 Lebende Tiere		90	829	1 034	- 94	- 51,1	- 205	- 19,8	
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		24 142	236 061	287 261	- 26 858	- 52,7	- 51 200	- 17,8	
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		82 554	482 601	503 768	- 4 766	- 5,5	- 21 167	- 4,2	
4 Genussmittel		37 344	229 491	173 228	+ 8 709	+ 30,4	+ 56 263	+ 32,5	
5 Rohstoffe		10 675	118 833	223 204	- 67 081	- 86,3	- 104 371	- 46,8	
6 Halbwaren		15 753	117 170	196 496	- 26 522	- 62,7	- 79 326	- 40,4	
7 Vorerzeugnisse		57 798	355 363	357 188	+ 2 534	+ 4,6	+ 1 825	+ 0,5	
8 Enderzeugnisse		822 495	4 995 515	5 214 835	- 183 092	- 18,2	- 219 320	- 4,2	
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		145 150	620 890	471 615	+ 62 649	+ 75,9	+ 149 275	+ 31,7	
1-9 Insgesamt		1 195 999	7 156 752	7 428 629	- 234 524	- 16,4	- 271 877	- 3,7	

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019			
					in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Mecklenburg-Vorpommern										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		101 181	623 371	559 192	+	29 868	+	41,9	+ 64 179	+ 11,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		320 945	2 173 660	2 566 747	-	135 525	-	29,7	- 393 087	- 15,3
7 + 8 Fertigwaren		279 730	1 848 227	1 907 921	-	61 739	-	18,1	- 59 694	- 3,1
1 Lebende Tiere		1 687	8 699	12 260	-	443	-	20,8	- 3 561	- 29,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		18 877	124 200	156 772	+	4 167	+	28,3	- 32 572	- 20,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		73 768	439 484	324 315	+	32 665	+	79,5	+ 115 169	+ 35,5
4 Genussmittel		6 850	50 991	65 846	-	6 520	-	48,8	- 14 855	- 22,6
5 Rohstoffe		5 657	49 012	102 758	-	18 592	-	76,7	- 53 746	- 52,3
6 Halbwaren		35 558	276 419	556 067	-	55 194	-	60,8	- 279 648	- 50,3
7 Vorerzeugnisse		58 222	477 720	572 517	-	68 450	-	54,0	- 94 797	- 16,6
8 Enderzeugnisse		221 508	1 370 508	1 335 405	+	6 710	+	3,1	+ 35 103	+ 2,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		58 258	287 972	214 294	+	21 038	+	56,5	+ 73 678	+ 34,4
1-9 Insgesamt		480 384	3 085 005	3 340 232	-	84 620	-	15,0	- 255 227	- 7,6
Niedersachsen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		683 064	4 504 044	4 477 040	-	52 848	-	7,2	+ 27 004	+ 0,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 944 531	32 231 643	40 414 856	-	1 400 912	-	22,1	- 8 183 213	- 20,2
7 + 8 Fertigwaren		4 205 215	25 615 205	32 444 212	-	892 021	-	17,5	- 6 829 007	- 21,0
1 Lebende Tiere		56 598	381 436	335 926	-	6 546	-	10,4	+ 45 510	+ 13,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		246 771	1 580 978	1 562 023	-	28 553	-	10,4	+ 18 955	+ 1,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		330 668	2 273 354	2 300 572	-	26 090	-	7,3	- 27 218	- 1,2
4 Genussmittel		49 027	268 279	278 519	+	8 341	+	20,5	- 10 240	- 3,7
5 Rohstoffe		470 664	4 332 809	4 994 413	-	286 850	-	37,9	- 661 604	- 13,2
6 Halbwaren		268 652	2 283 631	2 976 230	-	222 041	-	45,3	- 692 599	- 23,3
7 Vorerzeugnisse		510 409	3 363 464	4 120 978	-	116 575	-	18,6	- 757 514	- 18,4
8 Enderzeugnisse		3 694 806	22 251 741	28 323 237	-	775 447	-	17,3	- 6 071 496	- 21,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		559 756	2 736 188	2 297 576	+	167 593	+	42,7	+ 438 612	+ 19,1
1-9 Insgesamt		6 187 350	39 471 874	47 189 472	-	1 286 168	-	17,2	- 7 717 598	- 16,4
Nordrhein-Westfalen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 517 025	10 147 529	10 174 697	-	164 440	-	9,8	- 27 168	- 0,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 985 881	89 955 832	106 869 147	-	3 053 902	-	17,9	- 16 913 315	- 15,8
7 + 8 Fertigwaren		11 599 446	71 577 077	81 286 715	-	1 511 009	-	11,5	- 9 709 638	- 11,9
1 Lebende Tiere		27 239	243 550	234 681	-	21 391	-	44,0	+ 8 869	+ 3,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		328 922	2 222 878	2 366 336	-	74 935	-	18,6	- 143 458	- 6,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		1 025 569	6 869 015	6 741 542	-	63 166	-	5,8	+ 127 473	+ 1,9
4 Genussmittel		135 296	812 086	832 140	-	4 947	-	3,5	- 20 054	- 2,4
5 Rohstoffe		1 294 445	10 106 567	13 994 086	-	703 199	-	35,2	- 3 887 519	- 27,8
6 Halbwaren		1 091 989	8 272 186	11 588 346	-	839 695	-	43,5	- 3 316 160	- 28,6
7 Vorerzeugnisse		1 826 349	12 243 254	14 820 103	-	417 344	-	18,6	- 2 576 849	- 17,4
8 Enderzeugnisse		9 773 097	59 333 824	66 466 611	-	1 093 665	-	10,1	- 7 132 787	- 10,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 887 078	9 465 332	7 504 712	+	581 479	+	44,5	+ 1 960 620	+ 26,1
1-9 Insgesamt		17 389 984	109 568 693	124 548 556	-	2 636 863	-	13,2	- 14 979 863	- 12,0
Rheinland-Pfalz										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		306 210	1 814 555	1 701 186	+	12 403	+	4,2	+ 113 369	+ 6,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 312 656	14 356 459	17 515 614	-	253 145	-	9,9	- 3 159 155	- 18,0
7 + 8 Fertigwaren		2 134 234	12 876 675	15 592 424	-	122 617	-	5,4	- 2 715 749	- 17,4
1 Lebende Tiere		3 153	22 683	22 840	-	1 031	-	24,6	- 157	- 0,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		66 840	338 644	280 752	+	16 180	+	31,9	+ 57 892	+ 20,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		147 512	941 465	898 826	-	9 532	-	6,1	+ 42 639	+ 4,7
4 Genussmittel		88 705	511 763	498 766	+	6 785	+	8,3	+ 12 997	+ 2,6
5 Rohstoffe		24 831	181 915	239 680	-	12 595	-	33,7	- 57 765	- 24,1
6 Halbwaren		153 590	1 297 868	1 683 511	-	117 934	-	43,4	- 385 643	- 22,9
7 Vorerzeugnisse		458 886	3 146 238	3 772 597	-	92 968	-	16,8	- 626 359	- 16,6
8 Enderzeugnisse		1 675 348	9 730 437	11 819 828	-	29 649	-	1,7	- 2 089 391	- 17,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		254 409	1 275 102	1 416 896	+	7 220	+	2,9	- 141 794	- 10,0
1-9 Insgesamt		2 873 275	17 446 119	20 633 696	-	233 523	-	7,5	- 3 187 577	- 15,4

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019			
					in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Saarland										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		96 330	470 232	453 347	+	32 728	+	51,5	+ 16 885	+ 3,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		979 239	5 665 844	7 308 710	-	237 097	-	19,5	- 1 642 866	- 22,5
7 + 8 Fertigwaren		905 134	4 999 626	6 333 087	-	172 915	-	16,0	- 1 333 461	- 21,1
1 Lebende Tiere		0	37	40	-	3	x		3	- 7,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		32 387	175 872	177 930	+	11 252	+	53,2	- 2 058	- 1,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		60 410	277 062	257 357	+	20 796	+	52,5	+ 19 705	+ 7,7
4 Genussmittel		3 533	17 262	18 017	+	683	+	24,0	- 755	- 4,2
5 Rohstoffe		43 670	428 512	590 096	-	34 615	-	44,2	- 161 584	- 27,4
6 Halbwaren		30 435	237 707	385 526	-	29 566	-	49,3	- 147 819	- 38,3
7 Vorerzeugnisse		47 784	326 911	407 013	-	18 108	-	27,5	- 80 102	- 19,7
8 Enderzeugnisse		857 349	4 672 713	5 926 073	-	154 809	-	15,3	- 1 253 360	- 21,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		67 228	337 677	266 217	+	21 686	+	47,6	+ 71 460	+ 26,8
1-9 Insgesamt		1 142 797	6 473 756	8 028 276	-	182 683	-	13,8	- 1 554 520	- 19,4
Sachsen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		148 963	913 520	860 443	-	15 396	-	9,4	+ 53 077	+ 6,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 790 365	10 455 288	11 821 837	-	225 065	-	11,2	- 1 366 549	- 11,6
7 + 8 Fertigwaren		1 684 441	9 671 720	10 873 033	-	150 134	-	8,2	- 1 201 313	- 11,0
1 Lebende Tiere		452	5 385	8 140	-	721	-	61,5	- 2 755	- 33,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		46 001	284 080	287 020	-	17 830	-	27,9	- 2 940	- 1,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		86 985	543 088	495 656	-	537	-	0,6	+ 47 432	+ 9,6
4 Genussmittel		15 525	80 967	69 626	+	3 692	+	31,2	+ 11 341	+ 16,3
5 Rohstoffe		25 677	192 014	196 583	-	3 785	-	12,8	- 4 569	- 2,3
6 Halbwaren		80 247	591 556	752 225	-	71 147	-	47,0	- 160 669	- 21,4
7 Vorerzeugnisse		140 161	964 482	1 187 639	-	47 337	-	25,2	- 223 157	- 18,8
8 Enderzeugnisse		1 544 280	8 707 238	9 685 395	-	102 797	-	6,2	- 978 157	- 10,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		156 223	780 585	652 307	+	45 733	+	41,4	+ 128 278	+ 19,7
1-9 Insgesamt		2 095 551	12 149 393	13 334 588	-	194 729	-	8,5	- 1 185 195	- 8,9
Sachsen-Anhalt										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		121 268	721 635	759 408	+	6 213	+	5,4	- 37 773	- 5,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 010 730	6 608 786	8 061 088	-	207 582	-	17,0	- 1 452 302	- 18,0
7 + 8 Fertigwaren		704 116	4 330 708	4 797 040	-	50 177	-	6,7	- 466 332	- 9,7
1 Lebende Tiere		2 322	12 173	28 891	-	1 250	-	35,0	- 16 718	- 57,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		17 486	117 448	127 970	-	4 695	-	21,2	- 10 522	- 8,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		91 421	544 170	540 204	+	12 000	+	15,1	+ 3 966	+ 0,7
4 Genussmittel		10 040	47 844	62 342	+	159	+	1,6	- 14 498	- 23,3
5 Rohstoffe		166 671	1 416 234	2 212 829	-	127 116	-	43,3	- 796 595	- 36,0
6 Halbwaren		139 943	861 845	1 051 218	-	30 289	-	17,8	- 189 373	- 18,0
7 Vorerzeugnisse		167 258	1 160 205	1 443 788	-	74 706	-	30,9	- 283 583	- 19,6
8 Enderzeugnisse		536 858	3 170 501	3 353 252	+	24 530	+	4,8	- 182 751	- 5,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		119 281	564 806	466 277	+	36 696	+	44,4	+ 98 529	+ 21,1
1-9 Insgesamt		1 251 279	7 895 227	9 286 771	-	164 672	-	11,6	- 1 391 544	- 15,0
Schleswig-Holstein										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		243 278	1 580 767	1 731 075	-	23 347	-	8,8	- 150 308	- 8,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 370 074	8 824 383	9 125 289	-	96 720	-	6,6	- 300 906	- 3,3
7 + 8 Fertigwaren		1 186 814	7 667 058	7 977 339	-	88 517	-	6,9	- 310 281	- 3,9
1 Lebende Tiere		8 392	60 696	69 112	-	6 137	-	42,2	- 8 416	- 12,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		75 624	442 902	526 061	-	11 270	-	13,0	- 83 159	- 15,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		125 713	882 435	843 840	+	1 074	+	0,9	+ 38 595	+ 4,6
4 Genussmittel		33 549	194 734	292 063	-	7 014	-	17,3	- 97 329	- 33,3
5 Rohstoffe		93 243	551 213	505 473	+	13 633	+	17,1	+ 45 740	+ 9,0
6 Halbwaren		90 017	606 113	642 477	-	21 836	-	19,5	- 36 364	- 5,7
7 Vorerzeugnisse		156 016	1 067 098	1 158 001	-	28 061	-	15,2	- 90 903	- 7,8
8 Enderzeugnisse		1 030 798	6 599 959	6 819 336	-	60 456	-	5,5	- 219 377	- 3,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		186 231	931 669	726 598	+	58 339	+	45,6	+ 205 071	+ 28,2
1-9 Insgesamt		1 799 583	11 336 820	11 582 965	-	61 728	-	3,3	- 246 145	- 2,1

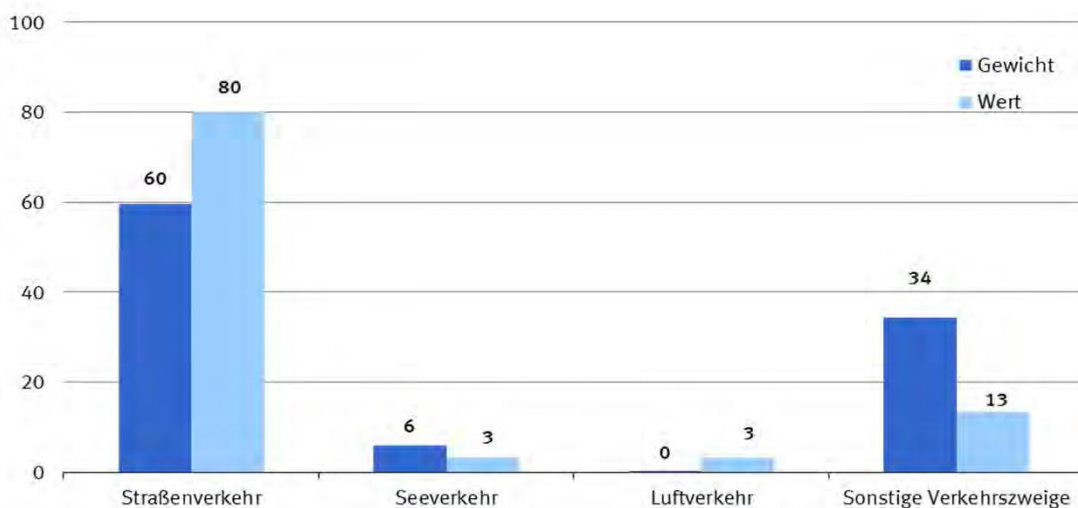
8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

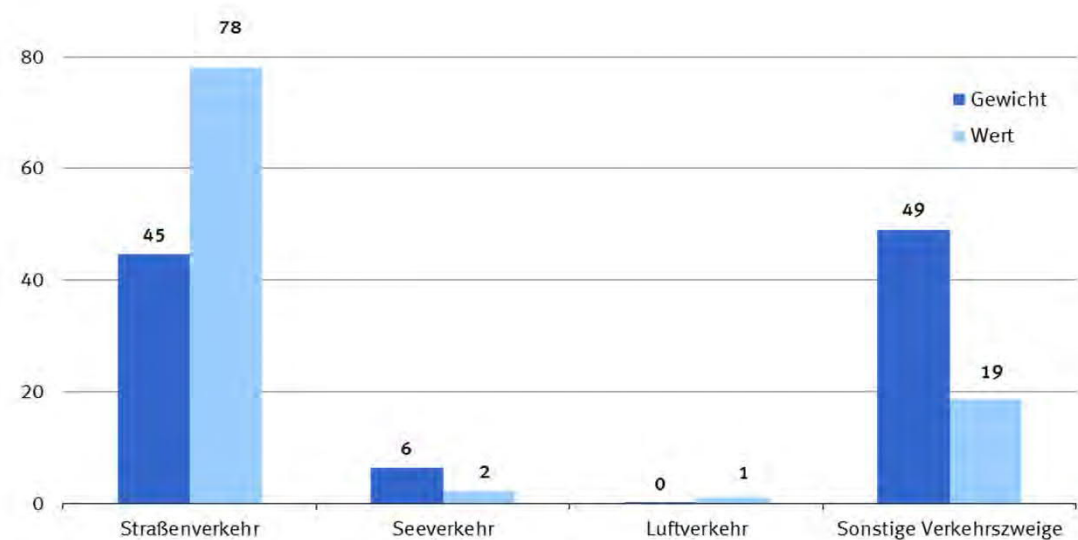
Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2020		2019	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		Juni	Januar / Juni		gegenüber Juni 2019		gegenüber Januar / Juni 2019					
					in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		126 480	684 963	650 503	+	12 586	+	11,1	+	34 460	+	5,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		718 627	4 316 739	4 630 202	-	50 221	-	6,5	-	313 463	-	6,8
7 + 8 Fertigwaren		686 226	4 060 959	4 336 827	-	30 473	-	4,3	-	275 868	-	6,4
1 Lebende Tiere		386	2 373	3 591	+	124	+	47,3	-	1 218	-	33,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		32 037	181 552	190 001	-	4 041	-	11,2	-	8 449	-	4,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		77 693	412 699	381 703	+	11 567	+	17,5	+	30 996	+	8,1
4 Genussmittel		16 365	88 340	75 211	+	4 937	+	43,2	+	13 129	+	17,5
5 Rohstoffe		5 670	36 992	43 913	-	2 201	-	28,0	-	6 921	-	15,8
6 Halbwaren		26 731	218 789	249 463	-	17 548	-	39,6	-	30 674	-	12,3
7 Vorerzeugnisse		98 655	668 264	836 848	-	40 702	-	29,2	-	168 584	-	20,1
8 Enderzeugnisse		587 571	3 392 696	3 499 977	+	10 230	+	1,8	-	107 281	-	3,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		120 573	571 814	497 169	+	49 612	+	69,9	+	74 645	+	15,0
1-9 Insgesamt		965 681	5 573 518	5 777 874	+	11 978	+	1,3	-	204 356	-	3,5
Für das Ausland bestimmte Waren												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		220 129	1 336 111	1 630 952	-	51 413	-	18,9	-	294 841	-	18,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 153 798	13 483 492	15 228 107	-	212 813	-	9,0	-	1 744 615	-	11,5
7 + 8 Fertigwaren		2 062 108	12 807 504	14 353 888	-	175 192	-	7,8	-	1 546 384	-	10,8
1 Lebende Tiere		866	6 965	5 597	-	1 017	-	54,0	+	1 368	+	24,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		58 462	380 937	451 052	-	18 171	-	23,7	-	70 115	-	15,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		150 968	886 870	1 082 078	-	31 934	-	17,5	-	195 208	-	18,0
4 Genussmittel		9 833	61 339	92 225	-	291	-	2,9	-	30 886	-	33,5
5 Rohstoffe		21 304	189 816	273 063	-	22 888	-	51,8	-	83 247	-	30,5
6 Halbwaren		70 387	486 172	601 155	-	14 732	-	17,3	-	114 983	-	19,1
7 Vorerzeugnisse		234 469	1 532 976	1 830 762	-	46 422	-	16,5	-	297 786	-	16,3
8 Enderzeugnisse		1 827 639	11 274 528	12 523 125	-	128 770	-	6,6	-	1 248 597	-	10,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		146 983	725 026	548 615	+	51 722	+	54,3	+	176 411	+	32,2
1-9 Insgesamt		2 520 910	15 544 630	17 407 673	-	212 504	-	7,8	-	1 863 043	-	10,7
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		231	574	43	+	213	x	x	+	531	x	x
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		950	7 565	3 349	+	341	+	56,0	+	4 216	x	x
7 + 8 Fertigwaren		950	7 185	3 319	+	341	+	56,0	+	3 866	x	x
1 Lebende Tiere		-	25	-	-	-	-	-	-	-	x	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		-	-	15	-	15	x	x	-	15	x	x
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		231	549	28	+	228	x	x	+	521	x	x
4 Genussmittel		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rohstoffe		-	173	25	-	-	-	-	+	148	x	x
6 Halbwaren		-	207	5	-	-	-	-	+	202	x	x
7 Vorerzeugnisse		3	3 478	73	+	3	x	x	+	3 405	x	x
8 Enderzeugnisse		947	3 708	3 246	+	338	+	55,5	+	462	+	14,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		9 307	49 607	106 700	-	5 704	-	38,0	-	57 093	-	53,5
1-9 Insgesamt		10 488	57 746	110 092	-	5 150	-	32,9	-	52 346	-	47,5

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich).

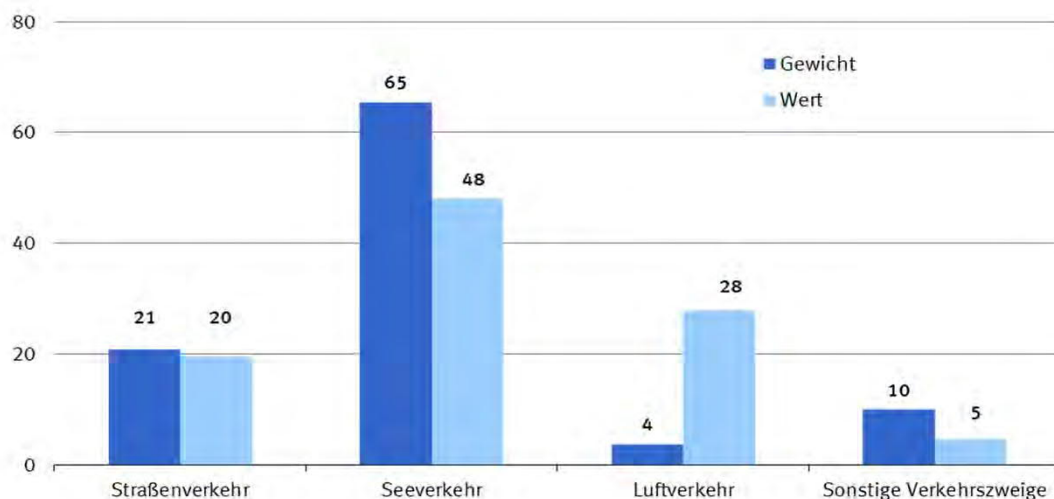
Verkehrszweige: Intrahandel Exporte Januar / Juni 2020 in %



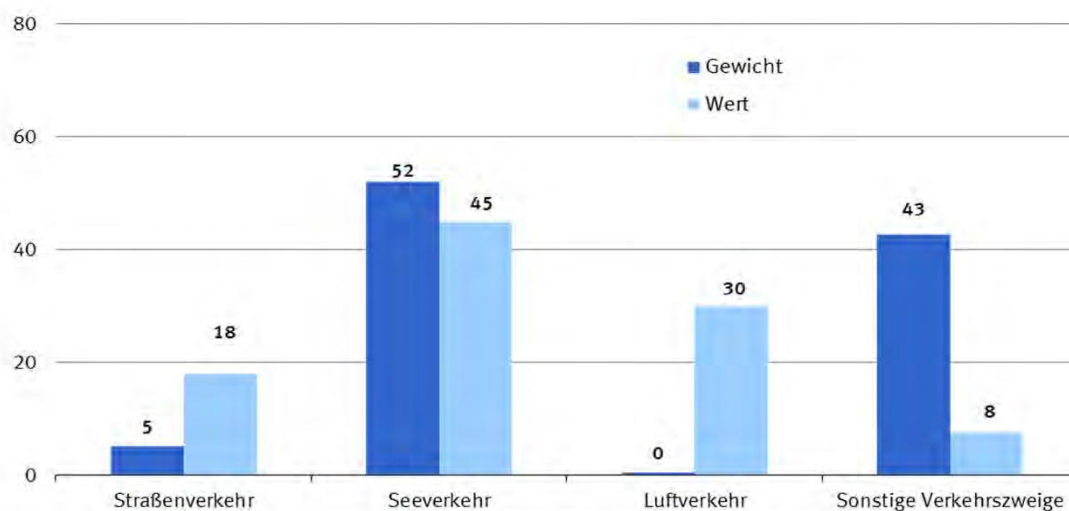
Verkehrszweige: Intrahandel Importe Januar / Juni 2020 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Exporte Januar / Juni 2020 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Importe Januar / Juni 2020 in %



9.1 Verkehrszweige* Januar / Juni 2020

9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	9 110 631	11 109 827	12 779 951	7 248 508
Eisenbahnverkehr	9 250 953	12 306 978	10 828 950	7 965 240
Strassenverkehr	91 364 792	268 639 735	90 065 296	257 430 273
Luftverkehr	131 869	10 888 674	38 620	3 933 159
Post	132 868	3 826 118	158 272	4 732 792
Rohrleitungen	24 764 784	5 345 714	42 022 115	10 192 239
Binnenschifffahrt	11 181 734	2 493 229	27 211 768	6 282 870
Eigenantrieb	350 065	5 058 562	129 493	1 875 792
Nicht ermittelt	7 232 894	15 671 021	18 673 431	30 549 829

9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	29 145 077	117 298 211	55 042 439	76 598 970
Eisenbahnverkehr	2 197 171	4 562 124	712 569	2 893 204
Strassenverkehr	9 278 052	47 870 448	5 337 356	30 706 569
Luftverkehr	1 656 749	67 838 525	377 663	51 075 308
Post	1 217	330 029	891	59 606
Rohrleitungen	491 317	346 739	44 075 008	8 650 877
Binnenschifffahrt	781 679	258 423	63 227	39 830
Eigenantrieb	956 266	5 571 673	147 569	1 202 776

* Ausführliche Erläuterungen zu dem Nachweis von Verkehrszweigen in der Außenhandelsstatistik finden Sie im Qualitätsbericht.

9.2 Verkehrswege* Januar / Juni 2020

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrswege	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	12 779 951	11 571 648	16 882	719 962	151 851	319 609
Eisenbahnverkehr	10 828 950	9 820 510	48 996	431 672	166 085	361 687
Strassenverkehr	90 065 296	85 392 645	527 752	1 964 818	2 110 167	69 915
Luftverkehr	38 620	29 693	3 106	2 075	3 746	1
Post	158 272	132 533	383	2 172	21 841	1 342
Rohrleitungen	42 022 115	42 022 115	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	27 211 768	15 061 308	2 447 894	8 293 336	208 422	1 200 808
Eigenantrieb	129 493	129 417	-	59	17	-
Nicht ermittelt	18 673 431	17 345 958	-	405 560	219 312	101 221

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrswege	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	7 248 508	6 475 048	27 910	236 322	443 437	65 795
Eisenbahnverkehr	7 965 240	7 695 100	11 606	137 238	73 455	47 838
Strassenverkehr	257 430 273	222 358 294	1 243 673	8 952 474	24 668 200	207 628
Luftverkehr	3 933 159	2 989 397	2 693	605 666	335 212	191
Post	4 732 792	3 542 201	18 042	65 586	1 081 301	25 666
Rohrleitungen	10 192 239	10 192 241	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	6 282 870	4 628 911	333 922	1 076 446	101 570	142 021
Eigenantrieb	1 875 792	1 874 677	-	1 052	64	-
Nicht ermittelt	30 549 829	26 779 219	-	845 024	2 147 558	40 339

* Ausführliche Erläuterungen zu dem Nachweis von Verkehrsweigen in der Außenhandelsstatistik finden Sie im Qualitätsbericht

9.2 Verkehrswege* Januar / Juni 2020

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	29 145 077	3 244 881	4 166 122	7 013 970	13 593 635	522 093
Eisenbahnverkehr	2 197 171	2 045 902	-	-	151 270	-
Strassenverkehr	9 278 052	9 077 803	-	-	197 723	-
Luftverkehr	1 656 749	22 032	26 039	157 957	319 511	12 884
Post	1 217	535	7	123	528	24
Rohrleitungen	491 317	491 317	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	781 679	781 670	-	-	-	-
Eigenantrieb	956 266	183 735	206 033	117 765	240 083	208 651

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	117 298 211	5 738 001	7 868 826	41 936 586	58 226 429	3 228 176
Eisenbahnverkehr	4 562 124	2 071 416	-	-	2 490 706	-
Strassenverkehr	47 870 448	46 356 868	-	-	1 485 461	-
Luftverkehr	67 838 525	4 061 795	2 063 172	24 691 866	35 216 824	1 272 756
Post	330 029	34 847	2 797	89 681	153 418	49 285
Rohrleitungen	346 739	346 739	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	258 423	258 391	-	-	-	-
Eigenantrieb	5 571 673	1 692 340	248 604	877 200	2 041 350	712 176

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	55 042 439	16 799 516	8 925 845	14 937 574	13 335 834	1 043 651
Eisenbahnverkehr	712 569	539 066	2	61	173 441	-
Strassenverkehr	5 337 356	5 240 961	689	15 159	80 406	138
Luftverkehr	377 663	14 871	16 420	96 994	247 525	1 853
Post	891	215	7	379	231	59
Rohrleitungen	44 075 008	41 814 823	404 498	-	1 855 688	-
Binnenschifffahrt	63 227	63 213	-	-	14	-
Eigenantrieb	147 569	17 959	3	7 632	121 974	-

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	76 598 970	6 482 907	5 624 817	18 365 237	45 435 008	690 850
Eisenbahnverkehr	2 893 204	657 682	38	888	2 234 595	-
Strassenverkehr	30 706 569	28 098 386	18 174	564 983	2 017 469	7 545
Luftverkehr	51 075 308	2 591 534	1 377 899	15 185 522	31 062 294	858 057
Post	59 606	14 237	110	24 715	18 558	1 983
Rohrleitungen	8 650 877	7 913 227	140 929	-	596 720	-
Binnenschifffahrt	39 830	36 004	-	-	3 825	-
Eigenantrieb	1 202 776	124 707	20	688 088	389 963	-

* Ausführliche Erläuterungen zu dem Nachweis von Verkehrszweigen in der Außenhandelsstatistik finden Sie im Qualitätsbericht.

9.3 Verkehrszweige* Januar / Juni 2020

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	9 110 631	0	52 493	1 160 068	42 469
Eisenbahnverkehr ..	9 250 953	49	17 450	186 125	11 179
Strassenverkehr	91 364 792	275 592	4 467 755	12 291 295	964 715
Luftverkehr	131 869	36	2 241	11 939	3
Post	132 868	23	368	16 972	3 692
Rohrleitungen	24 764 784	-	-	1 658 043	-
Binnenschifffahrt ...	11 181 734	-	2 400	1 614 958	16 583
Eigenantrieb	350 065	-	-	-	-
Nicht ermittelt	7 232 894	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ..	1 659 362	4 079 283	2 487 570	807 648	2 287
Strassenverkehr	13 105 351	17 886 331	22 267 989	20 032 487	73 276
Luftverkehr	467	49 261	17 654	49 700	569
Post	5 391	10 512	18 974	76 256	681
Rohrleitungen	23 053 529	53 212	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	4 238 474	4 122 205	950 801	233 635	2 678
Eigenantrieb	-	-	-	350 043	22
Nicht ermittelt	-	-	-	-	7 232 894

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	11 109 827	1	53 022	395 946	162 766
Eisenbahnverkehr ..	12 306 978	88	39 706	77 979	13 579
Strassenverkehr	268 639 735	402 494	9 017 793	13 096 176	2 847 718
Luftverkehr	10 888 674	1 350	6 973	24 565	130
Post	3 826 118	895	1 978	84 097	17 799
Rohrleitungen	5 345 714	-	-	3 605	-
Binnenschifffahrt ...	2 493 229	-	1 646	450 226	15 002
Eigenantrieb	5 058 562	-	-	-	-
Nicht ermittelt	15 671 021	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ..	146 404	1 628 104	2 186 461	8 212 304	2 354
Strassenverkehr	1 580 643	11 360 186	34 461 327	194 759 287	1 114 110
Luftverkehr	892	837 914	316 035	9 584 865	115 950
Post	7 336	28 476	72 822	3 555 958	56 758
Rohrleitungen	4 050 714	1 291 395	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	70 758	1 079 144	611 633	262 408	2 411
Eigenantrieb	-	-	-	5 058 312	250
Nicht ermittelt	-	-	-	-	15 671 021

* Ausführliche Erläuterungen zu dem Nachweis von Verkehrszweigen in der Außenhandelsstatistik finden Sie im Qualitätsbericht.

9.3 Verkehrszweige* Januar / Juni 2020

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	12 779 951	4	50 963	986 633	88 222
Eisenbahnverkehr ..	10 828 950	14	11 316	1 700 364	72 300
Strassenverkehr	90 065 296	389 766	4 749 132	17 947 746	1 332 324
Luftverkehr	38 620	0	249	3 719	89
Post	158 272	13	1 309	38 028	190
Rohrleitungen	42 022 115	-	-	331	-
Binnenschifffahrt ...	27 211 768	-	377	2 696 641	131 394
Eigenantrieb	129 493	-	-	-	-
Nicht ermittelt	18 673 431	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	6 026 634	3 761 205	1 356 038	508 065	2 187
Eisenbahnverkehr ..	3 223 282	3 126 870	2 081 278	612 077	1 450
Strassenverkehr	11 353 760	13 757 988	21 315 454	19 127 218	91 907
Luftverkehr	914	1 763	9 416	21 846	624
Post	6 747	6 062	11 041	91 001	3 881
Rohrleitungen	39 081 025	2 940 759	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	15 093 297	8 082 665	770 863	434 822	1 708
Eigenantrieb	-	-	-	128 350	1 143
Nicht ermittelt	-	-	-	-	18 673 431

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	7 248 508	336	154 210	321 547	87 605
Eisenbahnverkehr ..	7 965 240	86	12 437	421 996	70 748
Strassenverkehr	257 430 273	793 373	8 884 193	19 540 402	3 334 498
Luftverkehr	3 933 159	48	1 794	8 609	1 103
Post	4 732 792	1 686	3 318	143 961	1 273
Rohrleitungen	10 192 239	-	-	300	-
Binnenschifffahrt ...	6 282 870	-	608	1 025 627	104 695
Eigenantrieb	1 875 792	-	-	-	-
Nicht ermittelt	30 549 829	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	918 746	1 729 574	1 061 319	2 962 602	12 571
Eisenbahnverkehr ..	277 301	1 241 948	1 366 695	4 572 592	1 438
Strassenverkehr	1 844 271	15 163 106	33 945 032	172 795 219	1 130 178
Luftverkehr	2 349	319 534	258 280	3 269 023	72 419
Post	3 730	9 124	40 010	4 312 614	217 077
Rohrleitungen	8 097 530	2 094 409	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	1 294 755	3 025 968	413 785	416 746	686
Eigenantrieb	-	-	-	1 874 981	811
Nicht ermittelt	-	-	-	-	30 549 829

* Ausführliche Erläuterungen zu dem Nachweis von Verkehrszweigen in der Außenhandelsstatistik finden Sie im Qualitätsbericht.

9.3 Verkehrswege* Januar / Juni 2020

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	29 145 077	8 329	1 189 511	5 642 033	417 908
Eisenbahnverkehr ...	2 197 171	-	151	48 156	7 500
Strassenverkehr	9 278 052	5 692	136 903	790 996	173 056
Luftverkehr	1 656 749	609	5 145	25 572	2 486
Post	1 217	-	-	333	1
Rohrleitungen	491 317	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	781 679	-	29	31 192	9
Eigenantrieb	956 266	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	2 938 058	5 784 498	6 551 361	6 595 902	17 478
Eisenbahnverkehr ...	151 431	1 272 160	487 961	229 445	368
Strassenverkehr	1 500 276	1 480 505	1 953 011	3 221 372	16 240
Luftverkehr	3 217	1 130 601	70 735	415 611	2 773
Post	11	18	140	710	4
Rohrleitungen	491 317	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	101 181	644 924	2 064	2 281	0
Eigenantrieb	-	-	-	956 260	7

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	117 298 211	27 905	2 245 192	3 157 321	993 752
Eisenbahnverkehr ...	4 562 124	-	442	26 426	7 717
Strassenverkehr	47 870 448	44 479	397 473	1 497 762	439 341
Luftverkehr	67 838 525	64 633	49 963	267 048	46 430
Post	330 029	-	-	703	89
Rohrleitungen	346 739	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	258 423	-	177	11 156	32
Eigenantrieb	5 571 673	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	768 753	4 115 822	13 974 196	91 869 501	145 768
Eisenbahnverkehr ...	13 341	691 621	564 973	3 255 318	2 286
Strassenverkehr	194 688	2 924 514	4 862 419	37 319 121	190 651
Luftverkehr	18 678	2 889 486	4 001 550	60 053 103	447 633
Post	93	84	1 841	325 150	2 069
Rohrleitungen	122 954	223 784	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 639	224 868	1 455	19 091	5
Eigenantrieb	-	-	-	5 571 477	196

* Ausführliche Erläuterungen zu dem Nachweis von Verkehrszweigen in der Außenhandelsstatistik finden Sie im Qualitätsbericht

9.3 Verkehrszweige* Januar / Juni 2020

9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	55 042 439	2	368 831	4 506 460	746 587
Eisenbahnverkehr ...	712 569	-	16	52 374	42
Strassenverkehr	5 337 356	983	69 928	425 518	28 145
Luftverkehr	377 663	451	3 992	27 946	715
Post	891	-	4	50	6
Rohrleitungen	44 075 008	-	-	3 514	-
Binnenschifffahrt	63 227	-	-	15 520	-
Eigenantrieb	147 569	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	34 421 057	7 171 109	1 788 450	6 012 598	27 346
Eisenbahnverkehr ...	15 750	348 019	119 128	176 638	603
Strassenverkehr	827 530	808 211	1 561 889	1 589 486	25 666
Luftverkehr	6 052	7 878	32 675	293 810	4 144
Post	232	22	48	524	6
Rohrleitungen	43 931 491	140 003	-	-	-
Binnenschifffahrt	30 142	16 042	996	355	173
Eigenantrieb	-	-	-	147 385	184

9.3.4 Extrahandel Importe

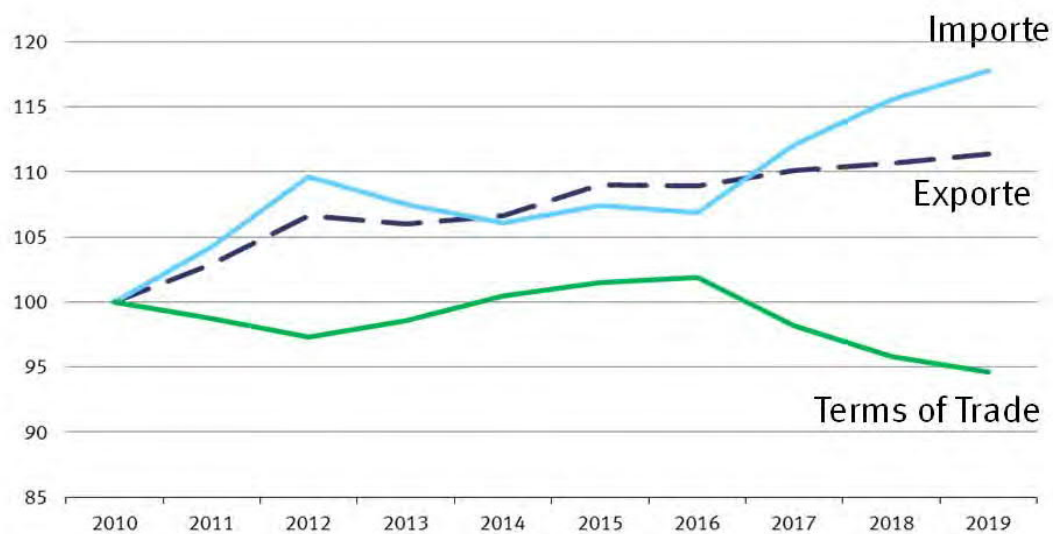
9.3.4.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	76 598 970	80	1 343 082	4 004 912	1 760 591
Eisenbahnverkehr ...	2 893 204	-	27	30 703	213
Strassenverkehr	30 706 569	1 942	264 994	1 130 070	112 774
Luftverkehr	51 075 308	15 245	68 272	204 039	18 745
Post	59 606	-	14	877	341
Rohrleitungen	8 650 877	-	-	5	-
Binnenschifffahrt	39 830	-	-	7 185	-
Eigenantrieb	1 202 776	-	-	-	-

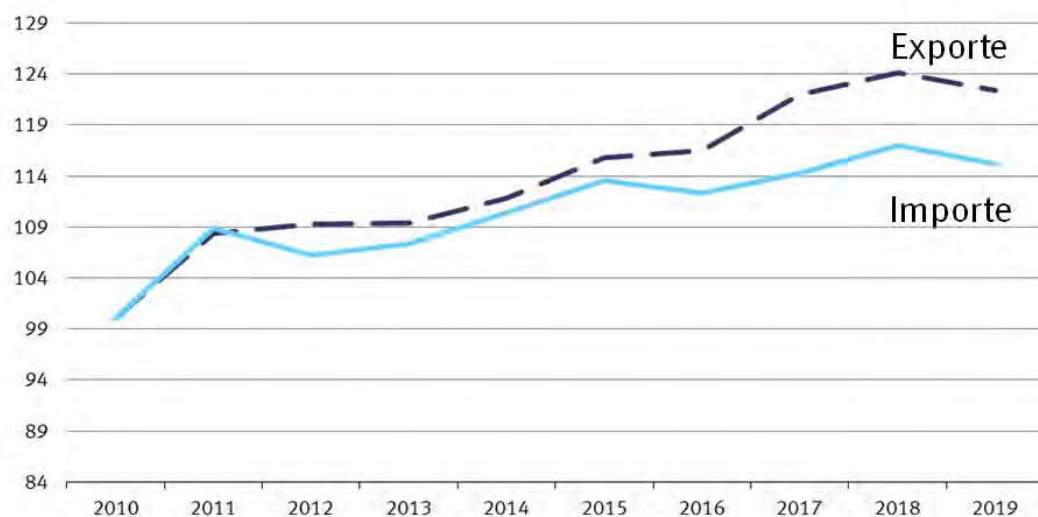
Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	8 955 540	4 808 524	5 443 072	49 892 500	390 670
Eisenbahnverkehr ...	885	145 439	274 260	2 435 304	6 372
Strassenverkehr	116 523	2 747 471	5 132 691	20 001 119	1 198 986
Luftverkehr	795 130	2 137 247	2 241 966	44 811 268	783 397
Post	118	183	453	55 830	1 790
Rohrleitungen	8 422 073	228 799	-	-	-
Binnenschifffahrt	2 921	15 952	477	11 602	1 693
Eigenantrieb	-	-	-	1 200 789	1 987

* Ausführliche Erläuterungen zu dem Nachweis von Verkehrszweigen in der Außenhandelsstatistik finden Sie im Qualitätsbericht

Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



Index des Volumens 2010 = 100



10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 092 627 362	1 027 780 583	116,5	899 404 978	826 931 362	116,4
2013	1 088 025 202	1 023 935 565	116,0	890 392 835	829 540 644	115,4
2014	1 123 745 925	1 043 007 463	119,1	910 144 767	848 209 187	117,1
2015	1 193 555 087	1 075 553 605	126,3	949 244 874	869 941 379	121,9
2016	1 203 833 146	1 065 581 085	126,9	954 917 389	837 357 104	120,1
2017	1 278 958 245	1 042 237 713	134,3	1 031 012 736	805 765 485	128,2
2018	1 317 440 164	1 060 204 706	137,3	1 088 720 408	824 877 794	135,3
2019	1 327 771 554	1 043 889 535	136,4	1 104 567 884	811 576 015	135,6

10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	111,8	106,6	110,4	106,1	100,5
2015	115,8	109,0	113,5	107,4	101,5
2016	116,5	108,9	112,3	106,9	101,9
2017	122,0	110,1	114,3	112,1	98,2
2018	124,1	110,7	117,0	115,6	95,8
2019	122,4	111,4	115,2	117,8	94,6

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.1 Exporte

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro					
2015						
Januar	89 700 681	84 548 296	114,2	109,7	104,2	98,4
Februar	95 368 311	87 958 542	121,7	114,1	106,7	99,5
März	107 648 556	97 253 696	137,0	125,9	108,9	98,1
April	100 133 138	88 899 937	127,6	115,3	110,7	100,4
Mai	95 390 236	85 701 747	121,9	111,3	109,5	99,9
Juni	105 269 356	93 422 032	134,0	121,2	110,6	99,7
Juli	106 731 870	94 691 947	136,0	122,8	110,7	101,2
August	87 734 400	77 731 131	111,7	100,9	110,8	100,5
September	105 445 722	95 349 458	134,1	123,4	108,7	99,5
Oktober	105 827 743	95 554 999	134,8	123,9	108,8	99,0
November	102 684 042	91 848 840	131,0	119,1	110,0	100,0
Dezember	91 621 033	80 520 500	116,7	104,5	111,7	102,7
2016						
Januar	88 743 676	79 718 417	112,6	105,0	107,2	101,0
Februar	98 567 591	87 927 036	124,8	115,8	107,7	101,6
März	106 462 627	94 087 069	134,9	123,6	109,2	103,7
April	103 942 314	93 720 072	131,9	123,4	106,9	102,6
Mai	96 762 177	85 799 313	122,4	113,0	108,3	103,8
Juni	106 137 524	93 182 366	134,7	122,8	109,7	103,4
Juli	95 831 617	85 068 764	121,2	112,1	108,2	102,4
August	95 979 799	85 070 029	121,9	112,1	108,8	103,7
September	105 603 704	93 875 503	133,6	123,7	108,0	102,3
Oktober	101 050 833	88 905 956	127,7	116,8	109,4	101,0
November	107 635 608	94 720 677	136,5	124,8	109,4	101,2
Dezember	97 115 677	83 151 600	123,2	109,5	112,5	100,4
2017						
Januar	98 768 003	80 631 194	124,6	113,7	109,6	97,4
Februar	102 398 420	81 974 650	129,3	115,6	111,8	99,6
März	118 140 357	93 623 720	148,9	131,6	113,1	99,7
April	100 786 388	80 829 945	127,0	114,0	111,4	99,9
Mai	110 452 914	88 266 193	139,2	124,5	111,7	100,8
Juni	107 190 605	86 974 124	134,6	122,8	109,6	100,1
Juli	103 128 382	81 880 412	129,5	115,5	112,1	101,8
August	102 957 663	82 588 035	129,2	116,4	110,9	101,6
September	110 345 374	88 172 507	138,0	124,0	111,3	103,1
Oktober	107 977 832	89 127 063	135,7	125,7	107,9	98,4
November	116 277 677	93 439 705	146,3	131,3	111,4	98,4
Dezember	100 534 631	79 835 333	126,4	112,7	112,1	98,8
2018						
Januar	107 092 452	88 289 426	135,6	124,5	108,9	96,7
Februar	104 721 045	84 729 049	132,0	119,5	110,4	100,2
März	116 088 455	93 068 051	146,7	130,9	112,1	100,4
April	110 343 444	89 916 226	139,5	126,9	109,9	98,7
Mai	109 064 134	90 643 173	137,1	127,9	107,2	95,1
Juni	115 319 538	90 244 358	145,2	127,3	114,0	99,7
Juli	110 958 652	85 854 865	139,1	120,7	115,2	100,4
August	105 383 114	82 629 398	132,0	116,5	113,3	99,9
September	109 142 941	83 246 781	136,0	117,5	115,7	98,3
Oktober	117 258 865	91 144 601	146,1	128,1	114,0	97,1
November	116 261 251	89 455 553	145,3	126,3	115,1	97,7
Dezember	95 806 273	71 536 982	119,4	100,9	118,3	99,1
2019						
Januar	108 825 828	82 013 054	132,6	116,0	114,3	98,7
Februar	108 876 928	82 714 509	133,3	117,0	114,0	100,2
März	118 234 379	88 478 492	144,3	124,6	115,8	100,7
April	109 983 365	81 888 729	134,1	115,7	115,9	100,1
Mai	114 213 465	84 989 142	138,9	119,7	116,0	101,0
Juni	106 066 077	79 024 440	129,0	111,6	115,5	98,6
Juli	114 961 716	83 906 085	140,8	118,6	118,7	103,5
August	101 590 292	75 928 076	124,2	107,3	115,8	100,5
September	114 118 970	83 666 133	138,7	118,2	117,4	101,0
Oktober	119 746 076	87 628 951	144,7	123,4	117,2	97,5
November	113 079 151	81 816 656	137,6	115,6	119,0	99,5
Dezember	98 075 306	69 611 370	119,8	98,4	121,7	100,0
2020						
Januar	106 630 873	77 607 377	128,9	110,6	116,6	97,9
Februar	109 162 688	79 243 193	132,5	112,8	117,4	103,3
März	108 931 463	78 368 287	130,9	111,2	117,7	101,2
April	75 800 838	55 720 584	91,4	79,5	115,0	101,8
Mai	80 203 962	58 071 924	96,4	82,7	116,5	102,9
Juni	96 092 401	70 242 301	115,1	100,0	115,1	100,5

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
2015					
Januar	73 999 048	68 759 656	114,4	108,1	105,9
Februar	76 172 448	69 862 769	117,7	109,7	107,2
März	84 560 711	75 067 617	130,8	117,9	111,0
April	78 805 435	70 284 729	123,3	111,8	110,3
Mai	76 300 286	68 481 392	117,9	107,5	109,6
Juni	81 699 217	72 456 577	126,1	113,7	110,9
Juli	82 289 422	73 927 738	127,1	116,1	109,4
August	72 712 318	64 960 040	112,6	102,2	110,2
September	83 177 322	74 883 743	128,3	117,4	109,3
Oktober	84 092 717	75 350 374	130,0	118,3	109,9
November	82 179 261	73 520 493	127,0	115,4	110,0
Dezember	73 256 690	66 351 367	114,7	105,4	108,8
2016					
Januar	75 265 660	66 811 432	114,5	108,0	106,1
Februar	79 448 149	69 779 311	119,6	112,9	106,0
März	81 006 995	71 820 714	122,1	116,0	105,3
April	78 756 672	70 599 191	118,9	114,1	104,2
Mai	76 271 586	68 294 777	115,1	110,3	104,3
Juni	82 052 319	72 067 554	123,5	116,5	106,1
Juli	76 965 178	67 917 236	116,0	109,8	105,7
August	76 634 380	68 162 656	115,6	110,1	104,9
September	81 854 374	72 269 464	123,2	116,6	105,6
Oktober	82 227 189	71 039 887	124,3	114,8	108,3
November	85 658 251	73 988 092	129,3	119,6	108,1
Dezember	78 776 636	65 487 637	118,3	105,6	112,1
2017					
Januar	83 686 734	65 824 512	126,4	112,3	112,5
Februar	82 149 145	64 173 147	122,9	109,4	112,3
März	92 820 032	71 764 322	140,8	124,2	113,4
April	82 784 362	64 622 294	123,0	110,3	111,5
Mai	88 429 651	70 048 433	132,4	119,5	110,8
Juni	84 833 179	67 822 721	126,8	115,8	109,5
Juli	84 096 950	66 863 030	125,6	114,1	110,1
August	82 695 834	66 188 782	123,4	113,0	109,2
September	86 104 453	69 587 663	128,3	118,8	108,0
Oktober	88 867 041	71 064 270	133,0	121,4	109,6
November	92 435 711	71 606 120	140,2	123,9	113,2
Dezember	82 109 641	63 071 187	122,4	107,8	113,5
2018					
Januar	89 542 683	70 376 080	135,4	120,2	112,6
Februar	86 106 277	68 710 442	129,3	117,3	110,2
März	91 063 201	71 547 320	136,4	122,2	111,6
April	89 867 405	70 094 305	133,3	119,7	111,4
Mai	89 042 133	69 822 171	134,4	119,3	112,7
Juni	93 371 617	71 221 598	138,8	121,5	114,3
Juli	94 602 168	72 148 566	141,2	123,1	114,7
August	87 746 975	67 455 229	130,6	115,2	113,4
September	90 970 794	67 470 579	137,6	116,9	117,7
Oktober	98 544 666	73 733 798	147,5	125,7	117,4
November	96 111 092	71 702 624	144,2	122,4	117,8
Dezember	81 751 397	59 552 168	121,3	101,6	119,4
2019					
Januar	94 307 386	69 499 744	137,3	118,5	115,8
Februar	91 125 191	67 284 462	130,9	115,0	113,8
März	95 895 058	69 933 025	137,3	119,3	115,0
April	92 154 268	67 469 498	133,3	115,1	115,8
Mai	93 561 385	68 768 417	135,0	117,4	114,9
Juni	89 517 049	64 415 871	128,7	109,9	117,1
Juli	93 654 759	69 226 409	135,7	118,3	114,7
August	85 160 259	62 597 911	123,3	107,0	115,2
September	93 002 722	67 396 038	133,7	115,1	116,2
Oktober	98 492 755	69 638 196	143,0	118,9	120,2
November	94 782 174	66 710 528	138,2	115,6	119,6
Dezember	82 914 878	57 239 141	119,0	97,8	121,7
2020					
Januar	92 918 459	65 457 349	134,0	112,6	119,1
Februar	88 881 064	64 485 865	125,8	110,8	113,6
März	91 707 648	65 407 566	130,6	112,3	116,3
April	72 156 178	53 252 402	103,6	91,7	113,0
Mai	73 217 018	53 785 694	104,8	92,6	113,2
Juni	80 550 205	58 259 966	114,6	100,1	114,5

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach J-DEMETRA+ (X-13 Arima)

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2018	Januar	107,1	+ 8,4	110,3	- 0,3	89,5	+ 7,0	88,8	- 0,5
	Februar	104,7	+ 2,3	107,8	- 2,3	86,1	+ 4,8	88,5	- 0,4
	März	116,1	- 1,7	109,2	+ 1,3	91,1	- 1,9	87,5	- 1,1
	April	110,3	+ 9,5	109,8	+ 0,6	89,9	+ 8,6	89,9	+ 2,8
	Mai	109,1	- 1,3	111,0	+ 1,1	89,0	+ 0,7	90,5	+ 0,7
	Juni	115,3	+ 7,6	111,0	+ 0,0	93,4	+ 10,1	91,3	+ 0,9
	Juli	111,0	+ 7,6	110,3	- 0,6	94,6	+ 12,5	94,0	+ 3,0
	August	105,4	+ 2,4	110,7	+ 0,4	87,7	+ 6,1	92,1	- 2,0
	September	109,1	- 1,1	109,9	- 0,8	91,0	+ 5,7	92,2	+ 0,0
	Oktober	117,3	+ 8,6	110,4	+ 0,4	98,5	+ 10,9	92,7	+ 0,6
	November	116,3	+ 0,0	110,8	+ 0,4	96,1	+ 4,0	91,9	- 0,9
	Dezember	95,8	- 4,7	111,9	+ 1,0	81,8	- 0,4	92,5	+ 0,6
2019	Januar	108,8	+ 1,6	112,1	+ 0,3	94,3	+ 5,3	93,3	+ 0,9
	Februar	108,9	+ 4,0	110,8	- 1,2	91,1	+ 5,8	92,9	- 0,4
	März	118,2	+ 1,8	112,3	+ 1,4	95,9	+ 5,3	93,0	+ 0,0
	April	110,0	- 0,3	109,5	- 2,5	92,2	+ 2,5	92,2	- 0,8
	Mai	114,2	+ 4,7	110,5	+ 0,9	93,6	+ 5,1	91,9	- 0,3
	Juni	106,1	- 8,0	110,6	+ 0,1	89,5	- 4,1	92,4	+ 0,6
	Juli	115,0	+ 3,6	110,9	+ 0,3	93,7	- 1,0	91,2	- 1,3
	August	101,6	- 3,6	110,0	- 0,8	85,2	- 2,9	91,3	+ 0,2
	September	114,1	+ 4,6	111,6	+ 1,5	93,0	+ 2,2	92,4	+ 1,2
	Oktober	119,7	+ 2,1	112,8	+ 1,0	98,5	- 0,1	92,6	+ 0,3
	November	113,1	- 2,7	110,9	- 1,7	94,8	- 1,4	92,4	- 0,3
	Dezember	98,1	+ 2,4	111,0	+ 0,2	82,9	+ 1,4	91,9	- 0,5
2020	Januar	106,6	- 2,0	111,1	+ 0,1	92,9	- 1,5	92,5	+ 0,6
	Februar	109,2	+ 0,3	112,5	+ 1,2	88,9	- 2,5	91,4	- 1,2
	März	108,9	- 7,9	99,2	- 11,8	91,7	- 4,4	86,6	- 5,3
	April	75,8	- 31,1	75,6	- 23,9	72,2	- 21,7	72,2	- 16,6
	Mai	80,2	- 29,8	82,3	+ 8,9	73,2	- 21,7	74,8	+ 3,6
	Juni	96,1	- 9,4	94,5	+ 14,9	80,5	- 10,0	80,0	+ 7,0

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000-0002	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000-0003	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000-0004	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000-0005	Nach verschiedenen Warensystematiken: 1. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 2. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 3. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 4. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 5. Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0006	Nach verschiedenen Warensystematiken: 6. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 7. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 8. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 9. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 10. Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2001 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0007	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0005) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0008	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0006) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Zeiträume siehe Tabelle 51000-0006
51000-0009	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000-0010	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0011	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000-0012	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0013	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000-0014	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0015	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0018	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008